



BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE

JUGENDARBEIT IN DER OBERPFALZ



INHALT

3	Vorwort	38	Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
4	BERICHT DES BEZIRKSJUGENDRINGS	39	Bayerische Fischerjugend
6	Euthentic Voice – Eure Stimme zählt	40	Bayerische Jungbauernschaft
8	Demokratiebudget	41	DLRG-Jugend
9	Vollversammlungen	42	Deutsche Wanderjugend (DJW)
12	Vorstand, Vertretung und Kooperation	43	Bundjugend Bayern im Bund Naturschutz
13	Geschäftsstelle, Information und Öffentlichkeitsarbeit, Jugendbildungsstätte	44	Naturfreundejugend
14	Förderanträge	45	Naturschutzjugend (NAJU)
15	Medienfachberatung	46	Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken (SJD)
18	Digital Streetwork	47	Johanniter Jugend
20	Jugendkulturservice, Kinderrechte Ausstellung	48	Malteser Jugend
21	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	49	THW-Jugend
22	Bezirksarbeitstagen	50	Nordbayerische Bläserjugend
24	BERICHT DER JUGENDBILDUNGS- STÄTTE WALDMÜNCHEN	51	Oberpfälzer Schützenjugend
26	BERICHTE DER JUGENDVERBÄNDE	52	Deutsche Beamtenjugend Bayern (dbbj)
28	Bayerische Sportjugend im BLSV	53	Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)
29	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	54	Landesjugendwerk des BFP in Bayern
30	Evangelische Jugend	55	BERICHTE DER JUGENDRINGE
31	Gewerkschaftsjugend im DGB	56	SJR Amberg
32	Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz / Trachtenjugend im Oberpfälzer Gauverband	57	SJR Regensburg
33	Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	58	SJR Weiden i.d.OPf.
34	Jugendfeuerwehr	59	KJR Amberg-Sulzbach
35	Jugendrotkreuz (JRK)	60	KJR Cham
36	Bayerische Schützenjugend (BSSB)	61	KJR Neumarkt i.d.OPf.
37	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	62	KJR Neustadt / WN
		63	KJR Regensburg
		64	KJR Schwandorf
		65	KJR Tirschenreuth
		66	Jugendmedienzentrum T1
		67	Impressum

VORWORT

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit,

das letzte Jahr war für den Bezirksjugendring Oberpfalz herausfordernd, spannend und ereignisreich.

Viele Projekte und Aktionen konnten hervorragend umgesetzt werden. Die personelle Umstellung in der Geschäftsstelle nach dem Renteneintritt von Monika Schmidt verlief harmonisch und strukturiert ab. Mit Sabrina Reindl und Anja Leonhard haben wir zwei Geschäftsführerinnen, die mit vollem Engagement dabei sind und die den Bezirksjugendring fit für die Zukunft machen. Tatkräftig unterstützt werden sie vor allem bei den Verwaltungsaufgaben von Claudia Forster und Rosemarie Huber.

Mit unserer vielseitigen Kampagne zur Europawahl „EUthentic Voice“ forderten wir insbesondere junge Menschen und Erstwähler:innen auf, ihre Stimme zu nutzen. Es war uns ein Anliegen mit „EUthentic Voice“ nicht nur zum Wählen aufzufordern, sondern auch Informationen zur Wahl und zu unserem politischen System der parlamentarischen Demokratie zu geben. Mein Dank gilt hier unserer Pädagogischen Fachkraft Stephanie Eichinger sowie den beiden Vorstandsmitgliedern Tanja Köglmeier und Celine Hagen für ihr großartiges Engagement. Ohne sie wäre z.B. die Social Media-Kampagne zu „EUthentic Voice“ nicht so erfolgreich gewesen.

Dass wir beim „Fest der Demokratie“ in Regensburg, das vom bay. Sozialministerium veranstaltet wurde, nicht fehlen durften, war klar. Neben einem Infostand beteiligte sich unser stellvertretende Vorsitzende Jonas Scherer aktiv an der Podiumsdiskussion. Die Medienfachberatung und Digital Streetwork führten Workshops durch und informierten die Besucher. Trotz Dauerregen war das Demokratiefest eine gewinnbringende und schöne Veranstaltung am und im „Haus der Geschichte“ in Regensburg. Mein Dank gilt hier auch Sozialministerin Ulrike Scharf und ihren Mitarbeitern aus dem Sozialministerium, Herrn Ministerialdirektor Christian Schoppik, Referatsleiter Peter Nitschke und Jürgen Kricke. Demokratiebildung in der Jugendarbeit ist uns eine Herzensangelegenheit, umso mehr freuen wir uns, das Demokratiebudget für neue Bildungsangebote nutzen zu können. Dabei half uns Nikolai Djawadi. Er organisierte u.a. die Demokratiekampagne auf Social Media, die Demokratie-Brücke mit pädagogischem Begleitmaterial und unseren Demokratietag.

Unserer Herbst-Vollversammlung lag ein Dringlichkeitsantrag des BDKJ vor, der im Plenum von den Jugendringen und Jugendverbänden erst diskutiert und dann als Positionspapier des Bezirksjugendrings Oberpfalz einstimmig angenommen wurde. Das Positionspapier mit dem Titel „Für Demokratie, Gerechtigkeit und eine nachhaltige Zukunft – ein Appell für gemeinsames Handeln in turbulenten Zeiten“ könnt ihr auf unseren Webseiten einsehen.

Tolle Projekte führte unsere Medienfachberatung mit Alexandra Lins, Katrin Eder und Volker Dietl durch: Ob Jugendfotopreis, PixelBlast oder die Fortbildungsreihe MediaXplorED, die Engagierte und Interessierte dazu befähigen soll, aktiv medienpädagogische Angebote in der Jugendarbeit zu gestalten und selbstständig durchzuführen.

Sehr erfreulich ist auch, dass das Projekt der Medienfachberatung mit der Kinderfilmgruppe des MehrGenerationenHauses Waldmünchen den Bayerischen Kinderfilmpreis gewinnen konnte.



Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Medienfachberatung ist die Gründung des „Kompetenznetzwerk Digitale Bildung Oberpfalz“, das von der Medienfachberatung initiiert wurde. Ziel dieses Netzwerkes ist es, Expert:innen aus Medienpädagogik und Digitaler Bildung - von der Kita bis zur Hochschule in der Oberpfalz - effektiver zu vernetzen. Vielen Dank für die Weitsicht und die Mühe dieses notwendige Netzwerk aufzubauen.

Digital Streetwork konnte nun endlich verstetigt werden. Mit Nando Petri und Katha Röhl haben wir zwei Experten auf diesem Gebiet, die äußerst professionell, engagiert und tatkräftig ihre Aufgaben angehen. Sie boten den Jugendlichen digital viel Unterstützung bei ihren Sorgen und Nöten. Dieses niedrigschwellige Angebot ist äußerst wichtig und gewinnbringend, auch bei Themen wie der Suche nach der eigenen Identität, LGBTQ+ oder Suchtproblemen.

Mit der Kulturreferentin des Bezirks Kerstin Radler findet eine sehr vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit zum Wohl der Jugendarbeit statt. Vielen Dank Frau Radler, für den intensiven Austausch und die Unterstützung, die Sie uns immer wieder zu Teil werden lassen. Es ist eine Freude mit Ihnen zu arbeiten.

Mein herzlicher Dank gilt auch Bezirkstagspräsident Franz Löffler. Wir wissen Ihre Unterstützung sehr zu schätzen. Herzlichen Dank gilt auch allen Einzelpersonlichkeiten des Bezirksjugendrings, den Bezirksräten, der Bezirksverwaltung und dem Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl. Es ist für uns wichtig, so zuverlässige und wohlwollende Partner:innen an unserer Seite zu haben.

Ich bedanke mich bei der gesamten Vorstandschaft und den Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an alle Engagierten. Ohne Sie wäre die Jugendarbeit in der Oberpfalz nicht so bunt und vielfältig.

Es hat sich gezeigt, dass Demokratie- und Politische Bildung in der Jugendarbeit heute und in der Zukunft enorm wichtig sind. So feiern wir im nächsten Jahr nicht nur 70 Jahre Bezirksjugendring und 70 Jahre Jugendarbeit, sondern auch eine lange Tradition der Vermittlung demokratischer Werte.

In diesem Sinne: „Wir leben und wir lieben die Demokratie“.

Euer Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz

BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE



BEZIRKSJUGENDRING



EUTHENTIC VOICE - EURE STIMME ZÄHLT

Am 9. Juni 2024 fand die zehnte Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Dabei gab es ein erfreuliches Novum: bei dieser Wahl durften alle Deutschen sowie EU-Staatsbürger:innen, die in Deutschland ihren Wohnsitz haben, ab 16 Jahren wählen.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz nahm dieses Novum zum Anlass, mit Euthentic Voice eine eigene Europawahl-Kampagne zu starten.

Mit der Kampagne rund um die Europawahl 2024 wollte der Bezirksjugendring Oberpfalz junge Wähler:innen, insbesondere Erstwähler:innen ab 16 Jahren, ansprechen, über die Wahl aufklären und sie motivieren, sich an der Wahl zu beteiligen. Zusätzlich leistete der Bezirksjugendring im Rahmen von Euthentic Voice einen Beitrag zur politischen Bildung. So stellte er analog (Workshop) und digital (Insta, TaskCards-Board) Information zu Europa, seinen Institutionen und der Wahl zur Verfügung.

Dabei sollten die Inhalte gestalterisch und sprachlich nah an der Zielgruppe sein: Der Name Euthentic Voice ist eine Wortneuschöpfung aus dem englischen EU(rope) und „authentische Stimme“. Die grafische Umsetzung der Kampagne lehnte sich dabei farblich und gestalterisch an die europäische Flagge an. Trotz bewusster parteipolitischer Neutralität ging aus dem Design deutlich der demokratische Grundgedanke von Gleichheit, Toleranz und gelebter Diversität hervor – ein weiterer Baustein zur Stärkung des Demokratieverständnisses, für den der Bezirksjugendring der Oberpfalz generell einsteht.

Ein QR-Code auf der Rückseite der Postkarten führte direkt zur Instagram-Seite des Projektes. Dieser ermöglicht eine moderne einfache Benutzung und unkompliziertes Teilen der Inhalte.



Die Botschaft dabei war eindeutig: Jugend wählt Europa! Bringt eure eigene Stimme auch politisch im Rahmen der Europawahl zum Ausdruck! Frei nach dem Motto: Nutze deine Stimme – geh wählen! Beteilige dich, auch deine Stimme zählt! Europa betrifft dich! Gestalte deine Zukunft mit!

EUTHENTIC Voice



WAS GEHÖRTE ALLES ZUR EUROPA-KAMPAGNE?

- Der Social-Media-Auftritt - „Euthentic_Voice“ auf Instagram.
- Ein TaskCards-Board online mit zahlreichen Infos rund um Europa und die Europawahl

Insta-Videos und ein Kinospot des Filmemachers Ruben Hensel, mit dem wir unsere Botschaft auf die regionalen Kinoleinwände bringen wollten. Unser Wahlauftritt lief als Kinospot in verschiedenen Regensburger und Oberpfälzer Kinos.

- Jugend wählt Europa - ein Workshop-Angebot für Erstwähler:innen rund um die Europawahl: Der Bezirksjugendring bot im Rahmen von „Euthentic Voice“ seinen Mitgliedern Workshops für Erstwähler:innen zur Europawahl an, die entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmenden / Gruppen gestaltet werden konnten. Der Workshop richtete sich an Jugendliche ab 16 Jahren und konnte für Termine im März und April 2024 über die Geschäftsstelle des Bezirksjugendringes Oberpfalz angefragt werden.
- Der Studienteil der Frühjahrs-Vollversammlung am 13. April 2024 stand unter dem Motto: „Europa unter Druck – Zukunft gestalten trotz Krise“, bei dem gemeinsam mit Gästen aus der Politik, dem BJR und aus der Praxis, aktuelle Herausforderungen für Europa diskutiert wurden. Dabei wurden Themen wie zunehmender Rechtspopulismus, Jugendpolitik, Migration, Regionalität und Klimapolitik aufgegriffen.





Studenten der Frühjahrs-Vollversammlung



Jürgen Preisinger bei Eric Beißwenger, dem bay. Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales

Unterstützt wurde der Bezirksjugendring bei der Kampagne von vielen Seiten – unter anderem von den Einzelpersonlichkeiten Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und Margit Wild, dem bay. Staatsminister für Europaangelegenheiten Eric Beißwenger, und dem Bezirk Oberpfalz, vertreten durch den Präsidenten Franz Löffler und Kulturreferentin Kerstin Radler. Vielen Dank dafür!



Margit Wild, Tobias Gotthardt, Kulturreferentin Kerstin Radler und Jürgen Preisinger

- Der Jugendarbeitspreis 2024 zum Thema Europawahl prämierte Projekte, die sich in der Jugendarbeit ebenfalls mit der Europawahl beschäftigten. Die Preisverleihung fand dann auf der Herbst-Vollversammlung am 16.11.2024 im Bildungshaus Kloster Ensdorf statt.
- Vorstellung und Infos zur Kampagne beim Fest der Demokratie vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 in Regensburg. Zusammen mit dem Haus der Bayerischen Geschichte feierte das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales auf dem Donaumarkt am Museumsufer das Fest der Demokratie mit kostenfreien Führungen, Workshops, Konzerten u.v.m.
- Vorstellung durch unseren Vorstandsvorsitzenden Jürgen Preisinger bei Minister Beißwenger und anderen Mitgliedern des bay. Landtags.



Jonas Scherer, Bezirkstagspräsident Franz Löffler und Jürgen Preisinger



DEMOKRATIEBUDGET

DEMOKRATIE VERBINDET – MACH MIT!

Social-Media-Kampagne, Demokratietag, Games and Politics und zahlreiche Workshops. Der Bezirksjugendring Oberpfalz hat in der zweiten Jahreshälfte 2024 verschiedene Formate auf die Beine gestellt, um junge Menschen für unsere Demokratie zu begeistern.

Das „Demokratiebudget“, welches vom Bayerischen Sozialministerium in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring finanziert wurde, bot dabei die einzigartige Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte umzusetzen, die das demokratische Miteinander stärken und die Gemeinschaft vor Ort bereichern.

Auf dem Instagram Kanal wurde in Kooperation mit „Politik verstehen“ eine Kampagne gestartet, die wichtige demokratische Werte beleuchtet und näherbringt. Dabei wurde zwischen interaktiven und informativen Formaten abgewechselt, sodass die junge Zielgruppe bestmöglich erreicht werden konnte.



Begrüßung der Schüler:innen am Demokratietag



Die zentrale Veranstaltung war der Demokratietag am 08.10.2024 in Regensburg. Hier wurden Schulklassen eingeladen, die an unterschiedlichen Workshops zu den Themen Demokratie, Migration, Anti-Rechtsextremismus und Debattenkultur teilnahmen.



Die Demokratiebrücke im Einsatz an der FOS/BOS Regensburg

GAMES AND POLITICS

Als weitere Veranstaltung wurde „games and politics“ als separater Teil des Festivals „PixelBlast“ durchgeführt. „games and politics“ widmete sich digitalen Spielen, die Demokratie und Toleranz thematisieren. In Workshops und Präsentationen wurden Spiele vorgestellt, die politische und gesellschaftliche Themen aufgreifen.

All diese Veranstaltungen standen unter dem Motto „Demokratie verbindet“. Die große Brücke aus Schaumstoffteilen soll genau dieses Motto repräsentieren und praktisch erlebbar machen. In zwei Workshops wurde jungen Menschen nicht nur diese wichtige Botschaft vermittelt, sondern auch über die aufgedruckten demokratischen Werte diskutiert.

Am Ende konnte ein positives Fazit gezogen werden. Die teilnehmenden Jugendlichen beteiligten sich mit großem Interesse und Engagement und tauschten sich lebhaft über die einzelnen Inhalte aus. Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass der Bezirksjugendring mit verschiedenen Formaten das „Demokratiebudget“ erfolgreich umsetzen und somit einen großen Mehrwert für unsere Demokratie erreichen konnte.

Doch auch in Zukunft wird das Thema Demokratie zentral sein in der Arbeit des Bezirksjugendrings. Demokratie wird Schwerpunktthema im Jahr 2025 und es werden einige Veranstaltungen dazu stattfinden.

Die Demokratiebrücke kann von den Jugendringen und Jugendverbänden für Workshops und Veranstaltungen ausgeliehen werden. Es gibt auch pädagogisches Begleitmaterial für einen Workshop zur Demokratiebrücke, das gern zur Verfügung gestellt werden kann.

Weitere Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage.



Gemeinsam erfolgreich am Werner-Von-Siemens Gymnasium Regensburg

VOLLVERSAMMLUNGEN

FRÜHJAHR-VOLLVERSAMMLUNG 13. APRIL 2024

Im Zentrum der Vollversammlung, die in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen tagte, stand die Europawahl am 9. Juni 2024.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz setzte hierzu in seinem Studienteil unter dem Titel „Europa unter Druck – Zukunft gestalten trotz Krise“ bewusst einen europäischen Schwerpunkt. Der Dialog am Vormittag lud ein zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen wie der Zukunft Europas, aktuelle Herausforderungen und Überlegungen wie wir künftig in der europäischen Gemeinschaft zusammenleben wollen. Den Einstieg in den Studienteil bot die Referentin für Europäische Jugendpolitik beim Bayerischen Jugendring, Theresa Leppert, mit ihrem Impulsvortrag zur aktuellen Situation der europäischen Jugendpolitik.



Theresa Leppert vom BJR



Studienteil Europa

Nachgefragt: Frühjahrs-Vollversammlung



Anschließend hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die genannten Themen gemeinsam mit Thomas Rudner, damals Mitglied des Europaparlaments, Markus Schwarz von der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus Bayern, Jürgen Wagner, Respekt Coach beim Regensburger Jugendmigrationsdienst, Theresa Leppert vom BJR und Dirk Emtmann, von der gemeinnützigen eG KlimaKom, zu diskutieren. Auch die Einzelpersonlichkeiten des Bezirksjugendrings und Mitglieder des Bayerischen Landtags – Staatssekretär Tobias Gotthardt und Gerhard Hopp – beteiligten sich gerne an der Veranstaltung und an den gemeinsamen Gesprächen. Beide betonten, dass eine demokratische, freiheitliche und friedliche Grundordnung nur gemeinsam im europäischen Kontext sichergestellt werden kann, und hier gerade die regionale und internationale Jugendarbeit eine besondere Rolle einnehme.

Die aus den Gesprächen gewonnenen zentralen Fragen wurden im Konferenzteil am Nachmittag erneut aufgegriffen und von den Einzelpersonlichkeiten des Bezirksjugendrings Oberpfalz beantwortet. Unter den Gästen befanden sich auch die Kulturreferentin Kerstin Radler und der Bezirkstagspräsident der Oberpfalz Franz Löffler, der in seinem Grußwort ebenfalls die Wichtigkeit der Jugendarbeit im regionalen und europäischen Kontext herausstellte. Mit Angeboten der außerschulischen Bildung leiste die Jugendarbeit einen erheblichen Anteil an der Demokratiebildung für unsere Gesellschaft, die mit Blick auf die Europawahl und den allgemeinen Rechtsruck immer wichtiger werde. Er betonte die Wichtigkeit der Wahl des Europaparlaments als einen zutiefst demokratischen Prozess, den es zu schützen gilt. Zudem präsentierte der Bezirksjugendring Oberpfalz seine Europawahlkampagne EUthentic Voice.

Vorgestellt hat sich auch Anja Leonhard, die seit dem 1. Januar 2024 nun gemeinsam mit Sabrina Reindl die Geschäftsführung des Bezirksjugendrings Oberpfalz übernimmt. Die Sozialpädagogin und Sozialbetriebswirtin war zuvor viele Jahre als Referentin an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen tätig. Sie freue sich sehr auf die vielfältigen Aufgaben, die Zusammenarbeit in der Geschäftsstelle und mit dem Vorstand, sowie insbesondere auch auf das Kennenlernen der Vertreter:innen der Verbände und Jugendringe als die Basis des Bezirksjugendrings.

BERICHTE UND BESCHLÜSSE

Vorsitzender Jürgen Preisinger informierte in einem aktuellen Zwischenbericht über die derzeitigen Aktivitäten. Er bedankte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich beim Bezirk Oberpfalz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung. Weitere Berichte gab es von der Medienfachberatung, dem Projekt Digital Streetwork, sowie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Über Aktuelles aus der Arbeit des Bayerischen Jugendrings berichtete Maria Klimovskikh, Vertreterin des Landesvorstands des Bayerischen Jugendrings. Vorstandsmitglied Tanja Köglmeier stellte anschließend den gedruckten Jahresbericht 2023 vor.

Nachdem die Haushaltsverantwortliche Sabrina Reindl die Jahresrechnung 2023 und Rechnungsprüfer Gerhard Kraus den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung erläutert hatten, stellte die Vollversammlung per einstimmigen

Beschluss die Jahresrechnung 2023 fest. Ebenfalls wurde die Entlastung des Vorstandes einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende Jürgen Preisinger informierte zudem über die Feststellung des Wegfalls des Vertretungsrechts der Malteser Jugend im Bezirksjugendring Oberpfalz (Feststellungsbeschluss im Vorstand am 29.11.2023).

HERBST-VOLLVERSAMMLUNG 16. NOVEMBER 2024

Am Vormittag fand in den getrennten Arbeitskreisen der Stadt- und Kreisjugendringe sowie der Jugendverbände ein reger Informationsaustausch sowie Diskussionen zu diversen Themenbereichen statt.

Vorsitzender Jürgen Preisinger eröffnete nach dem Mittagessen den Konferenzteil im Bildungshaus Kloster Ensdorf und begrüßte die Delegierten und Gäste der Vollversammlung. Neben den Einzelpersonlichkeiten des Bezirksjugendrings nahmen auch die Kulturreferentin des Bezirks Kerstin Radler und der Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl an der Veranstaltung teil. Frederik Börner, Vertreter des BJR-Landesvorstands, dankte allen Engagierten der Oberpfälzer Jugendarbeit und informierte über Aktuelles aus dem Bayerischen Jugendring.

Einen Höhepunkt stellte die Verleihung des Jugendarbeitspreises „Wir legen gewahl-tig los – Eure Aktionen sind unsere erste Wahl“ dar. Der Bezirksjugendring Oberpfalz zeichnete insgesamt vier Projekte aus der regionalen Jugendarbeit aus, die junge Menschen im Vorfeld der Europawahlen 2024 über Europa, Partizipation und demokratische Prozesse informierten und die Jugendlichen anregten, sich aktiv mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Die Preise gingen an das Jugendmedienzentrum T1 für das internationale Format „Skate the boarder“ (Sonderpreis), an das Europe-Direct Büro Furth im Wald in Kooperation mit dem Verein KultWerkStadt e.V. für das Projekt „Europa-Schnitzeljagd mit U18-Wahl“ (3. Platz), an den Stadtjugendring Regensburg für die Konzeption einer inklusiven Wanderausstellung in leichter Sprache und die Durchführung einer Diskussionsveranstaltung (2. Platz) sowie an die Sportjugend Regensburg für ihr vielfältiges und umfangreiches Jahreskonzept „Sport braucht Demokratie“ (1. Platz).

Vorstandsvorsitzender Jürgen Preisinger begrüßt die Kulturreferentin Kerstin Radler und ihren Vorgänger im Amt Richard Gaßner





Frederik Börner, BJR-Landesvorstand

Demokratie, Jugendpolitik und das 70jährige Jubiläum des Bezirksjugendrings werden indes auch Themenschwerpunkte im Jahresprogrammes 2025 des Bezirksjugendrings sein, das von den Delegierten einstimmig angenommen wurde. Einstimmig beschlossen wurde auch der Haushaltsplan für das kommende Jahr.

Ein zentrales Thema der Versammlung war zudem das neu verabschiedete Positionspapier zur Stärkung der Demokratie. Die Mitglieder des Bezirksjugendrings betonten darin die Bedeutung von Demokratie als Grundlage für eine lebendige und vielfältige Gesellschaft. Besonders hervorgehoben wurde auch die Notwendigkeit, junge Menschen aktiv in demokratische Prozesse einzubeziehen und ihnen eine Stimme zu geben.

Im Rahmen der Vollversammlung fanden darüber hinaus Neuwahlen eines Vorstandsmitgliedes statt: Johanna Ostermeier, ehrenamtliche Diözesanvorsitzende beim BDKJ, wurde einstimmig als neues Mitglied in den nun mit sieben Personen wieder vollbesetzten Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz gewählt.



1. Platz für die Sportjugend Regensburg



Die Gewinner des 3. Platzes - Europe-Direct Büro & KultWerkStadt e.V. Furth im Wald

Gruppenbild auf der Herbst-Vollversammlung



VORSTAND, VERTRETUNG UND KOOPERATION

Der Vorstand setzte sich bis September 2024 wie folgt zusammen:

Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth), Vorsitzender

Jonas Scherer (Evangelische Jugend), stell. Vorsitzender

Martin Merkl (SJD-Die Falken)

Celin Hagen (Evangelische Jugend)

Lukas Seitz (Bayerische Sportjugend)

Tanja Köglmeier (BDKJ)

Tanja Köglmeier trat im September aufgrund von beruflichen Veränderungen aus dem Vorstand zurück. Bei der Vollversammlung am 16.11.24 konnte Johanna Ostermeier (BDKJ) in den Vorstand nachgewählt werden, wodurch der Vorstand wieder voll besetzt war.



Von links nach rechts: Lukas Seitz, Martin Merkl, Celin Hagen, Jonas Scherer, Jürgen Preisinger, Detlef Staude und Tanja Köglmeier



Johanna Ostermeier

Der Vorstand traf sich im Jahr 2024 zu sieben Vorstandssitzungen, sowie zur Klausurtagung vom 13.-14. September in Waldmünchen.

Die Besuche bei den Vollversammlungen der Stadt- und Kreisjugendringe wurden von den einzelnen Vorstandsmitgliedern ebenso wahrgenommen wie Besuche bei den Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen der Jugendverbände.

Auch in diesem Jahr wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Bezirk gepflegt, insbesondere durch Gespräche mit dem Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler und der Kulturreferentin des Bezirkstags Kerstin Radler. Frau Radler war sowohl bei Vorstandssitzungen als auch den Vollversammlungen unterstützend dabei, vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit!

Die Vertretung in der BJR-Vollversammlung und bei den drei landesweiten Arbeitstagungen der Bezirksjugendringe erfolgte durch den Vorsitzenden und den stellv. Vorsitzenden.

Mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberpfalz Mathias Wagner führte der Vorstand am 04. Dezember wie die Jahre zuvor ein ausführliches Kontaktgespräch über seine Aktivitäten, sowie Kooperationsmöglichkeiten.

Vollversammlung des BJR



DIE GESCHÄFTSSTELLE

Das Team der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings mit den beiden Geschäftsführer:innen Sabrina Reindl und Anja Leonhard, der päd. Fachkraft Stephanie Eichinger und den beiden Sachbearbeiter:innen Claudia Forster und Rosemarie Huber, erfüllte auch im Jahr 2024 ihre Aufgabe als Service- und Fachstelle für die Jugendarbeit in der Oberpfalz. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von dem studentischen Mitarbeiter Nikolai Djawadi.

Die Geschäftsstelle fungierte als zentrale Anlaufstelle für die interne wie externe Kommunikation. Sie organisierte nicht nur Termine und bearbeitete Förderungsanträge, sie war zudem erster Ansprechpartner für Anfragen aller Art und für die Beratung von Jugendringen, Jugendverbänden und Mitarbeiter:innen der kommunalen, gemeindlichen oder offenen Jugendarbeit.

Ferner unterstützte sie den ehrenamtlichen Vorstand, sodass dieser sich auf inhaltliche Ausrichtung und die Weiterentwicklung des Bezirksjugendrings konzentrieren konnte, während administrative und organisatorische Aufgaben von der Geschäftsstelle effizient erledigt wurden.

Nachfolgend einige weitere Aufgaben, die bei der Geschäftsstelle angesiedelt sind:

- Durchführung von Zweckbindungsprüfungen bei Einrichtungen der Jugendarbeit
- Bearbeitung der Landesförderung für die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter:innen und Jugendleitern (AEJ) und Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) für Stadt- und Kreisjugendringe und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen.
- Bearbeitung der Zuschüsse aus Mitteln des Bezirks für
 - Grundförderung der Jugendverbände
 - Förderung von Projekten und Modellmaßnahmen
 - Förderung von Jugendtreffen und Jugendkulturmaßnahmen
 - Förderung der Ausstattung von Jugendorganisationen
 - Investitionsförderung von Einrichtungen der Jugendarbeit

INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Aktivitäten:

- Betreuung und Pflege der aktuellen Webseite www.bezirksjugendring-oberpfalz.de und der Facebook- sowie Instagram-Seite des Bezirksjugendrings
- Arbeiten am Relaunch der Homepage. Dabei wird die neue Homepage weitestgehend barrierefrei und deutlich benutzerfreundlicher sein.
- Bereitstellung und Verbreitung von Publikationen
- Selbstdarstellung in den Medien / Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk, Kontaktgespräche mit Landrät:innen, Oberbürgermeister:innen und Landtagsabgeordneten
- Jugendpolitische Stellungnahmen zu aktuellen Themen
- Illustrierter ausführlicher Jahresbericht

ZUSAMMENARBEIT MIT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Die Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ Waldmünchen gGmbH ist wichtiger Bestandteil der Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz. Sie unterstützt die Jugendarbeit durch Kooperationsmaßnahmen mit den verschiedenen Trägern der Jugendarbeit in der Oberpfalz, allen voran durch gemeinsame Angebote in den Ferienprogrammen der Jugendringe und der Kommunalen Jugendarbeit.

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen Bezirksjugendring und Jugendbildungsstätte umfasste auch in diesem Jahr u.a.:

- Austausch zur Programmgestaltung/Jahresplanung
- Enge Kooperation von Geschäftsführung, Medienfachberatung und Mitarbeiter:innen der Jugendbildungsstätte, insbesondere mit dem Referenten für Jugendarbeit und Medienpädagogik Markus Zwicknagel
- Durchführung von Kooperationsveranstaltungen im Bereich Medienfachberatung und SOR-SMC Regionalkoordination

Zudem nahm der Jugendbildungsreferent Markus Zwicknagel an den Bezirksarbeitstagen der KOJA und der Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe teil.

Einen Eindruck über die Vielzahl und Bandbreite der Aktivitäten der Jugendbildungsstätte Waldmünchen bietet der gesonderte Bericht der Jugendbildungsstätte.

GEMÄSS FÖRDERRICHTLINIEN WURDEN IN 2024 NACHFOLGENDE ANTRÄGE AUS MITTELN DES BEZIRKS OBERPFALZ GEFÖRDERT:

INVESTITIONSFÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT

Kloster Ensdorf	Modernisierung/Instandsetzung Jugendtagungshaus	16.000,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Modernisierung/Instandsetzung Zeltlagerplatz Plößberg Bestandersatz Küche	3.740,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Modernisierung/Instandsetzung Zeltlagerplatz Plößberg Stromversorgung	10.756,00 €
KSJ – JHL Grimmerthal	Modernisierung/ Instandsetzung Diverse Gewerke Fenster	10.000,00€

GRUNDFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE

Als Grundförderung der Jugendverbände für ihre Leitungsaufgaben auf Bezirksebene wurden gemäß Verteilerschlüssel an die Jugendverbände ausbezahlt:	55.000,00 €
--	-------------

FÖRDERUNG VON AUSSTATTUNG

BLSV-Sportjugend Bezirk Oberpfalz	Laptop	1.511,00€
Trachtenjugend Gauverband Oberpfalz	Mehrzweck- und Arbeitszelt	3.500,00 €
Trachtenjugend Gauverband Oberpfalz	Jugendgruppenzelt mit 40mm Aluminiumgerüst	3.336,00€
Kolpingjugend	Ausstattung Zeltlagerküche	556,00€
BDKJ-Diözesanverband Regensburg	Farbleaser Multifunktionsgerät plus Lenova ThinkCentre inkl. Installation	2.352,00€

FÖRDERUNG VON JUGENDKULTURMASSNAHMEN UND JUGENDTREFFEN

Evang. Jugend	Zeltlager Small / 09.-19.08.2023	3.500,00 €
Oberpfälzer Gauverband	Gaujugendzeltlager 2023	3.500,00 €
Judojugend	Internes Jugendtreffen 2022 / 27.-30.12.2022	3.500,00 €
Evang. Jugend	Zeltlager Large Plößberg / 22.08.-01.09.2023	3.500,00 €
Oberpfälzer Gauverband	Jugendtreff Gebiet Süd 01.10.2023	1.384,00 €
THW-Jugend	Völkerballturnier / 28.01.2023	448,00 €

FÖRDERUNG VON PROJEKTEN UND MODELLMASSNAHMEN

Pfadfinderinnenschaft St. G	Rappelkiste mit Freundinnen durchs Leben	4.000,00 €
Pfadfinderinnenschaft St. G	Regionalentwicklung - Mädchenbande	3.682,00 €
Evangelische Jugend	Dekanatskinderkirchentag „Mut tut gut“	1.199,00€
BDKJ	72 Stunden Aktion (Jahr 1)	4.000,00€

DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNGSMASSNAHMEN

Anträge für Maßnahmen der kulturellen Zusammenarbeit von Menschen aus Tschechien und der Oberpfalz konnten von Trägern der Jugendarbeit direkt an die Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz gestellt werden (Förderung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen Oberpfalz und Tschechien).

medienfachberatung

für den bezirk oberpfalz

SCHWERPUNKTE 2024

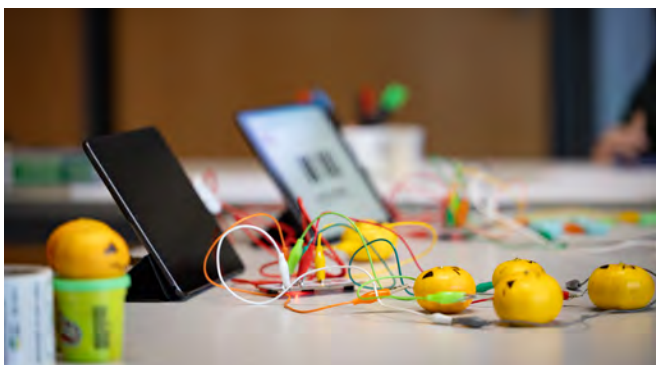
Seit über 20 Jahren ist die Medienfachberatung Oberpfalz ein zentraler Ansprechpartner für Fragen rund um die außerschulische Medienbildung. Schwerpunktmäßig fördert die Medienfachberatung Oberpfalz dabei den aktiven, selbstbestimmten, reflektierten und kreativen Umgang mit digitalen Medien. Die Oberpfälzer Jugendarbeit unterstützt sie dabei mit medienpädagogischen Know-how, individueller Beratung, praxisnahen Fortbildungen & Workshops, vielfältigen Vernetzungsangeboten und Präsentationsplattformen auf großen Veranstaltungen sowie durch die Vermittlung von Fachreferent:innen und bei Bedarf umfangreichem Geräteverleih.

Volker Dietsl, Alexandra Lins, Katrin Eder



PIXELBLAST – GAMING FESTIVAL

An der OTH in Amberg drehte sich am 19. Oktober 2024 alles um das Thema Gaming. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Medienfachberatung Oberpfalz das Gaming Festival PixelBlast. Das Festival zeigte den ca. 550 Besuchern eine abwechslungsreiche Mischung aus interaktiven Erlebnissen, kreativen Workshops und spannenden Live Events. Das Festival bot allen Interessierten die Gelegenheit, in die Welt des Gamings einzutauchen. Es gab die Möglichkeit gemeinsam zu spielen, Neues auszuprobieren, zu lernen und vor allem jede Menge Spaß zu haben.



Impressionen Pixel Blast 2024



medienfachberatung
für den bezirk oberpfalz



9. JUGENDFOTOPREIS OBERPFALZ



Gruppenbild der Gewinner

Zum 9. Jugendfotopreis Oberpfalz konnte sich die Medienfachberatung wieder über einen neuen Einsenderekord freuen. Insgesamt wurden 143 Fotografien und Fotoserien von jungen Fotograf:innen zum Jahresthema "un-klar" aus der gesamten Oberpfalz eingereicht. Die Zielsetzung dieses beliebten Wettbewerbs ist es, Jugendlichen eine Plattform zu bieten auf der sie nicht nur ihre Werke präsentieren, sondern sich auch miteinander vernetzen und weiterentwickeln können. Ebenso gehören persönliche Gespräche mit der Jury zu den wesentlichen Merkmalen des Jugendfotopreises. Jugendliche erhalten hier professionelles Feedback und wertvollen Input. Neu in diesem Jahr war die Einführung des Sonderpreises für fotorealistic Bilder (erzeugt mit KI).

Die Preisverleihung fand am 03. Mai 2024 in der Spitalkirche in Schwandorf statt. Die Preise verliehen der Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf Andreas Feller, die Kulturreferentin Kerstin Radler, der Vorsitzende des KJR Schwandorf Siegfried Roidl und der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberpfalz Jürgen Preisinger. Alle Fotos der Preisträger:innen können auf der Homepage des Jugendfotopreises unter <https://www.jugendfotopreis-oberpfalz.de/> eingesehen werden.



BAYERISCHES KINDER- UND JUGENDFILMFESTIVAL



Die Gewinner mit Volker Dieltl und Bezirkstagspräsident Franz Löffler

Vom 18. bis 21. Juli 2024 präsentieren Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern ihre Preisträgerkurzfilme im Rahmen des BAYERISCHEN KINDER & JUGEND FILMFESTIVALS (BKJFF) in Passau. Das Festival war der Treffpunkt der jungen bayerischen Filmszene und der Ort an dem die Verleihung der bayerischen Kinder- & Jugendfilmpreise des Ministerpräsidenten stattfand. Dort gab es dann noch mehr zu feiern: Bezirkstagspräsident der Oberpfalz und Landrat des Landkreises Cham Franz Löffler gratulierte der Kinderfilmgruppe des MehrGenerationenHauses Waldmünchen und der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz zum Gewinn des Bayerischen Kinderfilmpreises.

Besonders erfreulich war der Erfolg der Filmgruppe „Ainbahnstraße“ aus Weiden, die von der Medienfachberatung seit vielen Jahren begleitet und unterstützt wird. Die Gruppe gewann einen der Bayerischen Jugendfilmpreise (gestiftet vom Freistaat Bayern), nachdem sie zuvor 2023 bereits beim Oberpfälzer Jugendfilmfestival erfolgreich war.

Viel Freude bei Ainbahnstraße und der Medienfachberatung



medienfachberatung

für den bezirk oberpfalz



MINE LEVEL – MINTEST SERVER



Minetest (Open Source Variante von Minecraft) ist ein Spiel, bei dem die Teilnehmenden in einer riesigen, offenen Welt aus Blöcken spielen. Sie können Dinge bauen, erforschen und Abenteuer erleben. In jeweils zweitägigen Workshops hatten Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren die Möglichkeit, sich selbst am Konstruieren eines ersten eigenen Computerspiellevels zu versuchen. Hierfür gibt es kurze digitale sowie analoge Lerneinheiten, die einerseits Gruppenarbeit stärken, sowie inhaltliche Programmierkenntnisse vermitteln werden.

Für Kinder und Jugendliche gab es unter anderem die Veranstaltungen KI und Fotografie, Stop Motion: Geschichten in Bildern erzählen, How to TIKTOK und Musikvideos und Reels produzieren, Echt oder Künstlich? - Fotografie trifft Künstliche Intelligenz sowie eine Videowerkstatt. Auch eine Mini-Medienführerschein, das „Internetseepferdchen“ konnte in einem zweitägigen Kurs erworben werden.

Natürlich gab es auch verschiedene Angebote für Jugendleiter:innen. Darunter DIGITALE MITMACHSTATIONEN und die Fortbildung „Kritischer Umgang mit Medien I bis XI“

Durchgeführt wurden 2024 drei der fünf Module der Fortbildungsreihe „MEDI-AXPLORED - MEDIEN & JUGEND“ an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. In Modul 1 erhielten die Teilnehmer:innen Einblicke in die Medienwelt von Jugendlichen, lernten verschiedene Programme und Tools zur Durchführung von kleinen, digitalen Projekten kennen und setzten sich mit rechtlichen Rahmenbedingungen auseinander. In dem darauf aufbauenden Modul 2 drehten die Teilnehmenden hier in drei Tagen ihren ersten eigenen Kurzfilm und reflektierten abschließend den Transfer und die Anwendbarkeit bei Jugendlichen. Der Fokus des 3. Moduls liegt auf der Vermittlung von pädagogischen, gestalterischen, rechtlichen und technischen Grundlagen für die Podcast-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie der Erstellung eines eigenen kurzen Podcast oder eines Mini-Hörspiels. Durch eine externe Referentin wird zudem ein kurzer Input zu Thema Sprach- und Sprecherziehung stattfinden.

Neben diesen gut bewährten Formaten konnten 2024 zusätzlich zwei neue etabliert werden:

KOMPETENZNETZWERK

// DIGITALE BILDUNG OBERPFALZ //



KOMPETENZNETZWERK DIGITALE BILDUNG OBERPFALZ

Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz hat am 25. Juni 2024 in den MINT-Labs Regensburg das Kompetenznetzwerk Digitale Bildung Oberpfalz ins Leben gerufen. Ziel dieses Netzwerkes ist es, Expert:innen aus der Medienpädagogik und der Digitaler Bildung von der Kita bis zur Hochschule in der Oberpfalz effektiver zu vernetzen. Auf diese Weise soll die Digitale Bildung in der Region noch mehr gestärkt werden. Zudem sollen vorhandene Ressourcen besser genutzt, Fachwissen gebündelt und bestehende Synergieeffekte ausgebaut werden.





FAKE OR REAL? – DESINFORMATIONEN ERKENNEN

Das Format richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende in der Oberpfälzer Jugendarbeit. Ziel ist es, ein Bewusstsein für Desinformation zu schaffen und Falschmeldungen zu erkennen. Durch künstliche Intelligenz wird es immer schwieriger, echte von falschen Inhalten zu unterscheiden. Diese Fähigkeit ist wichtig für die Demokratie, denn sie hilft, eine eigene Meinung zu bilden und zu verstehen, wie Medien wirken.



DIGITAL
STREET
WORK
Bayern

DIGITAL STREETWORK

Zu den Kernaufgaben der Digitalen Streetworker:innen gehörten auch 2024 Beratungen, das Durchführen von Veranstaltungen und Aktionen in der Region sowie Netzwerkarbeit. In allen drei Bereichen war viel zu tun. Bis Ende November 2023 hatten die beiden Digitalen Streetworker:innen ca. 3.500 aufsuchende Kontakte, Gespräche und Beratungen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgeführt und deckten damit ein breites Themenspektrum ab.

AUFSUCHENDE ARBEIT UND BERATUNGSARBEIT

Die aufsuchende Arbeit als Schwerpunkt der Arbeit der Digital Streetworker wurde 2024 unter anderem auf Reddit, Discord, Jodel, Instagram, Signal, WhatsApp und Telegram durchgeführt. Dabei ist die oberste Zielsetzung, eine vertrauliche, niedrigschwellige und sichere Kommunikation unter hochwertigen pädagogischen Gesichtspunkten sicherzustellen. Es geht hierbei darum, gezielt auf die Sorgen, Bedürfnisse und Anliegen junger Menschen einzugehen und sie auf diese Weise auch im digitalen Raum zu unterstützen. Die Digital Streetworker sprechen junge Menschen im Netz auch gezielt an, beispielsweise, wenn in einem Forum etwas geäußert wird, das konkreten Gesprächs- und Unterstützungsbedarf signalisiert. Ein Vorteil von Digital Streetwork ist hierbei sicherlich, dass eine Kontaktaufnahme in den digitalen Plattformen niedrigschwellig erfolgen kann und die Anonymität im Onlinebereich die Hemmschwelle bei der Kontaktaufnahme senkt.



Themen aus den Beratungen des Jahres 2024

- Psychische Gesundheit bzw. psychische Belastungen und psychische Störungen → Insbesondere (aber nicht ausschließlich): Depressionen, Suizidalität, Angststörungen, Autismus, ADHS, Lernstörungen, Persönlichkeitsstörungen
- Einsamkeit und soziale Kontakte
- Sexualität, Geschlecht und Identität
- Sozialhilfen
→ Insbesondere (aber nicht ausschließlich): Arbeitslosengeld, Bürgergeld, BAföG, BAB, Wohngeld
- Fragen zum Thema Jugendamt
- Zukunftsplanung und Zukunftsängste
- Therapieplatzsuche
- Probleme innerhalb der Familie
- Schule, Ausbildung und Beruf
- Sucht
- Wohnungssuche, Obdachlosigkeit
- Gewalterfahrungen und Umgang damit (z.B. Häusliche Gewalt, Kindeswohlgefährdung, sexueller Missbrauch)
- Allgemeine Fragen zur Alltagsbewältigung/Lebensbewältigung

Bis Ende Dezember 2024 hatten wir durch unsere aufsuchende Arbeit, Beratungen, Vermittlungen, Präsenzveranstaltungen ca. 4.600 Jugendliche und junge Erwachsene erreicht.

AKTIONEN UND PROJEKTE IM JAHR 2024

Gaming Olympiade: die „GameOly“ fand am 22. Juni 2024 in Kooperation mit der Medienfachberatung im Andreasstadel statt. Dabei waren als Spiele Ski-springen und Mario Kart geboten, in denen man möglichst viele Punkte holen konnte. Dazwischen gab es die Möglichkeit, sowohl untereinander als auch mit den Streetworkern und der Medienfachberatung ins Gespräch zu kommen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsene konnten durch den lockeren Wettbewerbskontext neue Kontakte knüpfen und sich über die Angebote von DSW sowie der Medienfachberatung informieren.

CSD Regensburg: Wie auch schon in den vergangenen Jahren waren die Streetworker mit einem Infostand für die Zielgruppe vor Ort in Regensburg dabei. Es gab ein diverses Angebot wie zum Beispiel Pronomen-Buttons, Giveaways sowie frisches und selbstgemachtes süßes/salziges Popcorn. Hier konnten viele Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Oberpfalz niedrigschwellig erreicht werden und ein Austausch über die Angebote von DSW stattfinden.

Demokratietag an der Techbase: Als ergänzendes Gesprächsangebot zu den Workshops war DSW mit einem Infostand ein Teil des Demokratietales und kam dadurch mit der Zielgruppe in Kontakt

Kooperationspartner beim PixelBlast-Gamingfestival: Als Kooperationspartner hat DSW zu einem sehr erfolgreichen Gaming-Festival beigetragen. Es gab u.a. Mario Kart AR sowie ein Smash-Bros-Hot-Seat mit einer kleinen Überraschung aus der Kiste für die Gewinner:innen.

Queere Gaming-Night im W1 Regensburg: Die Queere Gaming-Night wurde als Startevent genutzt, um das Angebot der queeren Jugendarbeit im Raum Oberpfalz zu verbessern. Es gab eine zwanglose und lockere Atmosphäre, um Austauschmöglichkeiten untereinander für die Peer-Group herzustellen. Außerdem standen die Streetworker als Ansprechperson zur Verfügung.

Zusätzlich gab es Workshops an Schulen zum Angebot sowie Online-Events und Aktionen, z.B. auf Discord (Q&A Runden und Spieleabende), Twitch (Themen Streams mit anderen Bezirken) und Reddit (AmAs). Auch war DSW mit einem Infostand beim Tag der offenen Hochschule an der OTH-Regensburg am 08. Juni mit interaktiven Gaming-Angeboten vertreten, über die mit den Streetworkern in Kontakt getreten werden konnte.

NETZWERKARBEIT

Die Digital Streetworker der Oberpfalz haben auch weiter daran gearbeitet, das professionelle Netzwerk auszuweiten und zu stärken. Dabei konnte die Kooperation mit vielen Partner:innen ausgebaut sowie neue Netzwerkpartner:innen gewonnen werden. Kooperationen bestehen unter anderem mit:

Medienfachberatung Oberpfalz → es besteht weiterhin enge Zusammenarbeit mit den Medienfachberater:innen, um gemeinsame Aktionen wie z.B. Pixelblast oder Gaming-Olympiade erfolgreich durchführen zu können.

Queer Lexikon → Hier ist DSW Oberpfalz monatlich im Regenbogenchat für queere Jugendliche mit vertreten.

Verein für Jugendarbeit im Landkreis Regensburg → Hier können immer wieder gemeinsam Aktionen und kleine Projekte durchgeführt werden.

OTH Regensburg → Hier konnten im vergangenen Jahr unterschiedliche Aktionen und Projekte gemeinsam durchgeführt werden (z.B. Interview für Studierende der OTH, Infostand beim Tag der offenen Hochschule, Vortrag für Studierende)

Queeres Regensburg → Durch die Vernetzung mit Queeres Regensburg, konnte ein kostenfreier Infostand beim CSD Regensburg aufgestellt werden. Auch zukünftige soll die Zusammenarbeit weiter bestehen

Andreasstadel GbR → ein sehr zuverlässiger und toller Partner für die Gaming-Olympiade. Eine erneute Olympiade ist bereits besprochen und soll 2025 wieder stattfinden.

Krisenchat.de → eine große und gute Anlaufstelle für junge Menschen bis 25 Jahre, die sich in einer akuten Krise befinden.

Zusammenfassend kann über das Jahr gesagt werden, dass mit den Angeboten, Methoden und Projekten eine Vielzahl an Jugendlichen und jungen Erwachsenen erreichen werden konnte, woraus sich viele gute Gespräche und Beratungen ergeben haben. Das Feedback der Zielgruppe war hierbei extrem positiv und die Angebote wurden als hilfreich bewertet.

Insgesamt kann das vergangene Jahr aus Sicht der Digital Streetworker als erfolgreich gewertet werden. Es zeigt sich, dass in vielen Bereichen (z.B. auf Reddit, Discord, in den Beratungen, bei Aktionen) eine gute Richtung in den letzten Jahren eingeschlagen wurde und sich dadurch gute Ergebnisse erzielen lassen. Darüber hinaus ist es wichtig, flexibel zu bleiben für etwaige neue relevante Plattformen oder anderweitige Veränderungen auf den Plattformen bzw. in den Ansprüchen der Jugendlichen.

JUGENDKULTURSERVICE

bunt gefächert
Workshopangebote in den Bereichen

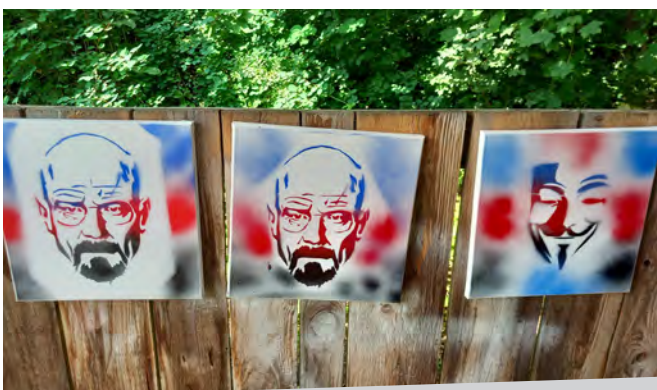
Kultur
international
Theater
Musik
Bildende Kunst
Zirkus & Zauberei

Jugendkulturservice Oberpfalz



Das Angebot „bunt gefächert“ – Jugendkulturservice Oberpfalz steht Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene, Stadt- und Kreisjugendringen, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit zur Verfügung. Im Jahr 2024 hatte der Jugendkulturservice Oberpfalz wieder verschiedene Workshops aus den Bereichen Kultur international, Theater, Musik, Bildende Kunst sowie Zirkus & Zauberei im Angebot. Auch in diesem Jahr wurden die Workshops gut angenommen. Das Feedback war durchweg positiv und die ersten Anfragen für das Jahr 2025 liegen bereits vor.

Impressionen aus dem Stencil-Workshop



KINDERRECHTE

BEGLEITHEFT

zur Ausstellung des
Bezirksjugendring
Oberpfalz



KINDERRECHTE

AUSSTELLUNG

– ACTIONBOUND KINDERRECHTE

Jedes Kind hat das Recht auf eine Kindheit. Dies garantiert die UN-Konvention über die Rechte der Kinder. 1989 – also vor inzwischen 30 Jahren – wurde die Kinderrechtskonvention beschlossen, die die Bedürfnisse und Interessen der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Zu den 12 Roll-Ups mit Begleitmaterial gibt es einen Actionbound zur Kinderrechte-Ausstellung – eine interaktive Schnitzeljagd rund um das Thema Kinderrechte. In kurzen Stationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einem Quiz ihr Wissen testen und viel Neues und Spannendes über Kinderrechte erfahren. Zum Spielen wird die kostenlose App „Actionbound“ benötigt. Diese gibt es im Play Store und App Store. Einfach App herunterladen, QR-Code scannen und los!

Die vom Bezirksjugendring Oberpfalz entwickelte Kinderrechte-Ausstellung wurde auch 2024 mehrfach entliehen. Unter anderem kam sie beim BDKJ in Regensburg sowie beim Netzwerk Inklusion in Tirschenreuth zum Einsatz.

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler, die gegen jegliche Formen der Diskriminierung aktiv vorgehen. Ziel ist, durch eine offene Auseinandersetzung dafür zu sorgen, dass niemand beispielsweise wegen der Religion, der sozialen Herkunft, des Geschlechts, körperlicher Merkmale, der politischen Weltanschauung und der sexuellen Orientierung mit Worten oder körperlicher Gewalt verletzt, benachteiligt und ausgeschlossen wird. Die Schüler:innen leisten damit ihren Beitrag zu einer respektvollen, friedfertigen, demokratischen Gesellschaft. Seit Mai 2014 ist der Bayerische Jugendring Träger der Landeskoordination Bayern. Seit September 2015 ist der Bezirksjugendring für die Regionalkoordination Oberpfalz zuständig.

In der Oberpfalz gibt es inzwischen mehr als 110 aktive Schulen des SOR-SMC-Netzwerks, die von der Regionalkoordination in Regensburg betreut werden. Im Netzwerk sind alle Schularten vertreten, wobei die meisten Anträge nach wie vor von Gymnasien eingereicht werden, gefolgt von Realschulen und berufsbildenden Schulen. Umso mehr freuen wir uns, ein weiteres Sonderpädagogisches Förderzentrum und eine weitere Mittelschule in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

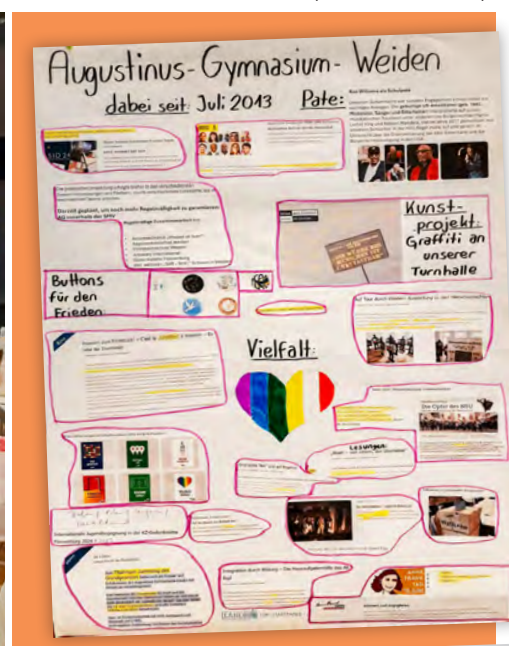
Auch die Auswahl der Pat:innen zeigt ein buntes Bild querbeet durch alle Bereiche: von Sportler:innen, Musiker:innen, Schauspieler:innen, Moderator:innen, Kabarettist:innen und Influencer:innen bis zu Politiker:innen, Wissenschaftler:innen oder ganzen Vereinen.

Aufgabe der Regionalkoordination ist neben der Beratung interessierter Schüler:innen sowie Lehrkräfte im Wesentlichen die Teilnahme an den Aufnahmeveranstaltungen, die Organisation von „CourageCoach“-Seminaren sowie das Durchführen des jährlichen Netzwerktreffens, zudem alle Oberpfälzer Schulen des Netzwerks eingeladen waren. Für diese Tätigkeiten stehen finanzielle Mittel über die Landeskoordination zur Verfügung.

Im Jahr 2024 wurden drei neue Oberpfälzer Schulen in das Netzwerk aufgenommen, wobei die Aufnahmeveranstaltungen von den Vorstandsmitgliedern des Bezirksjugendrings durchgeführt wurden. Das oberpfalzweite Netzwerktreffen fand am 11. Juli 2024 im Jugendzentrum Weiden statt. Auch die zwei Courage-Coach Seminare im Mai und November konnten wie geplant stattfinden. Wir möchten an dieser Stelle der Jugendbildungsstätte Waldmünchen für ihre Unterstützung als Veranstaltungsort danken.



Impressionen aus den Workshops





BEZIRKSARBEITSTAGUNGEN

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Am 7. März trafen sich die Geschäftsführer:innen der Oberpfälzer Kreis- und Stadtjugendringe zu ihrer Frühjahrstagung im „B20“ Meetingroom in Tirschenreuth. Vorstandsvorsitzender Jürgen Preisinger berichtete vom Bezirksjugendring Oberpfalz und informierte ebenfalls über Neuigkeiten aus dem BJR.

Markus Zwicknagel schilderte die aktuelle Situation bei der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Im strukturierten Erfahrungsaustausch befassten sich die Teilnehmenden anschließend mit diversen Themen, unter anderem mit den bereits durchgeführten bzw. für 2024 noch geplanten Aktivitäten sowie mit dem Thema Demokratiebildung und Europawahl.

Abschließend konnten die Geschäftsführer:innen das Jugendmedienfachzentrum T1 besichtigen.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER MITARBEITER:INNEN DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT

Am 12. März trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit in der Oberpfalz in Neumarkt zu ihrer Frühjahrstagung. Der Grundsatzreferent des BJR, Christian Schroth, informierte zum Thema Ganztagsförderungsgesetz. Im Anschluss an den Vortrag bestand die Möglichkeit zum gemeinsamen Dialog.

Über Aktuelles aus der Arbeit der Jugendbildungsstätte berichtete Jugendbildungsreferent Markus Zwicknagel. Zudem wurde über Aktuelles beim Bezirksjugendring Oberpfalz und dem Treffen der KOJA-Sprecher:innen informiert. Beim kollegialen Austausch konnten darüber hinaus anstehende Themen besprochen werden.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

Am 12. März lud der Bezirksjugendring die Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit in der Oberpfalz ins Jugendzentrum Weiden ein.

Im Zentrum der Bezirksarbeitstagung stand das Thema „Fake News“. Alexandra Lins, Medienpädagogin und Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz, gab am Vormittag einen Überblick über das Phänomen der Falschmeldungen und präsentierte eine niedrigschwellige Methode, um Jugendliche für die Erkennung von Fake News zu sensibilisieren und den richtigen Umgang mit ihnen zu erproben. Am Nachmittag wurde nach einer Führung durch die Räumlichkeiten des JUZ Weiden das zentrale Thema noch einmal in dem Workshop „Fake News selber produzieren“ vertieft.

Alternativ konnten sich die Teilnehmenden über aktuelle Herausforderungen austauschen bzw. erarbeiteten gemeinsam Strategien, den bestehenden Problemen entgegenzuwirken.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER VERWALTUNGS-MITARBEITER:INNEN DER OBERPFÄLZER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen der Stadt- und Kreisjugendringe in der Oberpfalz trafen sich am 3. Juli zu ihrer Bezirksarbeitstagung im „B20“ Meetingroom in Tirschenreuth. Hier stand der kollegiale Austausch im Mittelpunkt, den die Teilnehmer:innen für das Aufgabenfeld der Verwaltungskräfte als sehr wichtig und hilfreich empfanden.

GEMEINSAME BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT UND DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER KREIS- UND STADTJUGENDRINGE

Am 9. und 10. Oktober 2024 trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit und die Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe zu ihrer gemeinsamen, zweitägigen Bezirksarbeitstagung im Haus der Begegnung, Kloster Strahlfeld.

Der Mittwochvormittag begann mit Berichten der Bezirkssprecher:innen, von Markus Zwicknagel über die Jugendbildungsstätte Waldmünchen, einem Kurzbericht aus dem BezJR sowie Informationen aus dem BJR. Bei dieser Gelegenheit

stellten sich auch die beiden neuen Referent:innen des BJR vor: Teresa Jetschina (Jugendringe) und Heiko Tammerna (KOJA).

Am Nachmittag gab es in getrennten Arbeitskreisen Raum für kollegialen Austausch zu zielgruppenspezifischen Themen. Der Abend endete mit der Möglichkeit zum informellen Austausch bei einem gemütlichen Beisammensein.

Am Donnerstag gab es einen gemeinsamen Workshop zum Thema „KI in der Jugendarbeit? Innovativ, ethisch, praktisch?“ Als Referentin konnte hierzu Tanja Köglmeier (DIGITAL KOMPETENZ) gewonnen werden.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

Die Tagung am 10. Oktober 2024 im Jugendzentrum Klärwerk Amberg knüpfte an das Thema „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ der Bezirksarbeitstagung vom Herbst 2023 an. Michael Frenzel stellte das Projekt HSN - Hilfe in seelischer Not vor. Am Nachmittag bestand dann die Möglichkeit an der HSN Ersthelfer:innen-Schulung teilzunehmen.

Zum anderen war Benjamin Treffert von der Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme Amberg / Re; sist (Jugendsuchtberatung) dabei. Er gab am Vormittag einen kurzen Input zum Thema Suchtproblematik bei Jugendlichen und stand auch am Nachmittag für eine Vertiefung und eigene Fragen zur Verfügung.

Es konnte die neue Bezirkssprecherin für die Gemeindejugendarbeit Anke Auer begrüßt werden, Melissa Voet wurde als Bezirkssprecherin für die OKJA verabschiedet, die ihr Amt niederlegte. Leider konnte bislang kein Ersatz für sie gefunden werden.

Workshop mit Benjamin Treffert





JUGEND- BILDUNGSSTÄTTE WALDMÜNCHEN



JUGEND-
BILDUNGS-
STÄTTE
Waldmünchen



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE DES BEZIRKS OBERPFALZ, DER KAB UND CAJ WALDMÜNCHEN

Mit Freude blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit 25.629 Übernachtungen zurück. Es war geprägt durch die 17.263 Bildungstage die Kinder und Jugendliche in unseren eigenen vielfältigen Bildungsangeboten erlebt haben. Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden für ihr Vertrauen und unserem engagierten Team sowie den Kooperationspartnern, die diese erfolgreichen Bildungsprozesse ermöglichten.

LERNEN IN DEN FERIEN

Den Auftakt für die Sommerferien und die vielfältigen Jugendbildungsangebote bildete das Seminar „Maker-Space-Junior“. Hier erkundeten 13 Kinder und Jugendliche die Möglichkeiten und Grenzen der Lasergravur und des 3D-Drucks in Verbindung mit einer Konstruktionssoftware. Am Seminar „Dance Academy“, in der zweiten Ferienwoche nahmen insgesamt 23 Kinder und Jugendliche teil. Unter Anleitung zweier Tanzpädagoginnen entwickelten die Teilnehmenden ihre Tanzfähigkeiten und erarbeiteten eine beeindruckende Aufführung. Unter dem Motto „So ein Zirkus – Manege frei“ fanden sechs abwechslungsreiche Bildungstage mit dem Clowntheater Spectaculum aus Regensburg statt.

JUGENDKULTUR

Das Deutsch-Tschechische Jonglier- und Gauklertreffen hat auch in diesem Jahr wieder seinen festen Platz in der Kulturszene der Grenzregion und darüber hinaus eingenommen. Gemeinsam wurde erneut ein beeindruckendes Kulturspektakel geschaffen. Junge wie erfahrene Künstlerinnen und Künstler aus beiden Ländern begeisterten am Showabend rund 450 Zuschauer:innen mit ihren außergewöhnlichen Darbietungen.

BERUFSBEZOGENE BILDUNG

Die berufsbezogene Bildung an der Jugendbildungsstätte unterstützt die Jugendlichen im Berufswahlprozess und schafft eine Grundlage für die weitere berufliche Zukunft. Im Fokus steht dabei das Sichtbarmachen von Kompetenzen und beruflichen Interessen sowie die Schulung von „Soft Skills“.

1902 Schüler:innen mit ihren Lehrkräften besuchten 2024 die Jugendbildungsstätte, um sich mit diesen Themen zu beschäftigen und damit sicherer in ihrer Berufswahl zu werden.

UMWELTSTATION

Auch in diesem Jahr wurden die Kerninhalte der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den vielfältigen Angeboten der Umweltstation an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen vermittelt. Hauptbestandteil waren die 3- bis 5-tägigen Bildungsseminare mit insgesamt über 700 Teilnehmenden von der 3. bis zur 11. Klasse aus allen Schulformen. Am Energiepark fanden verschiedene Tagesangebote mit insgesamt 216 Teilnehmenden statt.

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

Das Grundkonzept der Seminarangebote der gesellschaftspolitischen Bildung ist mit Jugendlichen über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen nah an ihrer Lebenswelt zu diskutieren. Diese komplexen gesellschaftlichen Zusammenhänge wurden im Frühjahr 2024 gemeinsam mit 248 Jugendlichen altersgerecht aufgearbeitet und reflektiert.

INTERKULTURELLE BILDUNG

Es wurden zwei „Globale Dörfer“ mit 99 Jugendliche und das deutsch-tschechische Seminar „ahoj.info Videoworkshop“ mit 33 Personen durchgeführt. Im neuen Projekt „Venku-aktivni-gesund“ das in Kooperation mit Prostor pro rozvoj z.s. stattfindet, wurden 3 Maßnahmen mit 93 Teilnehmenden aus Deutschland und Tschechien durchgeführt. Bei diesen Begegnungsmaßnahmen kann die jeweils anderer Kultur besser kennengelernt werden.

GRUPPENBEZOGENE JUGENDARBEIT

Im vergangenen Jahr besuchten 37 Gruppen, darunter 1055 Jugendliche, Seminare aus dem Bereich „Gruppenbezogene Jugendarbeit“. Diese kamen hauptsächlich aus der Oberpfalz. Das Hauptaugenmerk lag für viele Gruppen auf den Themen Kommunikation und Kooperation („KoKo“), Entwicklung von Schlüsselqualifikationen und Kennenlernseminaren, wobei erstere den größten Bestandteil bildeten.

Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ Waldmünchen gGmbH

Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen | 09972 9414-0,
office@jugendbildungsstaette.org | www.jugendbildungsstaette.org



BERICHTE DER JUGENDVERBÄNDE



BAYERISCHE SPORTJUGEND

IM BLSV – BEZIRK OBERPFALZ

NEUWAHLEN DER BSJ OBERPFALZ

Am Bezirksjugendtag am 20. Januar 2024 in Regensburg haben die Delegierten für vier Jahre ein engagiertes und junges Team für die Bezirksjugendleitung Oberpfalz gewählt.

Im Amt bestätigt wurden Vorsitzender Michael Weiß und seine Stellvertreterin Birgit Daschner. Neue Jugendsprecher sind Maxine Edl und Ludwig Songsare Mgbatou. Als Beisitzer wählten die 49 Delegierten des Bezirksjugendtages Julia Stang, Lena-Maria Völkl, Martina Weiß (alle bestätigt), Franziska Karg-Röckl, Stefan Merkl, Sandra Aichner, Detlef Staude und Franziska Anneser (alle neu).

BILDUNG

Bildung ist eine der Kernaufgaben der BSJ und zeichnet sich auf Bezirksebene durch gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Kreisen aus. Qualitativ hochwertige Ausbildungen von zukünftigen Übungsleiter:innen sind eine der Voraussetzungen für die sportliche wie charakterliche Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

So konnten sich bei unserer Ausbildungen Übungsleiter-C-Breitensport Kinder/Jugendliche 43 und bei vier Clubassistentenausbildungen 72 Teilnehmer für die sportliche Jugendarbeit qualifizieren.

Die BSJ-Oberpfalz konnte zudem ein breites sportliches Themenspektrum an Fortbildungen anbieten: An drei Online-Fortbildungen nahmen 106 Übungsleiter:innen teil, an 11 Fortbildungen in Präsenz 226.

BEWEGTES LERNEN



Das langjährige BAERchen Projekt wurde in 2024 durch das Projekt "Bildungsnetzwerke im Sport – Bewegtes Lernen" abgelöst. So konnten wir in 2024 wieder Folgekooperationen der Vereine mit Kitas und Krippen fördern.

Ziel ist es, dass Sportvereine Angebote für bewegtes Lernen in Krippe und Kita im Rahmen des Projekts Bildungsnetzwerke im Sport schaffen.

Indem wir den Aufbau von Bildungsnetzwerken im Sport unterstützen und fördern, insbesondere Folgekooperationen von Sportvereinen mit Kindergärten, schaffen wir bestmögliche Rahmenbedingungen für ein gesundes und kindgerechtes Aufwachsen.



Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
Hermann-Köhl-Straße 2
93049 Regensburg
0941 29726-15
oberpfalz@bllsv.de
www.bsj-oberpfalz.de



JUBI- UND AEJ-MASSNAHMEN

Um eine gerechte und sichere Mittelverteilung zu ermöglichen, wurden einige Maßnahmen für die Förderung von Jubis (Jugendbildungsmaßnahmen) beschlossen:

- Voranmeldung der geplanten Maßnahmen über ein Online-Formular
- Einführung eines maximalen Tagessatzes von 25,00 € pro förderfähigen Tag/TN
- Einreichungsfrist von 8 Wochen nach dem Ende der Maßnahme

Weitere Infos sind zu finden auf www.bsj.org

Die BSJ Oberpfalz bot im April 2024 eine Online-Schulung zum Thema AEJ (Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von ehrenamtlichen Jugendleiter:innen) und Jubi an. Detlef Staude konnte seine Erfahrungen und Kenntnisse an interessierte Mitglieder der Kreisjugendleitungen weitergeben.

SPORT IN SCHULE UND VEREIN

Das Thema „Sport in Schule und Verein“ erhält angesichts der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/27 zusätzlich an Bedeutung.

Am 13.06.2024 organisierte die Bayerische Sportjugend, unterstützt von der Landesstelle für den Schulsport, das zweite Vernetzungstreffen „Gemeinsam. Vernetzt. Bewegt. – Sport in Schule und Verein“ in Cham.

Im Mittelpunkt des Vernetzungstreffens stand die Vorstellung eines Praxis-Beispiels. Der ASV Cham e.V. 1863 gab einen praxisnahen Einblick in seine vielfältigen Schul-Kooperationen.

TAGUNGEN UND SITZUNGEN

Die BSJ-Oberpfalz hat sich in mehreren Sitzungen und Tagungen zu unterschiedlichen Themen ausgetauscht und Beschlüsse gefasst:

- Klausurtagung mit neu gewählten Kreisjugendleitungen und Bezirksjugendleitung
- vier virtuelle Vorstandssitzungen
- zwei Vorstandssitzungen in Präsenz
- Bezirksjugendausschuss mit den Kreis- und Fachverbandsjugendleitungen

BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Der BDKJ Diözesanverband Regensburg ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände in der Diözese Regensburg. Er gliedert sich in neun Jugend- und 17 Kreisverbände. Im Moment vertritt der BDKJ Diözesanverband Regensburg circa 36.000 Mitglieder.

KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV. DURCHS BDKJ-VERBANDSJAHR

DIÖZESANVERSAMMLUNG I UND II: VIELE NEUWAHLEN

Unsere Diözesanversammlungen waren dieses Jahr von vielen Neuwahlen geprägt. Auf der Frühjahrsdiözesanversammlung im März wurden Jonas Kammann als ehrenamtlicher und Michael Kölbl als hauptamtlicher Vorstand gewählt und im Herbst konnten wir unseren Diözesanpräses Matthias Strätz, sowie Anna Fautz als Ehrenamtliche in den Vorstand gewinnen. Ein absolutes Highlight: einem nach langer Zeit vollbesetzten BDKJ Diözesanvorstand. Außerdem waren die Versammlungen geprägt von vielen Beschlüssen, Wahlen und guten Diskussionen. Zum Beispiel haben wir uns mit den Themen Nachhaltigkeit, Jugendliche in schwierigen Lebenslagen und mit dem Thema Demokratie & Vielfalt befasst.

ZELTLAGER-ABENTEUER DURCH RAUM UND ZEIT

In den Sommerferien konnte drei Wochen lang wieder unser Zeltlager auf dem Voithenberg stattfinden. Insgesamt konnte 360 Kindern eine schöne Woche bereitet und bei verschiedenen Projekten durch Raum und Zeit gereist werden. Das Programm bot eine tolle Aus- und Abenteuerzeit. In Workshops und bei Zeltlagerklassikern hatten die Kinder viel Spaß. Mitten auf dem Zeltplatz war eine begehbare riesige Rakete. Unsere Ehrenamtlichen leisten hier jedes Jahr fantastische ehrenamtliche Arbeit. Es war wieder ein sehr gelungenes Kinderzeltlager für Groß und Klein.



GROSSES LICHTERMEER: NACHT DER LICHTER

Rund 2000 Menschen aus der ganzen Diözese kamen auch in diesem Jahr wieder am Abend des 22.11 im Regensburger Dom zusammen, um gemeinsam die „Nacht der Lichter“ zu feiern. Das ökumenische Gebet mit Gesängen aus Taizé, wurde gemeinsam vom BDKJ und der EJ vorbereitet. Der Schein vieler tausend Kerzen tauchte den Dom in ein warmes Licht und bereitete einen einmaligen Anblick. Die Besucher:innen waren sehr erstaunt von dieser bezaubernden Atmosphäre. Einige bezeichneten diesen Abend als gelungene Auszeit in diesem doch so grauen und hektischen Alltag.

KÖNIG:INNEN

Im Dezember fand die diözesane Eröffnungsfeier Dreikönigssingen statt. 500 König:innen versammelten sich und zogen zusammen durch Kelheim in die Kirche. Zusammen wurde Gottesdienst gefeiert und danach bei Tee und Brezen zum Austausch eingeladen.

72-STUNDEN AKTION – UNS SCHICKT DER HIMMEL

2024 war es endlich soweit: Die bundesweite 72-Stunden-Aktion vom 18.-21.04. konnte trotz absolutem Aprilwetter durchgeführt werden. Tausende Kinder und Jugendliche durften dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen deutschlandweit umsetzen. Der Jahresbeginn war von der Vorbereitung auf diese Aktion geprägt. Wir freuen uns, dass es so gut ablief, und bedanken uns bei Allen die mitgemacht haben und für so viele eine großartige 72-Stunden-Aktion bereitet haben. Gemeinsam konnten wir die Welt ein klein wenig besser machen.

WEITERE AKTIVITÄTEN 2024

Neben den oben genannten Schwerpunkten beschäftigte sich der BDKJ-Diözesanverband mit vielen kirchlichen und politischen Themen. Wir durften auch unser Ehemaligentreffen, eine Taizéfahrt und vieles mehr durchführen.



BDKJ Diözesanverband Regensburg

Johanna Ostermeier
Obermünsterplatz 10
93047 Regensburg
0941 5972296

bdkj@bdkj-regensburg.de | www.bdkj-regensburg.de



EVANGELISCHE JUGEND

IM KIRCHENKREIS REGENSBURG - OBERPFALZ

Die Arbeit des Kirchenkreis Regensburg/Oberpfalz findet in den regionalen Dekanaten statt. Auf Bezirksebene vertritt die Kirchenkreiskonferenz Regensburg/OPf. und ihr Geschäftsführender Ausschuss die Belange der Evang. Jugendarbeit. Die Frühjahrskonferenz in Neumarkt befasste sich mit dem Thema „Notfallmanagement in der Jugendarbeit“. Im November trafen sich die Delegierten zum Thema „Krieg und Frieden“.

DIE ARBEIT DER EVANGELISCHEN JUGEND IN DEN DEKANATEN

Ist den Osterferien machte sich eine Gruppe der Evang. Jugend Cham auf den Weg nach Berlin, um sich mit Demokratie, Diktatur und Monarchie auseinander zu setzen. Die 12 Teilnehmenden kamen mit Bundestagsabgeordneten ins Gespräch und lauschten den Geschichten eines Zeitzeugen, der Mauerbewohner der DDR war.

Gemeinsam mit den Dekanaten Regensburg und Passau ging es auch 2024 wieder zum internationalen Jugendtreffen nach Taizé, bei dem die Teilnehmenden mit den 1500 Besucher:innen in den Austausch kamen, den Alltag in der Communauté lebten und gemeinsam Glaube erleben konnten.

Im Februar fand der Konfirtag der Dekanatsjugend Neumarkt mit 80 Konfirmand:innen statt, die in Workshops pädagogische, theologische, kreative und sportliche Themen erleben konnten. Beim Dekanatskindertag im Mai feierten 120 Kinder und Mitarbeiter:innen zum Motto „Zauberhut und Zauberstab – Wir feiern den Dekanatskindertag“ rund um die Burg in Parsberg.

Den Waldweihnachtsmarkt, der von der Evangelischen Jugend Altdorf, Hersbruck und Neumarkt sowie der Evang. Landjugend organisiert wurde, besuchten 1.200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im und um das Jugendhaus Grafenbuch kamen sie bei einem abwechslungsreichen Programm und vielen Buden zusammen.

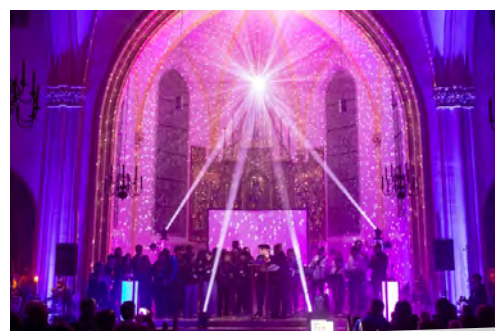
Im Dekanatsbezirk Regensburg wurde die Nacht der Lichter wieder in Kooperation mit dem BDKJ Diözesanverband durchgeführt. Der Taizé-Gottesdienst fand unter dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“ statt und jährte sich zum 25. Mal. Rund 2.000 Gäste haben sich eingefunden, um diesem besonderen Gebet beizuwohnen. Durch das Lichtermeer aus Kerzen, den Gesängen aus Taizé und einer sieben Minuten langen Zeit der Stille entstand dabei eine wundervolle Atmosphäre im Dom, der für viele junge Menschen zu einem Ort der Ruhe und Meditation wurde.

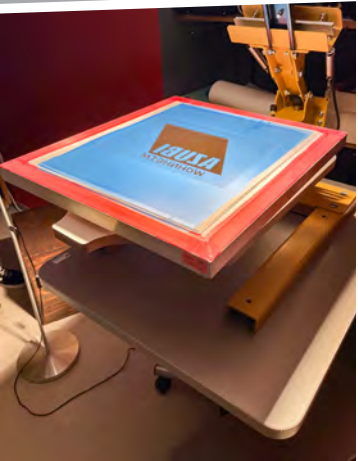


Ein Highlight der Evang. Jugend im Dekanat Sulzbach-Rosenberg war die Church Night unter dem Motto „Spiegelverkehrt“, die in Schwandorf, Amberg und Rosenberg etwa 780 Besucher:innen anzog und mit einem abwechslungsreichen Gottesdienst zentrale Identitätsfragen aufwarf. Kernbotschaft war u.a., dass Gott uns mit all unseren Stärken und Schwächen annimmt. Musikalisch wirkten lokale Bands mit, während die Teilnehmenden nach dem Gottesdienst an Aktivitäten und einem Buffet teilnahmen. Dank eines engagierten Teams aus Ehrenamtlichen und verschiedenen Kirchenorganisationen wurde die Veranstaltung ein großer Erfolg und zeigte die Lebendigkeit der regionalen Jugend.

Im April organisierte die Evang. Jugend im Dekanat Weiden ein Abenteuerwochenende für Kids. Das Ehrenamtliche team bereitete für die fast 40 Kinder das Programm im Jugendgästehaus Altglashütte vor. Das Wochenende stand unter dem Motto „Reise ins Mittelalter“. Die Kinder erlebten spannende Abenteuer bei Spielen und hatten viel Spaß am Lagerfeuer.

In den Sommerferien fanden die zwei großen Zeltlager auf dem Jugendzeltplatz in Plößberg statt. Bei beiden Lagern nahmen jeweils 135 Kinder und Jugendliche teil und wurden jedes Mal von 40 ehrenamtlichen Jugendleiter:innen betreut. Dieses Jahr war das Motto „In 11 Tagen um die Welt – das Zeltlager auf großer Reise“.





DGB-JUGEND

JUGENDSEKRETARIAT OBERPFALZ

Die DGB-Jugend ist ein eigenständiger Jugendverband und Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Die jungen Mitglieder der Mitgliedsgewerkschaften bilden die DGB-Jugend. Dies sind insgesamt acht Gewerkschaften: IG Metall, ver.di, NGG, IGBCE, GEW, GdP, IG BAU und EVG.

Die DGB-Jugend versteht sich als Interessensvertretung junger Menschen. Sie beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben und versucht auf betrieblicher und politischer Ebene im Sinne von Schüler:innen, Studierenden, Auszubildenden, berufstätigen und arbeitslosen jungen Menschen aktiv zu werden.

BESONDERE AKTIVITÄTEN 2024

1. Mai

Der 1. Mai ist und bleibt unser Tag, der Tag der Gewerkschaften. Unter dem Motto „Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit“ gingen wir auf die Straße. Als Jugendthemen diskutierten wir dabei vor allem die Dringlichkeit bezahlbaren Wohnens und bezahlbarer Mobilität für Auszubildende und junge Menschen. Wir wollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Auszubildenden signifikant verbessern.

Berufsschultour in der Oberpfalz

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte in jedem Jahr ist die Berufsschultour der DGB-Jugend Bayern. Im Jahr 2024 besuchten wir neun Berufsschulen in der Oberpfalz und informierten dabei über 700 Auszubildende über ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung. Als Interessensvertretung junger Beschäftigter versuchten wir dabei bei konkreten Problemen auch Lösungswege aufzuzeigen.

Gedenk- und Erinnerungsarbeit



Das Erinnern und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. So waren wir in Zusammenarbeit mit der AG Input aus Regensburg und der VVN-BdA Oberpfalz am ersten Novemberwochenende auf einer Gedenkstättenfahrt nach Lidice und das ehemalige Ghetto und Gestapo-Gefängnis Theresienstadt.

Mit etwa 120 Schüler:innen aus Regensburg, Pottenstein, Hof und dem tschechischen Domažlice konnten wir am 07. November in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eine gemeinsame Gedenkfeier abhalten, bei der die Schüler:innen eigene Beiträge gestalteten.

Wir wollen ein Azubiwerk in der Oberpfalz

Im Jahr 2024 haben wir uns viel mit dem Thema Azubi-Wohnen beschäftigt. Wir wollen, dass Auszubildende möglichst günstig und selbstbestimmt leben und wohnen können. Derzeit ist Wohnraum für Azubis sehr knapp und teuer und sie sind oftmals gezwungen noch bei den Eltern zu wohnen (auch wenn sie das nicht möchten) und teilweise weit zur Ausbildungsstätte zu pendeln. Was wir wollen? Ein Apartment für Azubis für 300 Euro warm. Geht nicht? Geht doch. Ähnlich wie in München wollen wir auch in der Oberpfalz – beginnend mit Regensburg –, dass Wohnheime für Auszubildende gebaut werden, in denen genau das möglich ist: Maximal 300 Euro warm. Der Freistaat bietet hierfür Kommunen und anderen öffentlichen Trägern reichlich Fördergeld. Wir sind mit der Politik und anderen Akteur:innen in regem Austausch, um dieses Ziel schon bald zu realisieren und die Lebenssituation von Azubis substanziell zu verbessern. Am 9. Juli veranstalteten wir zum Thema einen Aktionstag am Regensburger Bismarckplatz und gestalteten den Sommer über eine Social-Media-Kampagne hierzu. Wir werden an dem Thema weiterhin dranbleiben und planen.

DGB-Jugendsekretariat Oberpfalz

Martin Oswald Jugendsekretär

Richard-Wagner-Str. 2

93055 Regensburg

0941 79986 14 | martin.oswald@dbg.de

Instagram: <https://www.instagram.com/dgbjugendoberpfalz>

www.oberpfalz.dgb.de



TRACHTENJUGEND IM GAUVERBAND OBERPFALZ

WIR BLEIBEN AM BALL

2024 gab es nicht nur die Europameisterschaft, sondern auch zahlreiche erwähnenswerte Aktionen auf Gauverbandsebene der Trachtenjugend.

Wie jedes Jahr starten wir unser Gaujahr mit unserer mittlerweile traditionellen Winterfamilienfreizeit. Dieses Jahr hieß es am 15.3 - 17.3 auf geht's nach Furth im Wald in die Jugendherberge. Mit 54 Teilnehmer:innen von klein bis groß (die jüngsten Teilnehmer:innen waren 4 die ältesten 64 Jahre) hatten wir die drei Tage über ein buntes Programm zu bieten. Neben dem angebotenen Seminar für unsere Musiker:innen, die bunt zusammengewürfelt üben, sich zu Gruppen finden und hier musizieren, gab es dieses Mal auch einen Workshop zum Thema Orimoto die Buchfaltkunst aus Japan reingeholt und angewandt in unser Osterbrauchtum. Daneben fanden unter anderem eine gemeinsame „Familienwanderung“ mit Führung im Wildgarten in Furth im Wald, Tanzproben für einen geplanten Fernsehauftritt und gemeinsame Escaproomabende statt.

In der ersten Augustwoche fand unser 31. Gaujugendzeltlager in Grafenwöhr statt.

Aufgrund der Fußball-Europameisterschaft haben wir uns für das Thema Europa und Demokratie entschieden. In unterschiedlichsten Aktionen arbeiteten die rund 100 Teilnehmer:innen eine Woche lang am gemeinschaftlichen Thema. Bei der Aufarbeitung durften Länder- und Städtekunde, sowie ein Europaquiz nicht fehlen. In einem, für die Dauer des Zeltlagers gültig Parlament wurde Wahlkampfreden, Plakate und Diskussionen geübt. Auch der Kreative Teil kam dabei nicht zu kurz. Von einer überdimensionalen Europafahne aus alten Jeanshosen, einer Europafigur aus Pappmaché und Fahnenwimpelketten in den Landesfarben bis hin zu einer Europamodenschau und Playbackshow war alles geboten. Gegen Ende der Zeltlagerwoche gab es dann einen Gottesdienst und einen Heimatabend und abschließend noch einen eigens dafür erstellten Actionbound zum Thema Demokratie und Europa.

Im Oktober folgte dann erstmalig ein gemeinsamer Gaujugendtag mit den Gauverbänden Gau Oberpfalz und Oberpfälzer Gauverband. Mit mehreren hundert Teilnehmer:innen veranstalteten die beiden Gauverbände am 5. Oktober für 5 Stunden ein buntes und vielseitiges Programm. So wurden Workshops im Plattln, Tanzen, Singen, Stoffmalerei, Trachtenschmuckbasteln und altersabhängige Spiele abgehalten, die großen Zuspruch fanden. Eine durchwegs gelungene Veranstaltung die wir auch im kommenden Jahr gerne zusammen wiederholen werden.



OBERPFÄLZER GAUVERBAND E.V.

GEMEINSCHAFTSARBEIT IM OBERPFÄLZER GAUVERBAND

Der Oberpfälzer Gauverband engagiert sich intensiv für die Jugendarbeit und fördert den kulturellen Austausch sowie die Traditionspflege. Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert, die jungen Menschen die Möglichkeit boten, Brauchtum zu erleben und Gemeinschaft zu stärken.

Kulturveranstaltungen und Jugendtreffen

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Deutschen Trachtenfest in Wangen. Hier hatten die jungen Teilnehmer:innen die Gelegenheit, ihre Trachten zu präsentieren, traditionelle Tänze aufzuführen und sich mit Gleichgesinnten aus anderen Regionen auszutauschen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat die Verbundenheit zur Trachtenkultur gestärkt.

Gaujugendzeltlager

Ein weiteres wichtiges Ereignis war das Gaujugendzeltlager. Dieses bot den Teilnehmer:innen nicht nur ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, sondern auch die Möglichkeit, den Zusammenhalt innerhalb der Jugendgruppen zu festigen. Neben sportlichen und kreativen Aktivitäten standen auch Workshops zur Heimatpflege und Brauchtumskunde auf dem Programm.

Gaujugendtag

Der Gaujugendtag bildete einen weiteren Höhepunkt im Jahresprogramm. Zahlreiche Teilnehmer:innen kamen zusammen, um an verschiedenen Programmpunkten teilzunehmen. Tanz-Workshops, Spiele und musikalische Darbietungen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt das große Interesse der Jugend an diesen Veranstaltungen.

Durch die genannten Aktivitäten konnte der Oberpfälzer Gauverband einen wertvollen Beitrag zur Jugend- und Kulturarbeit leisten. Die Gemeinschaftsarbeit hat den Austausch und das Engagement der Jugendlichen gefördert und wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle in der Jugendarbeit spielen. Eine weitere Förderung durch den Bezirksjugendring würde es ermöglichen, diese erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und auszubauen.



Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz

Der Heimat- und Volkstrachtenverein
Veronika Söllner 1. Jugendleiterin
Max-Reger-Straße 24
95682 Brand
Jugendleiter1@gau-oberpfalz.de
www.gau-oberpfalz.de

Oberpfälzer Gauverband

1. Gaujugendleiter
Markus Baumgärtel
<https://oberpfaelzer-gauverband.de/>





JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

BEZIRK OBERPFALZ

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist die Jugendorganisation des weltweit größten Bergsteigerverbands. Bergsteigen in allen seinen Facetten verstehen wir jedoch nicht als Selbstzweck, sondern als ausgezeichneten Weg, junge Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu begleiten und zu unterstützen.

Natursportliche Betätigung in Gruppen, das gemeinsame Bewältigen herausfordernder Aufgaben und Schwierigkeiten, fördern nach Auffassung der JDAV Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperation, Selbstvertrauen und kommunikative Kompetenzen. Dabei gehört es zu unseren wesentlichen Zielen, junge Menschen zu umweltbewusstem Denken und Handeln zu befähigen sowie zu sozialer Verhaltensweise und Engagement zu ermutigen.

In der Oberpfalz hat die JDAV derzeit rund 9.000 Mitglieder. Unter der kompetenten Leitung von gut 80 ehrenamtlichen Jugendleiter:innen unternehmen die Kinder- und Jugendgruppen in den sechs Oberpfälzer Sektionen (Ortsgruppen) des Alpenvereins zahlreiche Freizeitaktivitäten. Die Jugendleiter:innen üben dabei eine verantwortungsvolle und anspruchsvolle Tätigkeit aus, bei der nicht nur alpinsportliches Können, sondern auch pädagogisches Geschick und Leitungskompetenz gefordert sind.

Die Bezirksjugendleitung vertritt die Interessen der oberpfälzischen JDAV-Mitglieder gegenüber dem Bezirksjugendring, dem Erwachsenenverband und dem Landesverband Bayern der JDAV. Hier ist vor allem die Mitwirkung am bayernweiten Maßnahmenprogramm zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen von großer Bedeutung, da die JDAV in der Oberpfalz hierbei auf Grund der größeren Entfernung zu den Alpen besondere Bedarfe hat.

Weitere wichtige Aufgabe der Bezirksebene ist die Schaffung von sektionenübergreifenden Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten. Dazu gab es ein bezirkswieites Wochenendcamp am 21.-23. Juni 2024 am Jugendzeltplatz Stockheim/Spalt. Mehr als 40 Teilnehmende aus Kinder- und Jugendgruppen der JDAV im Bezirk nahmen daran teil und hatten viel Spaß bei verschiedenen Workshops, Spielaktionen, willkommener Abkühlung im Badesee und natürlich einem großen abendlichen Lagerfeuer.

Am 12.10.2024 fand die Bezirksjugendversammlung statt, erstmals nach dem neuen Delegiertensystem der JDAV. Waren bisher „nur“ ausgebildete Jugendleiter:innen teilnahme- und stimmberechtigt, so können die Sektionen nun ihre Delegierten frei wählen. Dies führte zu einer spürbaren Verjüngung und Diversifizierung der Teilnehmenden und ist ein wichtiger Schritt in der Stärkung von Partizipation und Mitbestimmung junger Menschen.

Im Rahmen der Versammlung wurde u.a. die Bezirksjugendleitung neu gewählt. Neuer Bezirksjugendleiter ist Florian Baum, Bezirksjugendleiterin ist weiterhin Elena Schudlach. Weiter gehören der Bezirksjugendleitung an: Denis Lieb, Volker Philippent, Jana Melzer und Charlie Häussler.

Pläne für 2025:

Als besondere Aktion plant die Bezirksjugendleitung im August eine mehrtägige anspruchsvolle Hochgebirgsdurchquerung in den Alpen, an der sich Jugendleiter:innen aus dem Bezirk beteiligen können.

Weitere Infos zur JDAV und der Jugendarbeit:
www.jdav-nordbayern.de



Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Bezirk Oberpfalz
bezirk-nordbayern@jdav-bayern.de
<https://jdav-nordbayern.de>



JUGENDFEUERWEHREN DES REGIERUNGSBEZIRKES OBERPFALZ

Die Bezirksjugendfeuerwehr der Oberpfalz ist der Zusammenschluss der Jugendfeuerwehren aller sieben Landkreise und der drei kreisfreien Städte. In 1.023 Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk gibt es 929 Jugendgruppen mit 9692 Jugendlichen. Aktuell sind 3816 Mädchen und 5876 Jungen in den Oberpfälzer Jugendfeuerwehren. In 929 Jugendgruppen kümmern sich 2328 Jugendbetreuer:innen um die Jugendlichen.

Die Kinderfeuerwehren, zählen seit 2021 fest zu den Jugendfeuerwehren und sind eine echte Erfolgsgeschichte. 2024 wurden 49 Kinderfeuerwehren gegründet, so dass sich jetzt in den 289 Kinderfeuerwehrguppen zusätzlich 1480 Betreuer:innen um die 6330 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren kümmern. Somit sind in der Obhut der Jugendfeuerwehren der Oberpfalz insgesamt knapp 16022 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Auch im Jahr 2024 wurde neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung der Jugendlichen auch viel an allgemeiner Jugendarbeit, wie Umwelttage, Christbaum- oder Altpapiersammelaktionen und politische und gesellschaftliche Bildungsveranstaltungen durchgeführt.

Die Abzeichen wie Jugendleistungsspanne und Wissenstest in den einzelnen Stufen wurden ca. 8.600mal verliehen.



Eine Besondere Veranstaltung gab es im Mai: Beim Bezirksentscheid der Jugendfeuerwehren wurde in Floss der Oberpfalzmeister gekürt. Außerdem wurden die Mannschaften aus der Oberpfalz ermittelt, die am Landesauscheid aller Jugendfeuerwehren in Bayern teilnehmen.

Die Ausrichtung des Landesausweides lag auch wieder in Oberpfälzer Hand. Die Feuerwehr Tirschenreuth veranstaltete die Bayerische Meisterschaft. Bayerischer Meister wurde die Jugendfeuerwehr Tirschenreuth, die an der Deutschen Meisterschaft in Dresden teilnahm. Mit den Platz 2 auf Deutscher Ebene eine top Leistung.

Im Oktober wurde ein Tagesseminar Kinderfeuerwehr erfolgreich mit sehr starkem Zuspruch an der Staatlichen Feuerweherschule Lappersdorf abgehalten.

Somit war das Jahr 2024 für die Oberpfälzer Kinder- und Jugendfeuerwehren ein Jahr, in dem man in allen Bereichen wieder deutlich zulegen konnte und ein positives Resümee zu ziehen ist.



Jugendfeuerwehren des Regierungsbezirkes Oberpfalz

Peter Stahl
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart Oberpfalz
Untere Bachgasse 17
92637 Weiden

JUGENDROTKREUZ BEZIRKSVERBAND NIEDERBAYERN/ OBERPFALZ

Im Jahr 2024 konnten wir dank vieler junger Ehrenamtlicher eine erfolgreiche Jugendarbeit im Bezirksverband leisten. Unser aufrichtiger Dank gilt allen, die uns tatkräftig unterstützt und geholfen haben, unsere Ziele zu erreichen.

Ein zentrales Anliegen ist die umfassende Ausbildung unserer Gruppenleiter:innen (GL). Fundierte Grundkenntnisse sowie spezifisches Hintergrundwissen für die Herausforderungen im Alltag eines GL werden durch das erfahrene Lehrteam des JRK in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen vermittelt. Bei unserem Herbstlehrgang haben wir erfolgreich 19 neue Gruppenleiter:innen ausgebildet, die nun mit frischem Wissen und neuen Ideen in die Gruppenarbeit einsteigen.



**Bereit die Welt der
Kinder zu erobern -
Frühstarter 2024**

Highlight des Jahres war der Wettbewerb im Juni in Auerbach. Unter dem Motto „Fair Play und Teamgeist“ stellten ca. 300 Kinder und Jugendliche aus 14 Kreisverbänden ihr Rot-Kreuz-Wissen unter Beweis. In verschiedenen Disziplinen zeigten sie Fähigkeiten, tauschten sich aus und knüpften Freundschaften. Teilnehmende mussten Wissen in Erster Hilfe, RK-Wissen und Sozialkompetenz zeigen. Praktische Übungen mit Reanimation waren ebenso Teil wie Fragen zur RK-Geschichte und -Grundsätze. Der Enthusiasmus und die Professionalität der jungen Menschen beeindruckten besonders.



**Bezirks-
wettbewerb
2024**



Der Wettbewerb förderte Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. Er bot eine Plattform zum Lernen und zur Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen im Jugendrotkreuz.

Wasserwacht:

Die Kreiswasserwachten hielten wie gewohnt ihre Rettungsschwimmwettbewerbe ab. Im Januar fand die Schiedsrichtertagung statt, der Bezirkswettbewerb im März in Viechtach. Im November fand außerdem ein Gruppenleiter:innen -Wochenende mit verschiedenen Workshops statt.

Bereitschaften:

Viele neue Ideen und abwechslungsreiche Programme, zeigen die hohe Motivation in den Bereitschaftsjugendgruppen im Bezirksverband. Sie entdecken Henry Dunants Prinzipien spielerisch. Erste Hilfe, Spiele und Austausch fördern Teamgeist und Kompetenzen. Unser Leistungsspektrum war nur durch gemeinsames Engagement möglich.



BRK Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz

Verena Kainzbauer
Dr.-Leo-Ritter-Straße 5
93049 Regensburg
0941 79603-32

E-Mail: kainzbauer@bvndb.brk.de | Internet: www.bvndb.brk.de



BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND – SCHÜTZENBEZIRK OBERPFALZ

Die Bayerische Schützenjugend im Schützenbezirk Oberpfalz im BSSB e.V. besteht aus insgesamt 6 Gauen mit über 5000 Mitgliedern. Neben der sportfachlichen Arbeit gehören auch die überfachliche Arbeit und die Jugendhilfe zu unseren Aufgaben.

START IN DAS NEUE JAHR

Bereits im Frühjahr konnten wir mit dem Shooty-Cup, einem Mannschaftswettbewerb unserer Kleinsten, in die Saison starten. Unsere Siegerteams mit der Luftpistole und dem Luftgewehr qualifizierten sich für den Landesentscheid und trafen dort Spitzenschütz:innen wie Maximilian Dallinger und Monika Karsch.

LANDESJUGENDTAG IN BAMBERG

Im Mai trafen sich alle Bezirksjugendleitungen zusammen mit der Landesjugendleitung im fränkischen Bamberg. Die Schützenjugend aus Oberfranken hatte für uns ein dreitägiges Programm organisiert. Neben einer Nachwächterführung und einem Armbrustwettbewerb durfte ein Festzug durch die Altstadt nicht fehlen. Der Austausch der Jugendleitungen war wieder ein wundervolles Erlebnis für alle Beteiligten.

WETTBEWERBE

Beim Bayernpokal und dem Oberpfalzpokal hatten wir endlich wieder Möglichkeiten und mit Schütz:innen aus ganz Bayern und der Oberpfalz zu messen. Beim Rahmenprogramm fand ein reger Austausch zwischen allen Altersgruppen statt.

JUGENDFÖRDERPREIS

Um die Jugendarbeit unserer Vereine zu unterstützen, schreiben wir im zweijährigen Rhythmus einen Jugendförderpreis aus, der mit insgesamt 3500€ dotiert ist. Bewertet wird neben der sportlichen Förderung in den Vereinen auch deren überfachliches Engagement. Der erste Platz ging an Die SG Grünthal Liebenstein vor dem SV Jennerwein Arnhofen-Pullach und dem SV Ringelstein Ottengrün. Platz 4 ging an die SG Waldsassen und Platz 5 an den Verein Alpenrose Köfering. Die Vereine Loisbachtal Heumaden und Wilhelm Tell 1896 Laaber erhielten einen Sonderpreis.



Bayerische Schützenjugend Schützenbezirk Oberpfalz

Valentin Kellner
Am Langen Steg 17
92637 Weiden
valentin.kellner@bssb-oberpfalz.de
www.bssb-oberpfalz.de

JUNGSCHÜTZENNADEL

Wir führten auch 2024 unsere 2022 neu ins Leben gerufene Jungschützennadel fort. An insgesamt 3 Terminen überreichten wir fast 100 Abzeichen. Bei der Jungschützennadel stellen unsere Jungschütz:innen ihr sportfachliches Wissen in einem Fragebogen und ihr sportliches Können unter Beweis. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

KADERARBEIT

Im Bereich des Leistungssports konnten wir unsere Bezirkskaderarbeit wieder in vollen Zügen aufnehmen. Aktuell trainieren über 50 Schütz*innen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Sportpistole, Kleinkalibergewehr und Bogen unter der kompetenten Leitung unserer lizenzierten Trainer:innen. Neben dem Bayernpokal nahmen unsere Kader auch an verschiedenen Sichtungswettkämpfen teil.

Rundum zufrieden waren wir mit unserer Jugendarbeit, so dass wir hier 2025 aufbauen können und unsere neuen Ideen, die wir über das Jahr gesammelt haben, verwirklichen können.





DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT ST. GEORG (DPSG)

DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

WER WIR SIND

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist ein bundesweiter, katholischer Pfadfinder-Verband für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Unser Selbstverständnis:

Die DPSG ist Teil

- ... der Gesellschaft: Erziehung in der DPSG ermutigt junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung und ermöglicht ihnen die Mitgestaltung der Zukunft. Als freiheitlich demokratisch aufgebauter Verband praktiziert die DPSG altersgerechte Mitbestimmungsformen.
- ... der Kirche: In den Gruppen der DPSG erschließen sich junge Menschen gemeinsam altersgemäße Zugänge zum Glauben. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, den Dialog zwischen Konfessionen und Religionen zu führen.
- ... der internationalen Pfadfinderbewegung: Die DPSG setzt sich für internationale Freundschaft und Solidarität, Partnerschaft und Zusammenarbeit ein. Deshalb führen die Gruppen unseres Verbandes Begegnungen und gemeinsame Projekte mit Pfadfinderverbänden anderer Länder durch.

Unsere Altersstruktur:

Die Arbeit erfolgt in fünf Altersstufen:

Biber	4 – 7 Jahre	Pfadfinder	14 – 16 Jahre
Wölflinge	7 – 10 Jahre	Rover	16 – 20 Jahre
Jungpfadfinder	11 – 13 Jahre		

DPSG DV Regensburg in Zahlen:

Ca. 4800 Mitglieder, sechs Bezirke, 41 Stämme

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

Das Institutionelle Schutzkonzept wird fortlaufend umgesetzt. Ein großer Teil dabei ist die Schulung aller Gruppenleiter:innen zum Thema Prävention sexualisierte Gewalt.

JAHRESTHEMA 2024

Das Thema der diesjährigen DPSG-Jahresaktion „100% Mensch – setzt euch ein gegen Rassismus“ hinterfragte verbandseigene Strukturen und erforschte Rassismus in Gruppenstunden und Aktionen. Viele Aktivitäten integrierten das Thema in die Pfadfinderarbeit.

DIÖZESANVERSAMLUNG

Die Diözesanversammlung fand vom 08.-10.03.2024 in Habsberg statt. Es wurde Lucas Lobmeier als Diözesankurat wiedergewählt. Im Studienteil beschäftigten sich die Anwesenden mit der Jahresaktion „100% Mensch – setzt euch ein gegen

Rassismus“. Dazu wurden verschiedene Workshops angeboten sowie Wissenswertes und praktische Methoden für den Gruppenalltag vermittelt. Darüber hinaus wurde der aktuelle Planungsstand zum Diözesanlager 2024 berichtet. Außerdem wurde am Samstagabend die Bildungsreferentin Monika Hofer verabschiedet. Stufen- und Fachkonferenzen

Die Stufen- und Fachkonferenzen der Diözese fanden dieses Jahr in Waldmünchen statt. Die Wölflings- und Pfadistufe wagte Experimente, die man sonst nicht nachmachen sollte. Die Jupfi-stufe beschäftigte sich mit dem Thema Sucht und besuchte eine Spielbank. Die Roverstufe be-reitete sich auf ihr Rover-Segeln 2025 vor. Der Facharbeitskreis Ökologie und die AG Südafrika boten Bogenschießen an, bauten Mückenfallen und informierten über Auslandsfahrten.

AUSBILDUNG

Im Diözesanverband gab es 2024 mehrere Ausbildungsveranstaltungen. Die Leiterausbildung der DPSG umfasst 70 Stunden und zusätzlich eine Praxisbegleitung. 85 Teilnehmende nahmen an der Gruppenleiterausbildung teil. Zusätzlich wurden 138 Teilnehmer:innen zum Thema Prävention sexualisierte Gewalt geschult.

FRIEDENS LICHT

Die Übergabe des Friedenslichtes aus Betlehem in Regensburg gehört seit Jahren zu den größten und teilnehmerstärksten Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Gemeinsam mit Bischof Rudolf Voderholzer versammelten sich am dritten Adventssonntag über 1000 Menschen im Regensburg Dom, um das Friedenslicht entgegenzunehmen. Das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion lautete „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“.

DIÖZESANLAGER

Besonderes Highlight war dieses Jahr unser Diözesanlager mit ca. 640 Teilnehmenden, 120 Helfenden und einem riesigen Küchenteam. Gemeinsam konnte ein unvergessliches Lager auf die Beine gestellt werden, welches nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch eine große Bereicherung für die Zusammenarbeit im Verband war.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Diözesanverband Regensburg
Obermünsterplatz 10 | 93047 Regensburg
0941 597-2276
buero@dpsg-regensburg.de | www.dpsg-regensburg.de



PFADFINDERINNENSCHAFT

ST. GEORG

DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchen- und Frauenverband. Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet der gesellschaftlich bestimmten Rollenfestschreibungen. In unseren Gruppen können Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung unabhängig von ihrer Herkunft und Religion miteinander leben und voneinander lernen.

RAPPELKISTE – MIT FREUNDINNEN NACHHALTIG DURCHS LEBEN

Zu fünf der SDGs wurden Gruppenstundenideen entwickelt. Jeweils eine haptische Rappelkiste und eine digitale, welche auf der Homepage zum Runterladen bereitstehen. Außerdem findet sich in jeder der Rappelkisten eine Aufgabe, die den Zusammenhalt in der Diözese und die Freundschaft in der jeweiligen Gruppe stärken soll.

MÄDCHENBANDE – WIR MACHEN UNS DIE WELT WIE SIE UNS GEFÄLLT

Das Projekt ermöglicht den Mädchen und jungen Frauen, ihren Lebensraum kreativ zu gestalten, ihr Umfeld kritisch zu betrachten und eigenständig Verbesserungsmöglichkeiten umzusetzen.

DIÖZESANLEITUNG

Im Januar 2024 traf sich die Diözesanleitung zu einer Klausur, um das vergangene Jahr zu reflektieren und das kommende Jahr zu planen. Über das Jahr verteilt fanden drei Sitzungen statt in denen anstehende Aktionen konkreter geplant wurden und der Zusammenhalt der Diözesanleitung gefördert wurde.

DIÖZESANVERSAMMLUNG

Von 18. Oktober bis zum 20. Oktober 2024 wurde die Diözesanversammlung im Pfadfinderhaus Kastl abgehalten. Neben zahlreichen Berichten standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Wir sind froh mit Soria Benchiha und Sophia Edenharter nun wieder einen vollbesetzten Vorstand zu haben.

SOMMER, SONNE, SOMMERSPASS

Die „Sommerprose“ ist seit 2016 ein beliebter Teil der Leiterinnenausbildung der DV Regensburg. Gewöhnlich geht es dabei für die Teilnehmenden ins Aus-



land, mit Sonne, Strand & Meer. Dieses Jahr fuhren die angehenden Leiterinnen von 27.08.-08.09. nach Le Grau du Roi in Frankreich. Neben den Kurseinheiten standen ein Bootsausflug, eine Stadtbesuch, und eine Pfadfinderbegegnung mit auf dem Programm. Im Kreativteil wurde Makramee geknüpft und Jutebeutel mit Siebdruck bedruckt. Das Team der Sommersprose freute sich über die bunte Truppe an neuen Leiterinnen.

FRIEDENSLICHT

Seit vielen Jahren zählt die Überreichung des Friedenslichts aus Bethlehem in Regensburg zu bedeutungsreichsten Veranstaltungen. Im Jahr 2024 wurde die Aussendungsfest wieder in Zusammenarbeit mit der DPSG und mit Bischof Voderholzer im Regensburger Dom gefeiert und brachte rund 1000 Pfadfinderinnen zusammen. Das Motto des Gottesdienstes lautete „Vielfalt Leben, Zukunft gestalten“. Das Licht wurde von den Pfadfinderinnen der Diözesanleitung der PSG überbracht und im Anschluss an alle Teilnehmenden verteilt.



Pfadfinderinnenschaft St. Georg
Diözesanverband Regensburg
 Obermünsterplatz 10
 93047 Regensburg
 0941 597-2272
 psg@bistum-regensburg.de
 www.psg-regensburg.de

BAYERISCHE FISCHERJUGEND

BEZIRK OBERPFALZ

JUGENDLEITER-HAUPTVERSAMMLUNG

Zur Jugendleiter-Hauptversammlung 2024 trafen sich am 21. Januar im Fischerheim des FV Neunburg v. W. die Jugendleiter:innen des Fischereiverbandes Oberpfalz. Nach der Begrüßung durch den Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek folgten die Kurzberichte der einzelnen Spartenleiter. Rainer Wallitschek berichtete ausführlich über den Haushaltsabschluss 2023 sowie über den Haushaltsvorschlag 2024. Vorgestellt und besprochen wurden die Termine und Veranstaltungen für 2024.

OBERPFALZFISCHEN

Beim Bezirks-Castingturnier in Neunburg v.W., konnten die Jugendlichen bereits ihre Disziplin Casting für das Oberpfalzfishen werfen. Der ASV Bodenwöhr war dieses Jahr Ausrichter für das Oberpfalzfishen bei dem die Teilnehmer:innen für das Bayerische Jugend- Königsfischen ermittelt werden. Die Disziplinen waren Fishen, Knotenbinden und 30 Fragen aus dem aktuellen Fragenkatalog der Fischerprüfung 2024, wie es von den Jugendlichen auch beim Bayerischen Jugendkönigsfischen gefordert wird.

JUGENDKÖNIGSFISCHEN

Für die Teilnehmer:innen am Oberpfälzer Bezirksjugendkönigsfischen hieß es früh aufstehen, der Austragungsort dieses Jahr war Neunburg v. W. an dem fischreichen Stausee Eixendorf. Nach dem gemeinsamen Mittagessen nahm der Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek die Siegerehrung vor, Jugendfischerkönig der Oberpfalz wurde Strasser Jonas vom FV Neunburg v.W.

BAYERISCHES JUGENDKÖNIGSFISCHEN

Beim Bayerischen Jugendkönigsfischen in Bischofsgrün / Ofr. konnten die Teilnehmer des Bezirks Oberpfalz Stefan Ritzinger, Tim Pleines und Jakob Amring den 1. Platz in der Mannschaftswertung erreichen. Die Mannschaft der Oberpfalz mit ihren Betreuer:innen bedankt sich bei der Bezirksjugendleitung Oberfranken, besonders bei Eduard Stöhr für die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung.

BEZIRKSPOKAL 2024

Die Laaber, stellten die Fischerfreunde Aufhausen für das Bezirkspokalfischen zur Verfügung. Die Jugendlichen konnten hier schöne und von der Artenvielfalt her die verschiedensten Fischarten fangen. Nach dem Abwiegen gab Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek die Platzierung bekannt. Sieger wurde Korbinian Wild von den Fischerfreunden Aufhausen vor Ofner Jonas AB Regensburg und Knipfer David vom FV Kelheim, bestes Mädchen Knipfer Frida ebenfalls vom FV Kelheim.



SEMINAR RAUBFISCHANGELN

Im Fischerheim des FV Neunburg v.W trafen sich am 13. Oktober Jugendliche aus verschiedenen Vereinen, um ihr Wissen beim Raubfischangeln zu vertiefen, Mitglied der Bezirksjugendleitung Julian Kraft (ein versierter Raubfischangler) verstand es, die Jugendlichen am Vormittag im Theorieteil zu begeistern, bevor man am Nachmittag an das Gewässer ging, um die Theorie in die Praxis umzusetzen. Es konnten von den Jugendlichen einige schöne Hechte gefangen werden.

JUGENDLEITERABFISCHEN

Das traditionelle Jugendleiterabfishen konnte auf Einladung des Fischereiverein Neunburg vorm Wald, der den Stausee Eixendorf als Gewässer zur Verfügung stellte durchgeführt werden. Bei einer deftigen Brotzeit bedankte sich Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek beim 2. Vorsitzenden des Fischereiverein Neunburg v. W. Andreas Maurer, der immer ein offenes Ohr für die Jugendarbeit hat, dass wir im herrlichen Stausee Eixendorf fischen durften, den anwesenden Jugendleiter:innen für ihre Arbeit und ihr Engagement in der Jugendarbeit. Allen die sich zum Wohle der Fischerjugend eingesetzt haben, möchte ich auf diesem Weg recht herzlich danken. Für 2025 wünschen wir allen „Petri Hei“! und eine glückliche Hand in der Jugendarbeit.

Bayerische Fischerjugend Oberpfalz

Pleysteinerstraße 7
92431 Neunburg v. Wald
jugend.fvopf@t-online.de
www.fischerjugend-oberpfalz.de





BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAFT E.V.

BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

„ZAM HALTEN UND `S LAND G`STALTEN“

Mit unserem Jahresmotto stehen wir füreinander ein und gehen aufeinander zu – im Dorf, in Bayern, in der Welt. Spaß am ehrenamtlichen Engagement ist die Grundlage für unser Handeln und Voraussetzung für aktive Landjugendarbeit.

STODL-FRÜHSCHOPPEN



Landjugend, Bauernstodl, Weißwurst und Rüscherl-Muse... hierzu lud der Bezirksverband Oberpfalz der Bayerischen Jungbauernschaft ein. Im Mittelpunkt des Frühshoppens stand der Austausch, das bessere Kennenlernen der Ringe untereinander und natürlich das „Netzwerken“. Es wurde viel gelacht, getanzt und die ausgelassene Stimmung spiegelte den Erfolg der Veranstaltung. Die Vorstandschafft freute sich über zahlreiche Besucher:innen, angenehme Gespräche und eine großartige kulinarische und musikalische Begleitung. Es war ein wundervolles Fest, einfach gmütlich und griabig.



KINDERAKTION HOLZMANDALA

Was in der Landwirtschaft alles steckt, und welches Engagement dahintersteht, davon konnten sich die Besucher:innen beim 100-jährigen Jubiläum des Clubs der Landwirte Regensburg machen. Die Feierlichkeiten wurden durch die BJB Oberpfalz gerne mit einem Informationsstand über die Bayerische Jungbauernschaft und der Kinderbetreuung an diesem Tag unterstützt. Viele kleine Hände zeigten Fingerfertigkeit und große Freude bei der Herstellung von Holzmandalas mit Bauernhofmotiven. Ihre Kunstwerke durften die Kinder selbstverständlich mit nach Hause nehmen. Die Kinder erhielten bei ihrer Bastelarbeit natürlich von uns Unterstützung, dadurch ergaben sich sehr viele interessante Gespräche mit den Eltern. Bei dieser Gelegenheit wurden Fragen gestellt und beantwortet und den Verbraucher:innen so die Hintergründe unserer Landwirtschaft nähergebracht. Zusätzlich wurde noch ein Tretbulldog-Parcours errichtet, welcher von den kleinen Gästen mit großer Begeisterung befahren wurde.

ALLERWELTSKIRWA

Am 20. Oktober präsentiert sich die Bayerische Jungbauernschaft mit einer Volkstanzgruppe und bayerischen Bräuchen bei der Allerweltskirwa in Pentling. Denn es ist uns besonders wichtig und ein großes Anliegen, gelebtes Brauchtum in unsere heutige Gesellschaft zu integrieren.

LANDESVERSAMMLUNG DER BAYERISCHEN JUNGBAUERNSCHAFT IN PIELENHOFEN

Der Bezirksverband Oberpfalz der Bayerischen Jungbauernschaft organisiert dieses Jahr die Landesversammlung in Pielenhofen im Landkreis Regensburg. Neben dem formalen Ablauf der Versammlung, wird ein buntes Programm an Aktivitäten und Abendveranstaltungen geboten. Immer eine tolle Möglichkeit sich zu treffen, auszutauschen und auch die verschiedensten bayerischen Regionen kennenzulernen.



Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Geschäftsstelle Niederbayern / Oberpfalz

Doris Jahn | Brandlberger Straße 118 | 93057 Regensburg

0941 78447931

doris.jahn@landjugend.bayern | www.landjugend.bayern



DLRG JUGEND BEZIRK OBERPFALZ

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) zählt zu den größten Wasserrettungsorganisationen der Welt. Als Bezirksjugend unterstützen wir unsere Jugendleiter:innen bei ihrer Arbeit in den einzelnen Ortsverbänden und bringen sie und die Jugendlichen in den überregionalen Austausch.

2024 war wieder ein ereignisreiches Jahr. Am 27. April fanden in Würth an der Donau unsere alljährlichen Bezirksmeisterschaften statt. Hier treten Einzelstartende und Staffeln in allen Altersgruppen gegeneinander an. Die Disziplinen sind dabei immer an Rettungsübungen angelehnt.



Im Sommer fand dann auch unser Bezirkszeltlager wieder statt. Dabei kamen mehr als 70 Jugendliche aus den einzelnen Ortsverbänden am Drachensee in Furth im Wald zusammen. In gemischten Gruppen durchliefen sie Team-Übungen wie Einsatzübungen. Aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz.

In der Bezirksjugend ist uns auch der Austausch mit und zwischen den Jugendleiter:innen aus den Ortsverbänden wichtig. Um ein entspanntes Rahmen für das Kennenlernen und kleine Workshops zu schaffen, trafen wir uns gemeinsam für ein Wochenende im Oktober auf einer Selbstversorgerhütte im Bayerischen Wald.

Dieses Treffen endete in unserem Bezirksjugendrat, bei dem viele Ideen für das Jahr 2025 gesammelt wurden.

Im Februar 2025 stehen dann nach drei Jahren auch wieder Neuwahlen in der Bezirksjugend an. Wir freuen uns auf alle engagierten, die sich zu Wahl aufstellen werden.

Wie in den letzten Jahren findet aber die hauptsächliche Jugendarbeit in den einzelnen Ortsverbänden statt. Dort sorgen unsere engagierten Jugendleiter:innen wöchentlich dafür, dass wir auch in Zukunft noch Ehrenamtliche haben, die uns im Notfall zur Hilfe kommen.

DLRG-Jugend / Bezirk Oberpfalz

Veronika Thum
Wöhrdstraße 61
93059 Regensburg
jugend@bez-oberpfalz.dlrg.de



DEUTSCHE

WANDERJUGEND BAYERN

IM OBERPFÄLZER WALDVEREIN

Die Deutsche Wanderjugend im Wanderverband Bayern ist die Dachorganisation für die jugendlichen Mitglieder bis 27 Jahre der 16 Mitgliedsvereine und Gruppierungen im Wanderverband Bayern. Ein Mitgliedsverein davon ist der OWV mit Geschäftsstelle in 92637 Weiden i. d. OPf., Rotkreuzplatz 10, mit ca. 750 Kindern und Jugendlichen.

„BASTELN IM ADVENT“ MIT DEM OWV PLEYSTEN

Mit großer Begeisterung, voller Eifer und mit viel Geschick bastelten viele kleine Kinderhände unter der Anleitung von Karin Rauch und Susanne Lang, sowie Christine Weig und Maria Reber aus Wolle und Holz einen bunten Tannenwald und niedliche kleine Wollvögel. Dazu reichten die rüstigen Kinderbetreuerinnen Plätzchen, Tee und Punsch.

Zum krönenden Abschluss durfte jedes Kind ein Bild malen, das mit einem lieben Gruß versehen, mit dem Johanniter Weihnachtstracker nach Rumänien verschickt wird. Dieser schöne adventliche Bastelnachmittag verging wie im Fluge.



ERSTE OSTERHASENRALLYE DES OWV FLOSS EIN GROSSER ERFOLG

Die 1. Osterhasenrallye des OWV Floß und Umgebung war mit über 50 Kindern ein großer Erfolg. Initiator, Organisator und Ausschussmitglied Thomas Buchner hatte ganze Arbeit geleistet. Vom Verein kamen viele Helfer:innen, darunter die beiden Vorsitzenden Markus und Renate Staschewski sowie Katja Buchner. Fünf Gruppen gingen mit ihren Betreuern an den Start. In der Freizeitanlage „Mühlpaint“ waren fünf der zehn Stationen aufgebaut: der heiße Draht, Eierlauf, Wimmelbild, Ringewerfen und der Eier-Pool. Ein spannender Rätselparcours durch den Markt schloss sich an. Die weiteren Stationen befanden sich am OWV-Backofen am Rathausplatz. Dort war zu erraten, wann das Fest stattfindet. An der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer bildet vier Eier eine besondere Zahl. Am Osterbrunnen der Flosser Siedlergemeinschaft auf dem Luitpoldplatz war zu erraten, wie viele Eier zu sehen sind. An der Grund- und Mittelschule waren die Namen der Bäume zu erraten. alWetter Live

„Die Osterfreude könnte nicht größer sein. Ein Frühlingserwachen für den Waldverein, das Hoffnung für die Zukunft macht“, meinte Thomas Buchner. Auch die beiden Vorsitzenden waren sich einig, dass es ein erfolgversprechender Anfang für den geplanten Aufbau einer Kinder- und Jugendgruppe war.



Deutsche Wanderjugend
Sieglinde Soukup - Hauptjugendwart
Vöslesrieth 33
92714 Pleystein
sieglinde.soukup@web.de

BUNDJUGEND BAYERN IM BUND NATURSCHUTZ.

Mit über 2700 Mitgliedern und 8 Kinder-, Müpfe- und Jugendgruppen setzt sich die Jugendorganisation des BUND Naturschutz in Oberpfalz für den Erhalt von Demokratie, Umwelt und Natur ein. In umwelt- und erlebnispädagogischen Veranstaltungen und bei Aktivitäten wird Natur und Gemeinschaft für junge Menschen erlebbar. Die BUNDjugend Bayern bildet ehrenamtlich Aktive und Gruppenleiter:innen aus, bezieht Stellung zu umwelt- und jugendpolitischen Themen und verleiht ihrer Meinung durch medienwirksame Aktionen lautstark Ausdruck.



BETTER SAFE THAN SORRY

Nach einem einjährigen Prozess legt die BUNDjugend Bayern ein umfassendes Präventionskonzept vor, das den Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Gruppenaktivitäten, Zeltlagern und anderen Veranstaltungen sicherstellen soll. Das Schutzkonzept umfasst zehn zentrale Punkte und fordert von allen Teammitgliedern ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis. Zudem müssen sich alle Gruppenleitungen mit einer Selbstverpflichtungserklärung einverstanden erklären, die persönliche Grenzen, Gewaltfreiheit und Diskriminierungsfreiheit sowie die Förderung demokratischer Prozesse und Selbstbestimmung der Jugendlichen betont.

DEMOKRATIEBILDUNG BEGINNT MIT DEN KINDERN

Eine demokratische, vielfältige, tolerante und weltoffene Gesellschaft ist eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft. Die Kinder- und Jugendgruppen der BUNDjugend in der Oberpfalz sind ein idealer Ort, um gesellschaftliches Miteinander zu erleben und zu erproben. Mit einem neuen umfassenden Leitfadens für

Demokratiebildung von Kindern sind Gruppenleiter:innen nun in der Lage, mit den Jüngsten zusammenzuarbeiten, um eine nachhaltige, vielfältige und demokratische Zukunft zu gestalten!

GEMEINSAM GEGEN RECHTS

Der gesellschaftliche Rechtsruck gefährdet unsere Demokratie und die Werte, für die wir als Jugendverband stehen. Deshalb hat sich die BUNDjugend Bayern auch 2024 für ein gutes Leben für alle, für ökologische und soziale Gerechtigkeit und gegen das Erstarken rechter Politik eingesetzt. Ob auf der Straße oder in den Social-Media-Kanälen – die BUNDjugend war laut und bunt. Nur in einer freien und offenen Gesellschaft können wir die Umwelt wirksam schützen und eine lebenswerte Zukunft für alle sichern.

SELBSTSTÄNDIGER UND SELBSTORGANISierter NATURSCHUTZ

Das pädagogische Konzept der BUNDjugend zielt darauf ab, jungen Menschen die Fähigkeiten, das Selbstvertrauen und die Motivation zu vermitteln, Veranstaltungen und andere Aktivitäten selbst zu organisieren. Wie das in der Praxis funktioniert, zeigt das Jahr 2024: Jugendliche organisierten Herdenschutzwochenenden, die Renaturierung eines Moores, brachten interessierten Jugendlichen bei, wie man Filme dreht, schneidet und veröffentlicht. Andere Jugendliche kümmerten sich um die Organisation von Arbeitskreisen und Veranstaltungen. Die BUNDjugend in Oberpfalz zeigte, wie Naturerlebnis, Umweltschutz, Zusammensein und Spaß Hand in Hand gehen und gelingen können. Ob beim beliebten Kamera Lläuft-Seminar in Waldmünchen oder bei den zahlreichen Gruppenstunden in der Oberpfalz – der Verband zeigte starkes Engagement für einen gelebten und sozial gerechten Klima-, Umwelt- und Naturschutz.



BUNDjugend Bayern im BUND Naturschutz

Adrian Bebb

Landesstelle, Schmiedwegerl 1 | 81241 München

info@bundjugend-bayern.de

www.bundjugend-bayern.de





NATURFREUNDEJUGEND

BEZIRK OBERPFALZ

RÜCKBLICK AUF DIE AKTIVITÄTEN DER NATURFREUNDE OBERPFALZ IM JAHR 2024

Das Jahr 2024 war für die Naturfreunde Oberpfalz geprägt von abwechslungsreichen und bereichernden Erlebnissen. Mit vielfältigen Aktionen und Projekten bot die Jugendorganisation Kindern, Jugendlichen und ihren Familien unvergessliche Erfahrungen. Der Schwerpunkt lag dabei auf Umweltbewusstsein, Naturschutz und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

FRÜHJAHRSAKTION „ZUKUNFT SÄEN“ – BAUMPFLANZPROJEKT

Zum Auftakt des Frühjahrs startete die Jugendgruppe eine Umweltaktion mit dem Ziel, aktiv zur Wiederaufforstung beizutragen. Im Rahmen der Initiative „Zukunft säen“ wurden zahlreiche Bäume gepflanzt, um ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu setzen. Die Teilnehmenden lernten dabei viel über die Bedeutung gesunder Wälder und die Auswirkungen des Klimawandels.



Naturfreundejugend Bezirk Oberpfalz

Paul Zitzmann
Hagedornweg 45, 92637 Weiden
paul_zitzmann@gmx.de



TRADITIONELLES FAMILIENFEST – ZUSAMMENKOMMEN UND BEGEGNEN

Auch in diesem Jahr stand das beliebte Familienfest ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Die engagierten Jugendlichen organisierten ein vielseitiges Programm, das für alle Altersgruppen spannende Aktivitäten bot. Besonders die Kinder konnten sich beim Basteln und Malen kreativ austoben. Das Fest bot eine tolle Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken.

NIKOLAUSFEIER – EIN STIMMUNGSVOLLER JAHRESABSCHLUSS

Den feierlichen Abschluss des Jahres bildete eine Nikolausfeier. Besonders die Kinder freuten sich über den Besuch des Heiligen Nikolaus, der nicht nur kleine Geschenke verteilte, sondern auch Botschaften zu Nächstenliebe und Respekt mitbrachte. In gemütlicher Atmosphäre ließen die Mitglieder das Jahr 2024 Revue passieren und blickten zuversichtlich auf das kommende Jahr.



NATURSCHUTZJUGEND IM LBV (NAJU)

Die NAJU ist die eigenständige, gemeinnützige Jugendorganisation des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV). Die etwa 140 Kinder- und Jugendgruppen und ca. 12.000 Mitglieder engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind sowohl vor Ort als auch bayernweit aktiv.

Mittlerweile gibt es bayernweit 10 LBV-Hochschulgruppen (LBV-HG), die vor allem eins möchten: Raus in die Natur und die Artenvielfalt kennenlernen. Dabei wird die praktische und fachliche Naturbegeisterung gefördert, und der Gemeinschaftssinn gestärkt. Für die LBV-HG existiert seit April 2024 ein eigener bayernweiter Instagram Account (https://www.instagram.com/lbv_hochschulgruppen/), auf dem u.a. alle Aktionen und Veranstaltungen gepostet werden. Ein Thema, mit dem sich unsere Naturkindergruppen und deren Leiter:innen schwerpunktmäßig befassen, war das NAJU-Jahresthema 2024 „Vielfalt“. Dazu erhielten sie umfangreiche Bildungsmaterialien und Aktionstipps zur Gestaltung von Gruppenstunden.

NEUE NATURKINDERGRUPPE GEGRÜNDET IN MAXHÜTTE-HAIDHOF

Was wächst am Wegesrand, was summt aus der Hecke, was ruft aus dem Wald? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich seit April 2024 die Kinder der NAJU-Gruppe „Nestflüchter“. Basislager der Gruppenstunden ist das örtliche Schützenhaus, von wo aus sie unter fachkundiger Anleitung die Natur hautnah erleben und spielerisch die Flora und Fauna ihrer Heimat kennen lernen können.

AKTIONEN DER NAJU-NEUMARKT

Bei einem Treffen der NAJU-Gruppe „Eichhörnchen-Bande“ im März drehte sich alles um das Thema Wind- und Wasserkraft. Die Kinder aus Neumarkt bauten unterschiedliche Wasser- und Windräder und testeten deren Funktionsweisen u. a. in einem Bachlauf. Jede Menge Spaß hatten die Kinder dann beim Abschließenden Wettrennen der selbstgebauten und bemalten Papierschiffchen. Mit Sinneswanderung, Apfelsaftpressen, einer Bäckerei-Führung, Winterwaldwanderung, usw. wurden den Teilnehmer:innen weitere tolle Naturerlebnisse geboten.



LBV-HOCHSCHULGRUPPE (HG) REGENSBURG

Auf der Nachhaltigkeitswoche am UNI-Campus, war die HG Regensburg mit einem Infostand vertreten und informierte die Studierenden über ihre Arbeit und den Erwachsenenverband LBV. Durch das großartige Engagement der Studierenden zum Thema „Vogelschlag an Glas“ und mit der Unterstützung des LBV, wurde endlich nach über 40 Jahren ein verglaster Gang zwischen zwei Gebäuden am Campus mit einer Vogelschutzfolie ausgestattet.

VOGELAUFFANG- UND UMWELTSTATION DES LBV IN REGENSTAUF –

Hotspot unserer Jugendarbeit in der Oberpfalz

Viele Jugendliche haben durch ihr ehrenamtliches Engagement auch im Jahr 2024 wieder dazu beigetragen, dass Vögel und gefundene Jungvögel wieder aufgezogen und in die Freiheit entlassen werden konnten.

An der LBV-Station trifft sich auch regelmäßig eine NAJU-Gruppe. Die Teilnehmer:innen hatten sich bei der Jahresplanung das Thema „Überleben im Wald“ gewünscht. Wie muss ein wetterfestes Lagerfeuer aussehen? Wo ist Wasser zu finden und wie wird es gereinigt? Wie kann ich mich im Wald orientieren? Zur Soft-Survival-Gruppenstunde kamen dann alle sehr gut vorbereitet und wusste ausführliche darüber Bescheid, was bei einem längeren Waldaufenthalt überlebenswichtig ist.

In den Sommerferien bot die LBV-Umweltstation in Regensburg wieder ein vielseitiges Programm an, z. B. lernten die Kinder und Jugendlichen bei „Kochen in der Outdoorküche“ viele leckere Früchte, Kräuter und deren Verarbeitung kennen. Bei „Greifvögel hautnah“, „Lange Nacht der Eulen“ und „Fledermauswanderung“ standen die Tierarten und deren Schutz im Mittelpunkt.

Naturschutzjugend im LBV

Sandro Spiegl | Jugendbildungsreferent
Eisvogelweg 1 | 91161 Hilpoltstein
09174 4775-7650
sandro.spiegl@lbv.de





SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS – DIE FALKEN

BEZIRK NIEDERBAYERN / OBERPFALZ

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Ihr Ziel ist eine Gesellschaftsform, die jedem Menschen gleiche Chancen und Rechte gewährleistet, die Menschenrechte wahrt und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abschafft. In der wöchentlichen Gruppenarbeit, in den Zeltlagern und Freizeiten, in politischen Seminaren und Aktionen, versuchen die Falken das, was sie denken, träumen und hoffen schon heute gemeinsam (vor) zu leben.

DER FRÜHE VOGEL ... STARTET AM ERSTEN TAG DES JAHRES!

Das Falkenjahr begann schon mit dem 1. Januar, weil Jugendliche aus NO gemeinsam mit Falken aus ganz Bayern zum Jahresende bzw. -anfang auf Winterschule gefahren sind. Zusammen haben wir Silvester gefeiert und einige weitere Tage in unserem Salvador-Allende-Haus im Bayerischen Wald verbracht. Wir haben uns mit aktuellen politischen Geschehnissen beschäftigt, wie mit der Lage im Nahen Osten und dem Krieg in der Ukraine. Zudem gab es Lesekreise, Angebote zum Musik machen, Theaterworkshops und Wanderausflüge.

FERIENZEIT IST FALKENZEIT!

Für unsere F und RF-Kinder (Falken und Rote Falken, also die Kinder und jungen Jugendlichen) fanden im Februar und im April zwei kreative bzw. sportliche An-

gebote statt. Zum einen ging es in eine Boulderhalle, wo mit Unterstützung eines Profis die wichtigsten Regeln gelernt und Kletter-Spiele gespielt wurden. Zum Schluss durfte eine Stärkung mit Pizza nicht fehlen. Außerdem wurde im April bei einem gemeinsamen Falken-Nachmittag eine Schnitzeljagd durch die Regensburger Innenstadt durchgeführt.

ANTIFASCHISMUS IST UND BLEIBT NOTWENDIG

Für uns Falken aus Niederbayern/Oberpfalz ist es eine lange Tradition gemeinsam mit unserer Schwesterorganisation der Sozialistischen Jugend Österreich (SJÖ) an den Befreiungsfeierlichkeiten des KZ Mauthausen teilzunehmen. So fuhren Jugendliche auch dieses Jahr nach Mauthausen. Am ersten Tag fand eine Führung durch das ehemalige Konzentrationslager statt und wir nahmen an den Feierlichkeiten zur Befreiung teil.

DAS JÄHRLICHE HIGHLIGHT – UNSER FALKENZELTLAGER

Das große Sommerzeltlager für Kinder und Jugendliche sowie angehende Jugendleiter:innen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Freundschaft statt Vaterland“. Am malerischen Alpenrand im Allgäu boten Workshops, Vorträge und Arbeitsgruppen für alle Altersgruppen und Erfahrungslevel die Gelegenheit, sich mit Themen wie Nationalismus, Rassismus, Demokratie und Solidarität auseinanderzusetzen. Zukünftige und bestehende Helfer:innen teilten parallel ihr Wissen zu pädagogischen, methodischen, strukturellen und praktischen Fragestellungen. Neben den inhaltlichen Programmpunkten kamen auch Spiel, Sport und Kreativität nicht zu kurz: So wurden Gipfel erklommen, Bergseen und Flüsse erkundet sowie zahlreiche Wanderungen unternommen.

DER ABSCHLUSS DES FALKENJAHRES

Vom 28.12.24 – 2.01.2025 fuhren die Jugendlichen bei den Falken, wie beinahe jährlich, auf die Winterschule, um gemeinsam zu lernen, zu diskutieren, das Jahr zu verabschieden und sich von den Strapazen des Alltags zu erholen. Was das Feedback betrifft, so waren sämtliche Teilnehmenden begeistert von den gemeinsamen Tagen. Wir hoffen, dass alle ein kleines Stück klüger und gestärkter von der Winterschule nach Hause gekommen und ins neue Jahr gestartet sind.



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

Bezirk Niederbayern/Oberpfalz
Adolf-Schmetzer-Str. 30
93055 Regensburg
0941 58265 | buero@falken-in-no.de
www.falken-in-no.de

JOHANNITER-JUGEND IN DER JOHANNITER- UNFALL- HILFE E.V.

REGIONALVERBAND OSTBAYERN

Die Johanniter-Jugend ist der Jugendverband der Johanniter-Unfallhilfe. In Bayern beteiligen sich ca. 2.000 Kinder in den Kinder- und Jugendgruppen.

Auf Basis der Werte, die wir Johanniter seit über 900 Jahren leben, entwickeln wir Konzepte und Aktionen, um der nächsten Generation Toleranz, Nächstenliebe und Achtung näherzu-bringen. Wir tun dies unabhängig von Bekenntnis, Herkunft und Nationalität.

Im Bereich Ostbayern haben wir aktuell acht Jugendgruppen in der Altersgruppe 3-16 Jahre sowie 20 Schulsanitätsdienste mit ca. 300 Schüler:innen. Schwerpunkt der Gruppenarbeit ist die Ausbildung in Erster Hilfe und natürlich in erster Linie Spaß bei Spielen, Basteln und Ak-tionen im Freien.

Die Johanniter-Jugend beteiligt sich regelmäßig an Aktionen der „großen Johanniter“ und lernt dadurch das gesamte Spektrum ehrenamtlicher Möglichkeiten bei den Johannitern kennen.

2024 wurde in Schorndorf eine neue Jugendgruppe gegründet und neben verschiedenen Ausbildungen in den Gruppenstunden und im Schulsanitätsdienst fanden verschiedene Ret-tungsfahrzeug-Kennenlertreffen und eine Drohnen-vorführung in der Johanniter-Jugend Schwarzenfeld statt. Die Wenzelbacher und Schorndorfer Jugendlichen beteiligten sich zudem an den örtlichen Faschingsum-zügen und feierte Johanni oder erprobte sich in Escape Rooms. Darüber hinaus wurde in der Jugend Wenzelbach wieder fleißig zu Ostern und Weihnachten gebastelt und die Werke an Mitarbeitende und Gäste des Johannes Hospiz in Pentling ver-schenkt.

Für das Jahr 2025 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Neben unseren Gruppen-stunden und der kontinuierlichen Ausbildung im Schulsanitätsdienst sind unter anderem ein übergreifender Regionaljugendtag, eine Jugendsanitäts-ausbildung sowie diverse Ausflüge geplant. Unser Dank gilt dem Bezirksjugend-ring für die Unterstützung unserer Arbeit.



Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Ostbayern

Sophia Schaaf – Sachgebietsleitung Familie und Jugend
Wernberger Straße 1 | 93057 Regensburg
Johanniter-Jugend.Ostbayern@johanniter.de
www.johanniter.de/jugend-ostbayern



MALTESER JUGEND REGENSBURG

TAGESAUSFLUG REGENSBURG: DAV KLETTERN UND NATURSCHUTZ



Bei sonnigem Wetter konnten die Kinder und Jugendlichen (und auch die Gruppenleiter:innen) erste Klettererfahrungen sammeln. In zwei weiteren Stationen lernten sie Interessantes über Pflanzen und Umweltschutz von der Naturschutzgruppe des DAVs und konnten ihr Wissen zur Ersten-Hilfe ausbauen.

HÜTTENLAGER RANNASEE: RESPEKT



Malteser Jugend Regensburg
Christina Mayer – Diözesanjugendreferentin
Christina.mayer@malteser.org
malteserjugend-regensburg.de

„RESPEKT!“ - ein starkes Wort, das wohl jeder kennt und gleichzeitig war es auch unser Motto an unseren diesjährigen Hüttenlager am Rannasee. Doch was ist Respekt eigentlich? Diese Frage haben sich die Gruppenkinder gestellt.

R=ücksichtnahme, **E**=hrlichkeit, **S**=elbstachtung, **P**=ünktlichkeit, **E**=infühlungsvermögen, **K**=raft, **T**=oleranz

Das waren die Themen unserer Stationen /Workshops, bei denen die Gruppenkinder in verschiedene Sichtweisen eintauchen, Tipps & Tricks lernen konnten und selbstverständlich ganz viele lustige Momente schaffen konnten. Alles in allem war es mal wieder ein sehr gelungenes Hüttenlager, bei dem viele neue Freundschaften geknüpft und Marmeladenglas Momente geschaffen wurden.

TAGESAUSFLUG MÜNCHEN: BERUFSFEUERWEHR & STADTFÜHRUNG



Beim Ausflug zur Berufsfeuerwehr München konnten die Gruppenkinder viel Neues und Interessantes zum Ablauf in einer großen Feuerwache lernen. Während unseres Aufenthalts gab es mehrere Alarmierungen für unterschiedliche Einsätze der Feuerwehrleute. Wie spannend das zu sehen war, wie die Einsatzkräfte sich über die Rettungsstange in die Fahrzeughalle auf den Weg machen. Um unseren Aufenthalt in München abzurunden, haben wir uns die Innenstadt zeigen und erklären lassen.

GRUPPENLEITER:INNEN-STAMMTISCHE

Die regelmäßigen Stammtische dienen zum Austausch für Tipps und Tricks für die Gruppenstunden. In spaßiger Atmosphäre können sich die Gruppenleiter*innen regionsübergreifend vernetzen.

NEUWAHL DIÖZESANJUGENDFÜHRUNGSKREIS (DJFK)

Im April 2024 haben wir unseren DJFK neu gewählt. Mit Freude können wir verkünden, dass wir wieder voll besetzt sind.

THW-JUGEND OBERPFALZ

Wir sind die THW-Jugend Oberpfalz – der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW) und ein eigenständiger Jugendverband. Unter unserem Motto „spielend helfen lernen“ vermitteln wir Kindern und Jugendlichen spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Sportliche Aktivitäten und Ausflüge stehen jedes Jahr auf dem Programm. Unsere Ortsjugendgruppen sind in den kreisfreien Städten und fast allen Landkreisen in der Oberpfalz zu finden.

Die Junghelfer:innen lernen bei uns, wie sie anderen in Notsituationen helfen können. Wir üben unter anderem, wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung.

In Wettkämpfen und Einsatzübungen sowie bei der Ablegung des Leistungsabzeichens in den Stufen Orange bis Gold können alle ihre eigenen Stärken und ihr Können unter Beweis stellen. Ein Highlight neben den vielfältigen Angeboten in den Ortsgruppen sind vor allem unsere Jugendzeltlager.

NEUWAHL DER BEZIRKSJUGENDLEITUNG



Im März fand im Rahmen unseres Bezirksjugendausschusses die Neuwahl der Bezirksjugendleitung statt. Die Delegierten aus den Ortsjugendgruppen wählten Sebastian Roith zum neuen Bezirksjugendleiter. Seine Stellvertreter sind Richard Brockmann, Simon Schmid, David Swoboda und Michael Kristel.

BEZIRKSJUGENDSTAMMTISCH IN NABBURG

Auch im Juli fand wieder der traditionelle Bezirksjugendstammtisch im THW-Ortsverband Nabburg statt. Die Teilnehmer:innen aus den Ortsjugendgruppen der Oberpfalz wurden von den Gastgeber:innen mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnt. Neben aktuellen Themen und Informationen aus der Jugendarbeit für die Jugendleiter:innen fand parallel das Jugendsprecherforum im Rahmen des Projekts „Vielfalt in Bayern – wir bauen Brücken“ zum Thema Mitwirkung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen im Jugendverband statt.



ABNAHME LEISTUNGSABZEICHEN IN NEUNBURG VORM WALD

Im Oktober führten wir wie jedes Jahr in Neunburg vorm Wald die Abnahme des Leistungsabzeichens in den Stufen Orange, Blau, Bronze, Silber und Gold durch. Unter den Augen des Prüfungsleiters Jürgen Adelfinger stellten die 71 Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Dieses reichte vom richtigen Aufstellen und Sichern einer Leiter, über die Durchführung von Erster Hilfe bis hin zur Gruppenaufgabe zum gemeinsamen Bau einer Transportseilbahn. Zum Abschluss bekamen die Junghelfer:innen, die die Aufgaben gelöst hatten, ihre Leistungsabzeichen überreicht.

EHRUNG STELLVERTRETENDER BEZIRKSJUGENDLEITER FLORIAN SCHREINER



Nachdem Florian Schreiner aus der Ortsjugend Amberg nach acht Jahren aus seiner Funktion als stellvertretender Bezirksjugendleiter der THW-Jugend Oberpfalz ausschied wurde er bei der Jahresabschlussfeier im THW Amberg vom Landesjugendleiter der THW-Jugend Bayern Martin Högg für sein Engagement und seine Verdienste mit der Ehrennadel der THW-Jugend Bayern in Bronze ausgezeichnet.

THW-Jugend Oberpfalz

Sebastian Roith – Stellv. Bezirksjugendleiter
Bgm.-Dr.-Altmann-Str. 3 | 92431 Neunburg vorm Wald
bezirk-oberpfalz@thw-jugend-bayern.de
www.thw-jugend-bayern.de/oberpfalz



NORDBAYERISCHE BLÄSERJUGEND E.V.

Liebe Leser:innen, das Jahr 2025 hat begonnen und gibt uns Anlass das vergangene Jahr 2024 noch einmal kurz Revue passieren zu lassen.

BEZIRKSJUGENDVERSAMMLUNG

Am 03.03.2024 fand die Bezirksjugendversammlung im Turmrestaurant in Klardorf statt. Neben vielen Teilnehmer:innen aus unterschiedlichen Landkreisen, durften wir auch die stellvertretende Verbandsjugendleiterin der Bläserjugend Theresa Bäuml sowie Bildungsreferentin Nina Rieckmann begrüßen.

Auf dem Programm stand unter anderem eine außerordentliche Neuwahl unserer kommissarisch und nichtbesetzten Vorstandsposten. Im Zuge der Neuwahlen verabschiedeten wir unseren kommissarischen Bezirksjugendleiter Nico Voith, sowie unsere stellvertretende Bezirksjugendleiterin Karina Müller, welche bei der vorgezogenen Wahl nicht mehr antraten. Die Vorstandschaft der Bezirksbläserjugend Oberpfalz dankt den beiden für ihre Unterstützung und ihr Engagement in der Jugendarbeit. Die Position des Bezirksjugendleiters wurde daraufhin mit Thomas Freimuth intern kommissarisch besetzt.

BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Im Jahr 2024 wurde erneut ein Karaokeabend im Rahmen der Bläserwoche organisiert. Schon 2023 fand dieser Abend statt und erfreute sich großer Beliebtheit. Auch dieses Mal wurde das Event von der Bezirksbläserjugend auf eigene Kosten organisiert.

Das gemeinsame Singen brachte Jugendliche aus verschiedenen Musikvereinen aus der gesamten Oberpfalz zusammen, die sich teilweise zuvor noch nicht kennen. Dadurch entstanden viele neue Freundschaften. Der Karaokeabend wurde sehr gut angenommen und war ein voller Erfolg.

Auch im nächsten Jahr wird es im Rahmen der Bläserwoche wieder eine Aktion der Bezirksbläserjugend geben.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2025

Für das kommende Jahr steht im Frühjahr die alljährliche Bezirksjugendversammlung an, welche am 16.03.2025 in Klardorf stattfinden wird. Im August wird es im Rahmen der Bläserwoche wieder eine von uns organisierte Aktion geben. Des Weiteren wird im Herbst wieder ein Bezirksjugendtag, mit interessanten Workshops und Vorträgen zur Verlängerung der JuLeiCa, stattfinden. Ein weiteres wichtiges Ziel wird auch im neuen Jahr, die bessere Vernetzung mit den einzelnen Kreisjugendleitungen in der Oberpfalz sein.

Die Bezirksbläserjugend Oberpfalz wünscht euch alles Gute und einen angenehmen Start ins neue Jahr 2025!



Nordbayerische Bläserjugend e.V.

Thomas Freimuth, Bezirksjugendleiter kommissarisch
oberpfalz@blaeserjugend.com
www.blaeserjugend.de

OBERPFÄLZER SCHÜTZENJUGEND

IM OBERPFÄLZER SCHÜTZENBUND E.V.

Knapp 30.000 Mitglieder sind in rund 270 Vereinen im Oberpfälzer Schützenbund organisiert und wir sind einer von 20 Landesverbänden im Deutschen Schützenbund. In unserem Landesleistungszentrum in Pfreimd und in den Schützenheimen unserer OSB-Vereine führen wir unterschiedliche Jugendveranstaltungen durch, u. a. Lichtschießen, Bogenturniere, Verbandsrunden mit anderen Landesverbänden etc.

Auch im **Sportjahr 2024** haben wir sehr viele Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene organisiert und durchgeführt. Im Fokus stand d. M. unser Landesjugendtag, der alle zwei Jahre stattfindet. Besonders das Lichtschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole ist ein elementarer Baustein unserer Jugendarbeit, aber auch überfachliche Veranstaltungen, wie z. B. Kanufahrten, Tag der offenen Tür, um nur einige zu nennen. Die Schnupperschießen, Aktionstage, Tag des offenen Schützenheims etc. haben gezeigt, dass die Veranstaltungen der ideale Treffpunkt für Jung und Alt sind, um Mitgliedergewinnung und -bindung zu betreiben.

SCHNUPPERSCHIESSEN/BAMBINI CUP BEIM OSB-LANDESJUGENDTAG IN DER DRACHENSTICH- STADT FURTH IM WALD



Alle zwei Jahre findet der Landesjugendtag der Oberpfälzer Schützenjugend statt. Dieses Jahr war der Austragungsort in der Drachenstichstadt Furth im Wald. 150 Teilnehmende/Starts im Alter von sechs bis 12 Jahren aus fast allen OSB-Gauen und Neulinge gingen beim 10. Bambini / Schülercup im Rahmen des Landesjugendtages an den Start. Dies war auch eine Rekordbeteiligung. Das Lichtschießen ist die Einstiegsdisziplin bei den Schützen. Lichtgewehre, -pistolen und auch Bogenschießen fallen nicht unter das das Waffengesetz. Neben dem



Schießen gab es auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Kinder. Spiele wie Sack- und Seilhüpfen, heißer Draht und Käsebrett machten viel Spaß sowie die Vorführungen der FFW Schafberg und am Nachmittag konnten die Kinder den Further Drachen erleben.

Landesjugendleiterin Evi Benner-Bittihn konnte zur Siegerehrung den Vizepräsidenten Jugend des Deutschen Schützenbundes Stefan Rinke, 1. OSB-Vizepräsidenten Josef Diertl, die Landesjugendleitungen aus Hamburg, Westfalen, Thüringen, Hessen, Bayern, Baden und Württemberg, die Gaujugendleitung Furth sowie das Jugendmaskottchen der Oberpfälzer Schützenjugend TIRO und Drache FANNY, das Maskottchen der Stadt Furth, sehr herzlich begrüßen.



Oberpfälzer Schützenjugend im Oberpfälzer Schützenbund e.V

Schützenstraße 99 | 92536 Pfreimd
1.jugendleiter@osb-jugend.de
www.osb-jugend.de



DEUTSCHE

BEAMTENJUGEND BAYERN

BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Für das Jahr 2024 wollten wir den Zusammenhalt untereinander, unter den verschiedenen Fachgewerkschaften des dbbj, stärken. So haben wir einen umfangreichen Jahresplan mit verschiedenen Veranstaltungen erstellt. Bei unserer Sitzung im April tauschten wir uns untereinander aus und planten den Rest des Jahres. Zum Abschluss der Sitzung konnten wir uns noch bei einem gemeinsamen Essen gut austauschen.

ZUSAMMENHALT FÖRDERN

Unser Jahr startet im Prüfeninger Schlossbiergarten auf der Eisbahn, wir trafen uns zum Eisstockschießen.



Desweiteren fanden viele andere Veranstaltungen im Jahr 2024 statt, wie eine Sneak Preview oder ein Weihnachtsmarktbesuch.

Im November machte sich die dbbjb Oberpfalz und KJL Amberg-Sulzbach auf den Weg nach Weiden i. d. Opf., um dort mit einigen motivierten jungen Kolleg:innen aus Weiden und Umgebung einige Runden Lasertag zu spielen.

Nach dem die erste anstrengende Runde beendet war, wurden die nachfolgenden zwei Partien zunehmend taktischer und trickreicher.

In den kurzen Zwischenpausen konnte sich beraten und ausgetauscht werden. Neue Taktiken wurden diskutiert und die Punktergebnisse jeder Runde kontrolliert.

Erschöpft aber euphorisiert beendeten wir unsere letzte Runde und redeten im Anschluss noch über das actionreiche Erlebnis.

Ein Highlight war der Besuch des Bayerischen Landtags.



Am 21.11.2024 lud die dbbjb Oberpfalz zum Besuch des bayerischen Landtags ein. Am Donnerstag in der Früh trafen sich die 17 Teilnehmer:innen am Bahnhof in Regensburg, um zusammen mit dem Zug nach München zu fahren. Zu Fuß ging es zum Landtag, dort angekommen konnte mit einer kleinen Verspätung die Führung durch das Gebäude starten. Hier erfuhren wir nicht nur, aus welchen Gründen das Maximilianeum erbaut wurde und warum es so heißt. Auch über das Stipendium der Stiftung Maximilianeum konnten wir einiges in Erfahrung bringen.

Der Höhepunkt war der einstündige Austausch mit MdL Christiane Feichtmeier von der SPD, sie erklärte uns kurz die Sitzordnung des Landtags und schon konnten wir viele Fragen stellen. Wir diskutierten über den öffentlichen Nahverkehr, den Nachwuchsmangel im öffentlichen Dienst, die Höhe Arbeitsbelastung und die Aufstiegschancen in den verschiedenen Ressorts.

Bei Kaffee und Kuchen konnten wir nochmal ein Resümee über diesen intensiven Austausch ziehen.

JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit auf gewerkschaftlicher Ebene liegt uns als dbbj bayern sehr am Herzen und wir wollen durch verschiedene Veranstaltungen die Gewerkschaftsjugend des öffentlichen Dienstes in der Oberpfalz stärker miteinander verbinden. Im nächsten Jahr möchten wir gern auch einen Austausch auf EU Ebene anstreben.



Deutsche Beamtenjugend Bayern

Bezirksverband Oberpfalz

Barbara Lindl

Ziegetsdorfer Str. 30

93051 Regensburg

DEUTSCHES

JUGENDHERBERGSWERK

BEZIRK OBERPFALZ

VIELFALT@DJH

Verschiedenheit als Chance und Herausforderungen für ein gelingendes Miteinander



„WIE VERSCHIEDEN DOCH DIE MENSCHEN SIND, DIE DAS GLEICHE ZIEL HABEN!“ – VIELFALT ERKENNEN, VIELFALT WERTSCHÄTZEN, VIELFALT NUTZEN – EIN DREIKLANG IN DER ARBEIT DES JUGENDHERBERGSWERK BAYERN, DER SEIT DESSEN GRÜNDUNG VOR ÜBER 100 JAHREN GILT.

Vielfalt ist. Sie findet statt – völlig unabhängig davon, wie einzelne Menschen dazu stehen. Das bedeutet, dass man sich mit dem Thema auseinandersetzen muss, ob man will oder nicht. Das Jugendherbergswerk Bayern (DJH Bayern) ist fest davon überzeugt, dass in der Anerkennung und Wertschätzung der Verschiedenartigkeit der Menschen der Schlüssel für ein friedvolles Zusammenleben in unserer Gesellschaft liegt. Das Thema Diversität ist zudem eine Kernaussage in der Satzung des Landesverbands: Respekt, Weltoffenheit, Empathie und positiver Gestaltungswille in allen Lebensbereichen der Gesellschaft wurde deshalb im Jahr 2024 erneut auf die Agenda des Verbands gesetzt, um dem Anliegen eine neue Dynamik zu verleihen.

Hass und Herabwürdigung, Sexismus und Rassismus, Antisemitismus und jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit stehen dem Selbstver-

ständnis der Jugendherbergen diametral gegenüber. Es war deshalb nur logisch und konsequent, dass das DJH Bayern zu Beginn des Jahres alle Herbergsleitungen, deren Stellvertretungen und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle einlud, um im Rahmen von zwei Themen-Tagen die aktuellen Herausforderungen beim Thema Diversität zu diskutieren und praxistaugliche Umsetzungsvorschläge für verschiedene Fragen zu erarbeiten: Wie regelt man die Unterbringung eines Gastes/einer Gästin, der oder die sich beispielsweise als nicht-binär wahrnimmt? Welche Lösungen gibt es, wenn Menschen mit muslimischem Glauben in einer Küche einer Jugendherberge arbeiten und dort ggf. mit Schweinefleisch in Kontakt kommen würden? Oder: Wie können wir Voraussetzungen dafür schaffen, dass jüngere Kolleg*innen einen guten Karriereweg im Verband finden?

Den theoretischen Überlegungen folgt praktisches Tun. Nachdem das DJH Bayern bereits 2023 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet hatte, werden nun alle Mitarbeiter:innen weiter für dieses Thema sensibilisiert und geschult – zum Beispiel in punkto gendersensible und diversitätsbewusste Kommunikationsformen mit Gästen. Im nächsten Schritt entsteht ein landesweites Netzwerk von Diversity-Botschafter:innen.

MEHR BIO – WENIGER CO2

BIO-Außer-Haus-Verpflegungs-Verordnung; hinter dem Wortungetüm steckt nicht mehr und nicht weniger als der Hinweis darauf, wie viel Prozent der Produkte, die beispielsweise eine Jugendherberge auf den Teller bringt, aus biologischer Landwirtschaft stammen. Alle Jugendherbergen in Bayern haben 2024 das Bronze-Label erreicht. Bedeutet, dass mindestens 20 Prozent BIO ist, was die Gäste essen und trinken. Es geht noch besser – nächster Schritt ist das Silber-Label mit mindestens 50 Prozent BIO – die Jugendherberge in Oberstdorf ist schon ganz vorn dabei: seit November 2024 trägt sie das Gold-Label und serviert 99 Prozent BIO. Ein wichtiger Beitrag, um den CO₂-Fußabdruck der Jugendherbergen weiter zu verkleinern.

ERFOLGSMODELL KINDER- UND FAMILIENFREIZEITEN

Das DJH Bayern hat auch 2024 zahlreiche Kinder- und Familienfreizeiten an verschiedenen Standorten durchgeführt. Auf dem Programm standen mehrtägige Aufenthalte in den Jugendherbergen und Programme, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder bzw. von Familien orientieren. 2024 reichten die Inhalte dabei von Naturerlebnissen über Teambuilding in der Gruppe bis zu Sport- und Entspannungsangeboten. Besonders in Zeiten multipler Krisen wird sowohl Heranwachsenden als auch den Eltern ein unbeschwertes und abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten. Die Freizeiten werden von eigenen Teamer:innen des DJH Bayern geleitet. Diese wurde vorab intensiv pädagogisch geschult und verfügen über ein erweitertes Führungszeugnis und einen Erste-Hilfe Schein; sie unterzeichnen darüber hinaus eine Selbstverpflichtungserklärungen bzw. einen Verhaltenskodex zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Deutsches Jugendherbergswerk

Landesverband Bayern e.V.

Mauerkircherstr. 5 | 81679 München

089 92 20 98-0

www.jugendherberge.de/bayern





LANDESJUGENDWERK DES BFP IN BAYERN

BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Das Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (LJW des BFP) vertritt im Bezirk Oberpfalz 5 Gruppen mit insgesamt rund 600 Kindern und Jugendlichen. Innerhalb unserer Ortsgruppen gibt es 3 Arbeitszweige. Das Kinderforum für 3 - 13-jährige, ONE für Jugendliche von 12 - 27 Jahren und die Pfadfinder Royal Rangers, die mit Kindern und Jugendlichen von 4 - 18 Jahren arbeiten.

KINDERFORUM

Gemeinsam mit den Royal Rangers veranstaltete 2024 das Kinderforum die GenerationEN Konferenz für Kinder- und Jugendmitarbeitende. Die Gastsprecher aus Singapur vermittelten, junge Menschen nicht nur zu bespaßen, sondern deren Gaben schon früh zu stärken und ihnen bereits in jungen Jahren Verantwortung anzuvertrauen. Ziel ist es, Partizipation zu fördern.

ONE

Dieses Jahr fand auf Landesebene das Jugendfestival ONE Konferenz am Brombachsee statt. Es nahmen etwa 1000 Jugendliche teil. Dort gab es Gottesdienste, Workshops, Sportaktionen, Konzerte und vieles mehr. Auch aus der Oberpfalz waren einige Gruppen vertreten.

ROYAL RANGERS

Zum ersten Mal fand 2024 in Nittenau, Oberpfalz, die Ausbildung „Juniorleiter Trainings Camp“ (JLTC) ab 14 Jahren statt. Es lag uns am Herzen, auch hier in der Gegend die nächste Generation gut auszubilden. Die 4 Tagesmaßnahme musste aufgrund des Starkregens in eine Scheune verlegt werden. Die Stimmung war trotz widriger Umstände toll.

Ein riesiges Highlight war das Euro-camp der Royal Rangers bei Budapest mit 8500 Teilnehmenden. Die Region Oberpfalz organisierte für die älteren Jugendlichen anschließend noch eine Fahrt durch Ungarn und Österreich. Außerdem fand noch ein Wochenende für die Pfadranger auf einer Hütte sowie ein Kundencamp für die Kundschafter statt.

Zum Jahresende kam noch ein Tanzball mit 300 Teilnehmenden aus ganz Bayern in Neumarkt zustande. Dieses vergleichsweise andersartige Programm konnte die naturverbundenen Jugendlichen trotz allem begeistern und eröffnete ihnen neue Möglichkeiten.



Landesjugendwerk des BFP in Bayern
 Ansprechpartner Oberpfalz: Jonas Bernreiter
 Untere Mangfallstr. 8a
 83059 Kolbermoor
 info@ljw-bayern-bfp.de
 https://ljw-bayern-bfp.de/



BERICHTE DER JUGENDRINGE

STADTJUGENDRING

AMBERG

GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle wurde 2024 von der Geschäftsführung Marlen Duschner und der Verwaltungskraft Sabrina Reif besetzt. Ab August 2024 konnte die neu geschaffene Stelle der Pädagogischen Geschäftsführung durch Florian Gebhardt besetzt werden.

FÖRDERUNG

Auch in diesem Jahr konnten die kommunalen Fördermittel der Stadt Amberg in den vier Bereichen Grundförderung, Bezuschussung zu Aktionen, Materialförderung sowie Bezuschussung von Projekten nahezu komplett ausgeschüttet werden.

VERLEIH

Die neue Doppelgarage neben dem Jugendzentrum wurde 2024 eingeräumt und erleichtert den Verleihservice enorm. Dank der neuen Garage konnte die Hüpfburg von der Feuerwehr Amberg zu uns umziehen. Aufgrund der zusätzlichen Fläche konnten zwei Ideen/Wünsche der Mitgliedsvereine- und verbände umgesetzt werden: das Verleihangebot wurde um eine Fotobox und einen Menschenkicker erweitert.

AKTIONEN



Pünktlich zur Frühjahrsvollversammlung wurde unser Vereinsheft „Mein Verein – Dein Verein“ fertig gestellt. Insgesamt 18 Amberger Vereine haben sich, ihre Interessen und ihre Gruppenstunden vorgestellt und werben damit für Nachwuchs. Bei unserer Eisaktion im Sommer konnte unser Vorstand bei der ein oder anderen Gruppenstunde und sogar im Zeltlager vorbeischaun und die Jugendlichen für ihr ehrenamtliches Engagement mit einer kühlen Erfrischung belohnen. Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion jedes Jahr wieder auf großes Interesse stößt. Am 14. Oktober 2024 veranstaltete der Stadtjugendring Amberg wieder einen Jugendgipfel im Großen Rathaussaal, eine Initiative für Jugendbeteiligung. Amberger Jugendliche und Kommunalpolitiker diskutierten gemeinsam über Ideen und Vorschläge für eine jugendfreundliche Stadt Amberg.

DEMOKRATIE LEBEN!

Als Projektträger für die Partnerschaft für Demokratie Amberg sind wir besonders stolz auf eine Vielzahl bewilligter und durchgeführter Projekte. Vertreter des SJR-Vorstands nehmen zudem regelmäßig an Sitzungen des Begleitausschusses und Treffen des Jugendforums teil.

JULEICA

Im Rahmen des Netzwerks JAAMAS engagiert sich der SJR Amberg in der Ausbildung zum Erwerb der JuLeiCa wie auch in der Fortbildung zur Verlängerung des Qualitätsnachweises.



Stadtjugendring Amberg

Bruno-Hofer-Straße 8
92224 Amberg
09621 101720
stadtjugendring@amberg.de
www.stadtjugendring-amberg.de

STADTJUGENDRING REGENSBURG

Der Stadtjugendring Regensburg blickt auf ein Jahr voller spannender Erlebnisse, großartigen Aktionen und einigen Umbrüchen zurück.

POLITISCHE BILDUNG

Im Jahr 2024 konnte der Stadtjugendring Regensburg seinen Schwerpunkt in der politischen Bildung weiterverfolgen und ausbauen. Mit der Europawahl 2024 durften erstmals junge Menschen ab 16 wählen und dies bot eine gute Gelegenheit, junge Erstwählende für die Demokratie zu begeistern. Zu diesem Zweck veranstalteten wir eine Diskussionsveranstaltung mit Kandidierenden für die Europawahl und erstellten eine Wanderausstellung, die durch Schulen und Jugendeinrichtungen tourte. Die Ausstellung war in leichter Sprache verfasst. Ganz besonders freuten wir uns über die Nachricht, dass wir für dieses Projekt den Jugendarbeitspreis des Bezirksjugendrings erhalten haben!

Auch in anderen Projekten und Fahrten konnte der Stadtjugendring politische Bildung voranbringen, darunter bei der mehrtägigen Fahrt nach Berlin auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Ulrich Lechte oder bei einem Besuch im bayerischen Landtag auf Einladung von Jürgen Eberwein. Das Demokratie-Budget des BJR ermöglichte uns, unter anderem eine Demokratie-Schiffahrt durchzuführen, bei dem jungen Menschen unter dem Motto „Wir sitzen alle in einem Boot“ miteinander ins Gespräch kamen. Besonders zu Regensburg Partnerstadt Brixen in Südtirol konnten die Kontakte aufrechterhalten werden und eine Jugendfahrt zum dortigen Altstadtfest angeboten werden. Zudem waren wir sehr erfreut, dass wir uns auf dem Fest der Demokratie des Bayerischen Sozialministeriums präsentieren und im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit der Sozialministerin Ulrike Scharf die Perspektiven junger Menschen vertreten konnten.

EINSATZ FÜR EHRENAMTLICHE

Durch sein umfangreiches Seminarangebot möchte der Stadtjugendring die Ehrenamtlichen in seinen Mitgliedsverbänden unterstützen. Im Jahr 2024 konnten unter anderem Erste-Hilfe-Kurse und Rettungsschwimmerkurse, ein Fahrrad-Reparaturkurs, ein Rhetorik-Seminar sowie ein Seminar zum Thema Finanzen und Zuschüsse angeboten werden. Unseren Ehrenamtlichen dankten wir für ihren Einsatz durch Ausflüge auf einen Weihnachtsmarkt und in einen Klettergarten.



Im Jahr 2024 konnten wir zudem unser Verleihangebot erweitern und unseren Mitgliedsverbänden nun den Verleih von drei E-Bikes anbieten, die auch die Möglichkeit bieten, Personen auf Ausflüge mitzunehmen, die nicht selbst Radfahren können. Auch ein VW Caddy mit Rollstuhlrampe gehört seit 2024 zum Verleihangebot. So leistet der Stadtjugendring Regensburg einen Beitrag, Jugendarbeit inklusiver zu gestalten.

UMBRUCH

Gleich zwei große Umbrüche zeichneten sich im Laufe des Jahres ab: Zum einen der Weggang unserer langjährigen Geschäftsführerin Stefanie Schmid, die den Stadtjugendring lange Zeit geprägt hat. Wir möchten uns bei ihr herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft! Die zweite Großbaustelle – im wahrsten Sinne des Wortes – war der Umzug der Geschäftsstelle vom Osten in den Süden der Stadt Regensburg, direkt unter den Fernsehturm. Die neuen Räumlichkeiten und der Standort bieten viel Potenzial, dennoch waren die letzten drei Monate des Jahres 2024 geprägt von Kisten packen, Transportfahrten, Weißeln und Putzen. All das wäre ohne die tatkräftige Hilfe des gesamten Stadtjugendrings und vielen ehrenamtlichen Helfer:innen nicht leistbar gewesen, weshalb wir uns bei allen herzlich bedanken wollen!



Stadtjugendring Regensburg

Schmellerstraße 63

93051 Regensburg

0941 56 16 10

stjr@jugend-regensburg.de | www.jugend-regensburg.de

stadtjugendring
regensburg

STADTJUGENDRING

WEIDEN I. D. OPF

Die Jugendarbeit in Weiden i. d. Opf. war im Jahr 2024 geprägt von einer Mischung aus Herausforderungen, Erfolgen, vielen Möglichkeiten und neuen Entwicklungen.

Der Stadtjugendring Weiden i. d. Opf. hat in seiner Ausrichtung zusammen mit seinen Einrichtungen den Fokus im Jahr 2024 auf Vielfalt, soziale Interaktion und (politische) Bildung gelegt.



Neben jährlich stattfindenden Großveranstaltungen wie dem Dance your Style Contest, unserem Ferienprogramm mit weit über 100 Angeboten für Kinder und Jugendliche, unserem Kinderbürgerfest, dem Skate Contest, der Teilnahme am PixelBlastFestival in Amberg u.v.m gab es für uns insbesondere folgende Highlights:



1. AUFBAU DES NETZWERKS RADIKALISIERUNGS-PRÄVENTION

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Initiierung des Netzwerks Radikalisierungsprävention. In enger Zusammenarbeit mit den Kommunen Tirschenreuth und Neustadt/WN wurde das regionale Netzwerk NO.way geschaffen, das sich der Prävention von extremistischer Radikalisierung widmet. Wir freuen uns, dass wir als Nachbarkommunen auch hier, wie in den vielen Jahren zuvor, so gut zusammenarbeiten, um gewinnbringende Angebote in der Jugendarbeit zu schaffen.

2. DEMOKRATIEBUDGET

Das Demokratiebudget des Bayerischen Jugendrings hat uns eine unglaubliche Möglichkeit geschaffen, die Themen Bundestagswahl und Kommunalwahl noch bunter und breitgefächerter zu gestalten, als wir dies bereits vorhatten. Vom Krimidinner, über den Escape Room, hin zu Podcast, einem digitalen Weiden und einem selbst entwickelten Demokratie-Planspiel war alles dabei. Durch die Angebote war und ist es uns möglich, Jugendlichen wichtige Themen wie Demokratie, Toleranz und gesellschaftliches Miteinander auf Augenhöhe zu vermitteln. Und das Beste: Alles, was sich aus diesen Mitteln ergeben hat, können wir auch im Jahr 2025 für die Demokratiebildung nutzen.

3. BESUCH DES BUNDESPRÄSIDENTEN FRANK WALTER STEINMEIER

Ganz geheim war der Besuch zunächst. Niemand durfte etwas davon erfahren. Alle Vorbereitungen mussten im Stillen passieren. Doch dann war er da, der 25.06.2024. Frank Walter Steinmeier kam in unseren innerstädtischen Jugendtreff PlanB und stellte sich nach einer Runde Mario Kart den Fragen der Jugendlichen, die es sich natürlich nicht entgehen lassen wollten, das Staatsoberhaupt persönlich zu treffen. Die Gespräche hinterließen Spuren, die durch keine politische Bildung in dieser Form erreicht werden kann. Danke für diese Chance!



4. BESUCH DES 4. BUNDESKONGRESSES DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Im September 2024 fand der 4. Bundeskongress der Kinder- und Jugendarbeit in Potsdam statt. Das nahmen wir als Stadtjugendring zum Anlass, gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums und des PlanB dorthin zu fahren und uns über die unterschiedlichsten Projekte, wissenschaftliche Stellungnahmen und neueste Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu informieren.

2024 war ein Jahr vollgepackt mit unvergesslichen Erlebnissen, spannenden Dialogen und auch den einen oder anderen Hürden, die sich aber alle dank der guten Zusammenarbeit lösen ließen. Wir schauen gespannt auf das kommende Jahr und hoffen, dass wir die richtigen Wege finden, für und mit Jugendlichen (ihre) Zukunft zu gestalten.



Stadtjugendring Weiden i. d. Opf

Frühlingstr. 1
92637 Weiden i. d. Opf
0961 62400
info@sjr.de
<https://sjr.de/>



KREISJUGENDRING

AMBERG-SULZBACH

Unser Team wurde ab September mit der pädagogischen Fachkraft Simone Turner ergänzt. Neben der Geschäftsführung Christine Frankerl und der Verwaltungskraft Manuela Maier-Mertel ist unsere Geschäftsstelle nun vollständig besetzt.

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS 2024:

AFS Kids (29. Juli – 02. August 2024):

43 begeisterte Teilnehmer:innen im Alter von 6-11 Jahren verbrachten mit uns eine tolle Zeit in Weißenberg. Es gab ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Raumfahrt“ mit lustigen Spielen, Lagerfeuer und Badespaß.

AFS Teens (05. August – 09. August):

39 Teilnehmer:innen im Alter von 10–14 Jahre hatten eine spannende Zeit mit vielfältigen Aktivitäten, zum Beispiel beim Waldtag, bei der Olympiade oder bei der Nachtwanderung.

Jugendcamp goes Kroatien (26. August – 04. September):

21 Teilnehmer:innen im Alter von 14 bis 17 Jahren genossen Sonne, Meer und einen kulturellen Austausch mit den Jugendlichen vor Ort.

Vorlesewettbewerb (Kreissecheidung):

10 Schulsieger:innen traten am 21. Februar 2024 zum Vorlesen an. Eine achtköpfige Jury wählte Lisa Hauenstein als Kreissiegerin, sie durfte dann beim Regionalentscheid in Regensburg teilnehmen.

JULEICA-Schulungen:

In Zusammenarbeit mit dem Kloster Ensdorf, der Jugendstelle Amberg und der Kommunalen Jugendarbeit fanden JULEICA-Schulungen im März und im Dezember 2024 mit sehr gutem Zuspruch statt.

Demokratietage (2./3. November):

Im Rahmen des Demokratiebudgets veranstaltete der KJR Amberg-Sulzbach zwei Demokratietage in Sulzbach-Rosenberg. Vom Graffiti-Workshop und politischen Kabarett über Workshops zu KI und Deep Fakes gab es ein umfassendes, interessantes Programm für die Altersgruppe 14 bis 27 Jahre. Den Abschluss gestaltete Rapper Waseem Seger mit antirassistischen RAP-Themen.



Brettspieltage an Schulen (Nov./Dez. 2024):

Die Nachfrage nach unseren Brettspieltagen an Schulen war in diesem Jahr außerordentlich hoch. Annähernd vier Wochen lang führte der KJR deshalb die Brettspiel-Aktion an zahlreichen Grundschulen in der Region durch.

Vollversammlungen (Frühjahr und Herbst)

Die Vollversammlungen des Kreisjugendrings fanden am 7. Mai und am 7. November im Saal der Freiwilligen Feuerwehr in Sulzbach-Rosenberg statt. In der Frühjahrs-Vollversammlung gab es außerdem die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Laufende Projekte in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit:

1. „Sag was“: In vier Gemeinden des Landkreises hatten die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, aktiv an der Gestaltung der Kommunalpolitik mitzuwirken, außerdem gab es zwei Abendveranstaltungen in Sulzbach-Rosenberg.
2. Maxl Spielebus: Der Spielebus besuchte auch in den Sommerferien 2024 wieder drei Wochen lang alle Landkreismunicipalitäten, die große Teilnehmerzahl der Kinder war dabei bemerkenswert.
3. „Kinder haben Rechte“ – Ausstellung: An mehreren Schulen wurde die Ausstellung gezeigt und durch Workshops begleitet, welche von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen durchgeführt wurden.

Verleih und Servicestelle:

Im Jahr 2024 konnten wir unser Angebot an Materialien und Geräten für die Jugendarbeit weiter ausbauen. So wurde die Servicestelle um eine zusätzliche Hüpfburg, eine zweite Popcorn- und auch eine Zuckerwattemaschine erweitert.

Fördermittelvergabe:

2024 wurden knapp 100 Förderanträge bearbeitet, unsere Vereine erhielten in Summe € 61.091,40 an Fördermitteln ausbezahlt.

Ausblick auf 2025:

Im Jahr 2025 möchten wir durch verstärkte Kooperationen mit anderen Jugendorganisationen, Vereinen und kommunalen Partnern die Jugendarbeit und Vereinsarbeit weiter verbessern. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und den Austausch zwischen den verschiedenen Akteur:innen zu fördern. So wollen wir nicht nur die Ressourcen bündeln, sondern auch die Vielfalt der Angebote für junge Menschen im Landkreis weiter ausbauen.

Kreisjugendring Amberg-Sulzbach

Obere Gartenstraße 3
92237 Sulzbach-Rosenberg
09661 52820
info@kjr-as.de | kjr-as.de



KREISJUGENDRING CHAM

Der bayerische Wald, Berlin oder über den Ärmelkanal nach England. Neben den Fahrten für die Jugendlichen stand das Jahr 2024 auch unter dem Zeichen des Abschieds. Nach 35 bzw. 30 Jahren Tätigkeit für den Kreisjugendring Cham gingen der Geschäftsführer Simon Frank und die Verwaltungskraft Ilse Bauer in ihr letztes Jahr und beendeten gemeinsam Ende November 2024 ihren Dienst für den Kreisjugendring Cham.

BAYERWALD, BERLIN, BRITANNIEN

Den Anfang des Veranstaltungsjahres 2024 machte Daniel Reiter, Justiziar des Bayerischen Jugendrings. Das Thema „Aufsicht und Haftung“ stieß auf reges Interesse. Es erschien eine große Anzahl an Übungsleiter:innen aus dem gesamten Landkreis zu dem Abendseminar.

Die Fahrt nach Berlin stellte neben der Englandreise das pädagogische Jahreshighlight dar. Neben dem Bundestag wurden unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Fabian Geissler zeitgeschichtliche Museen und die Mauer besichtigt. Das Besondere daran waren die Schilderungen eines Zeitzeugen aus dem ehemaligen Ost-Berlin, der das Leben an- und mit der Mauer unmittelbar erlebte.

Die Fahrt in den Europapark Rust erfreute sich erneut großer Beliebtheit. Der Lohn für die kräftezehrende Tagesfahrt war für die über 90 Teilnehmenden viele neue Erlebnisse und Freundschaften. Der Spaß stand auch bei den Tagesausflügen zum Kleinen Arbersee und in den Bayerwald-Tierpark Lohberg sowie den Nürnberger Zoo im Vordergrund.

Die Sprachferien mit internationaler Jugendbegegnung war erneut ein unvergessliches Erlebnis für die 20 Jugendlichen aus dem Landkreis Cham. Zusammen erlebten sie tolle Tage in der englischen Kleinstadt Cranbrook, machten einmalige Erfahrungen in der englischen Kultur und kamen auf dem Campus in den Austausch mit Jugendlichen aus aller Welt.



Kreisjugendring Cham
Rachelstraße 6, 93413 Cham
09971 78219
info@kjr-cham.de
www.kjr-cham.de



Zum Abschluss des Jahres gab es im Dezember noch einen digitalen Adventskalender. Hinter den 24 Türchen gab es u.a. Einblicke in die Arbeit des Kreisjugendrings, es wurde der Aufbau und Organisation eines Kreisjugendrings erklärt und ein Ausblick auf das Jahresprogramm 2025 gegeben.

GUTES BEWAHREN, NEUE IMPULSE SETZEN

Die Herbstvollversammlung am 04.11.2024 bot den angemessenen Rahmen, um Ilse Bauer und Simon Frank Dank und Anerkennung für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Kreisjugendring Cham auszusprechen. Vor diesen Hintergrund war es umso erfreulicher, dass bei den anschließenden Neuwahlen der 1. Vorsitzende Fabian Geissler und seine Stellvertreterin Birgit Daschner einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt wurden. Somit konnte der neuen Geschäftsstelle um Petra Jung als Verwaltungskraft und Sebastian Niebauer als Geschäftsführer eine bewährte Vorstandschaft zur Seite gestellt werden. Gemeinsam mit der Vorstandschaft möchte man dabei Bewährtes fortführen und neue Impulse setzen. Soziale Integration, Persönlichkeitsentwicklung und Förderung von Engagement und Verantwortung sind Werte, die zu allen Zeiten von Bedeutung für die Gesellschaft sind.

Der Kreisjugendring Cham möchte auch künftig hierzu seinen Beitrag leisten und die Jugendlichen und deren Jugendverbände und Organisationen stärken. Dabei gilt es am Puls der Zeit zu bleiben und die Interessen der Jugendlichen und Organisationen im direkten Kontakt aufzunehmen. Die im Gesetz verankerte inklusive Jugendarbeit mit Leben zu füllen und sich als Kreisjugendring in diese Richtung Schritt für Schritt hinzubewegen, ist ebenso als wichtige Aufgabe für die kommenden Jahre anzusehen.





KREISJUGENDRING NEUMARKT I.D.OPF.

Auch 2024 waren Themen wie Inklusion und Integration, psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, politische Bildung sowie Demokratieverhalt und steigende Armut bei Familien sehr präsent. Die Schwerpunkte dienten auch als Unterstützung für unsere Vereine und Verbände.

Es kann auf ein Jahr voller Aufgeschlossenheit, Offenheit, Aktivität, Qualifizierung, Politik, Vernetzung und Unterstützung zurückgeblückt werden. Diese Angebote unseres Jahresprogrammes 2024 orientierten und strukturierten sich dabei an dem gemeinsam erarbeiteten Leitbild.

AUFGESCHLOSSEN UND OFFEN

Auch 2024 durfte unsere langjährige Sprachreise nach England nicht fehlen, dieses Mal in Kooperation mit dem KJR Cham. Ein heißbegehrter Roadtrip führte uns von Neumarkt nach Auschwitz über Breslau bis nach Prag und wieder zurück nach Neumarkt. Die Teilnehmenden erlebten nicht nur historische und kulturelle Highlights wie ein bewegender Besuch des KZ-Auschwitz, sondern auch kreative Aktivitäten und gemeinsame Reflexionen, um ihre persönliche Entwicklung und den demokratischen Dialog zu fördern. Die Teilnehmenden erhielten auch 2024 einen Einblick in das Leben außerhalb des Landkreises Neumarkt.

AKTIV

Viele Kinder und Jugendliche konnten auch 2024 an den unterschiedlichsten Aktivitäten des Kreisjugendrings teilnehmen. Beispielsweise wurden die Aktionen „Surf & Fun“ oder die „Ferienpassfahrten“ durchgeführt. Auch unser kunter-



buntes Spielmobil war mit dem Thema „Reise durch Europa“ in den verschiedenen Gemeinden des Landkreises unterwegs. Mit großem Erfolg konnte auch der Sommercampus stattfinden – mit eindrucksvollen und unvergesslichen Momenten für jeden.

QUALIFIZIEREND

Auch 2024 konnte wieder ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten werden, ebenso wie eine Juleica-Schulung. Zu den Inhalten gehörten: Leitungsstile, rechtliche Grundlagen, Präventionsmaßnahmen, Rollen in der Gruppe, sowie praktische Elemente aus den Bereichen Spiele, Erlebnispädagogik, Medienarbeit und vielem mehr.

POLITISCH

Es konnten einige Aktionen zur Vorbereitung auf die Europawahl durchgeführt werden. Zielgruppe hierbei waren insbesondere die Erstwähler:innen. Besondere politische Highlights 2024 waren Projekte, die durch das Demokratiebudget in Höhe von 44.000€ ermöglicht werden konnten. Dabei stand die Förderung von politischer Bildung, Demokratiebildung und Partizipation im Vordergrund. Aktionen waren unter anderem das Love Beats Hate Festival mit Bands, einem Infostand und Foodtrucks, ein Roadtrip nach Prag, Auschwitz und Breslau, eine startende TikTok-Aktion und das Planspiel „Heroes on Tour“ zum Thema Kommunalpolitik, welches an der Abschlussveranstaltung des BJRs in Nürnberg vorgestellt werden durfte.

VERNETZEND UND UNTERSTÜTZEND

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2024 der Jungbauernschaft ein Vertretungsrecht für Vollversammlungen eingerichtet werden. Außerdem konnten so viele Zuschüsse wie selten zuvor an angeschlossene Vereine und Verbände ausgezahlt werden. Auch unsere Mitarbeiter:innen in den Ganztagesangeboten an Schulen oder in der Gemeindlichen Jugendarbeit waren an vielen Stellen im Landkreis eingesetzt und leisteten dort hervorragende Arbeit.

Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.

Dr.-Grundler-Straße 9
92318 Neumarkt i.d.OPf.
09181 470310

info@kjr-neumarkt.de | www.kjr-neumarkt.de

kjr
KREISJUGENDRING
NEUMARKT I.D.OPF.

KREISJUGENDRING

NEUSTADT A.D. WALDNAAB

Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche, ein großer Schwerpunkt des Kreisjugendrings. Erstmals nahmen im Jahr 2024 über 1350 Personen an unserem umfangreichen Programm teil.

JANUAR/FEBRUAR

- Ski-Tagesausflug zum Keilberg
- Fahrt zum Palm Beach
- 6-Tage-Familienskifreizeit in Obertauern/Österreich
- Fahrt zur Therme Erding
- Fahrt zur Freizeitmesse f.r.e.e München
- Klausurtag der Vorstandschaft des Jugendrings im Bildungszentrum der KZ-Gedenkstätte.
- Infoabend für Ehrenamtliche zur „(Sucht-)Prävention im SteinStadt in Parkstein.

MÄRZ

- 2-Tagesfahrt ins Tropical-Island
- M.F.M.-Aufklärungsworkshop für Mädchen
- Betreuer:innen-Fortbildung zur „(Sucht-)Prävention“ in der Kulturscheune Störnstein.
- 2-teilige oberpfalzweite Gruppenleiterschulung in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen.

APRIL

- Workshop „Code it!“ in Waldmünchen
- Fahrt nach München – Airport und Bavaria Filmstudio
- **Frühjahrsvollversammlung** im Großen Saal im Rathaus Vohenstrauß mit Vorstellungen des Plan B, Sozialdienst Gesundheitsamt NEW-WEN und NEW Perspektiven.



MAI/JUNI

- Erlebnistag auf der Wirmerranch
- Fahrt ins Freizeit-Land Geiselwind
- Vogelstimmenwanderung am Rußweiher
- Sprachreise nach Broadstairs/England mit der Lobkowitz-Realschule
- Fahrt zu den Luisenburg-Festspielen
- Bei der Aktion **„Kinder schreiben Geschichten“** mit dem Motto „Der magische Koffer der Zeitreisen. Was könnte ich in der Zukunft oder in der Vergangenheit erlebt haben?“ berichteten 315 Schüler:innen von ihren Erlebnissen.



- **20-jähriges Jubiläum des „Fifty-Fifty-Taxi“** – Junge Leute fahren zum halben Preis!!
- Preisverleihung des Rätsels der Broschüre **FREU.ZEIT** 2024 im Geo-Zentrum an der KTB mit anschließender Besichtigung der Ausstellung.

JULI/AUGUST

- Fahrt „Wir entdecken München“
- „Maker-Space Junior“, Zeltlager „Am Puls der Natur“ und „Dance Academy“ in Waldmünchen
- Kreativer Workshop im Medienzentrum Weiden/Neustadt
- Radtour am Bockradweg
- 2-tägige Trickfilmwerkstatt in der Kulturwerkstatt Kalmreuth
- Erste Ferienaktionswoche mit Spiel-, Spaß- und Backtag, Fahrt in den Freizeitpark Plohn, Tag auf der Burg Trausnitz, Fahrt in den Zoo Nürnberg und Besuch im Freilandmuseum Neusath
- Workshop „Steine und Erde für Forscher und Entdecker“ im Geozentrum an der KTB
- Kajak Tour auf der Naab
- Nähkurs „Badeteppich to-go“
- Fahrt zur Therme Erding
- Klettern im Steinwald
- Alpakawanderung am Grießlhof
- Erlebnistage auf der Wirmerranch
- Outdoor-Aktion am Untreusee
- Fahrt in den Zoo Leipzig
- 3-Tages-Kanu-Tour auf der Altmühl



SEPTEMBER

- 3-tägiges Abenteuercamp Waldnaabtal
- Zweite Ferienaktionswoche mit Fahrt zum Steinberger See, Bastel- und Zaubertag, Fahrt ins Playmobilland, Adventure Golf und Pizza backen und Rangertour zum Doost
- 3-Tagesfahrt in den Europa-Park Rust

OKTOBER

- Fahrt zur Therme Erding
- „Ein Tag für Entdecker“ mit Bouldern und Haus der bayerischen Geschichte
- Kürbis schnitzen
- Jugendaustausch mit Legnago in Italien (in Zusammenarbeit mit dem KJR Tirschenreuth) – 24 oberpfälzer Jugendliche besuchten die norditalienische Stadt in der Provinz Verona.

NOVEMBER

- Sechs Aktionen am Buß- und Betttag mit Workshop im Freilandmuseum Neusath, Fahrt ins Airtime nach Nürnberg, Nähkurs Nikolausstiefel, Abenteuer Erde im Geozentrum an der KTB, Trickfilmworkshop mit dem Jugendmedienzentrum T1 und „Kreativ mit Greenscreen“ im Medienzentrum Neustadt-Weiden
- Wichtelwerkstatt
- Herbstvollversammlung in der Kulturscheune Störnstein mit Neuwahlen sowie der Vorstellung des Netzwerkes Radikalisierungsprävention nördliche Oberpfalz (NO.way).



DEZEMBER

- Fahrt zum Adventszauber am Waldwipfelweg



Kreisjugendring Neustadt a.d. Waldnaab
 Knorrstraße 12
 92660 Neustadt a.d. Waldnaab
 09602 79-2900
kreisjugendring@neustadt.de
www.kjr-neustadt.de

KREISJUGENDRING REGENSBURG

Das Jahr 2024 war geprägt von Neuerungen, sowohl personell in der Geschäftsstelle als auch von Änderungen bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen. Eine Herausforderung, der wir uns gerne stellten.

WORKSHOPS

In Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Oberpfalz konnten wir Workshops und Referate zu Tools in der Jugendarbeit anbieten.

ZUSCHÜSSE IN DER JUGENDARBEIT

Das „Zuschusscoaching“ konnten wir sowohl telefonisch als auch wieder direkt vor Ort anbieten. Es gab sehr viele Anfragen dazu. Im Vergleich der letzten Jahre ist die Anzahl der Anträge höher, als vor der Pandemie.

VOLLVERSAMMLUNG

Am 18.03.2024 fand die Frühjahrsvollversammlung in Barbing statt. Im inhaltlichen Teil referierte Volker Dietl von der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Oberpfalz: „Social Media gezielt für die Jugendarbeit nutzen“ Die Vollversammlung war sehr gut besucht.

Die **VORSTANDSSITZUNGEN** konnten wie geplant stattfinden.

VOLKSTANZKURS

Der alljährliche Volkstanzkurs fand am 28. und 29.10.2024 in der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen statt. Mit 25 Teilnehmer:innen war er wieder bestens besucht. Für 2025 ist er wieder am letzten Wochenende im Oktober geplant.

BUSVERLEIH

Der KJR-Bus erfreute sich großer Beliebtheit bei den Akteur:innen der Jugendarbeit. Da die Kosten der Ausleihe gering sind, wird er oft für Freizeiten gebucht.

SCHULPROJEKTE

2024 konnte das Schulprojekt „Pippi Langstrumpf kann helfen“ wieder an zwei Grundschulen an insgesamt sechs Tagen stattfinden. Das Projekt fand im Fasching statt und die Schüler:innen durften verkleidet kommen. Das Schulprojekt „Ronja Räubertochter“ konnte im Oktober an der Grundschule Aufhausen stattfinden. „Hier steppt der Bär“ wird erst nächstes Jahr wieder stattfinden können. Gerade dazu gibt es schon viele Anfragen seitens der Schulen für nächstes Jahr.



NIKOLAUS-MALWETTBEWERB

Wer war der „Heilige Nikolaus“? Unter diesem Motto lud der KJR Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisvolksmusikpfefer Tobias Lehner Grundschulkin der des Landkreises ein, um die Nikolausgeschichte zu hören und den heiligen Nikolaus zu malen. Die Rückmeldung war überwältigend. Es nahmen acht Schulen und zwei Trachtenvereine am Malwettbewerb teil, insgesamt waren es 1338 Teilnehmer:innen. Jedes Kind erhielt für sein eingereichtes Bild einen „heiligen“ Schokonikolaus und jede Klasse einen kleinen Gutschein für die Klassenkasse. Die Preise und Schokonikoläuse wurden pünktlich zum 03.12.2024 an die Schulen verteilt.

DEMOKRATIEPROJEKT

Am 10.11.2024 bot der KJR Regensburg eine Führung in Regensburg an. Wir suchten die Stolpersteine der Stadt.



Für 2025 sollen alle gewohnten Veranstaltungen wieder stattfinden. Außerdem ist ein Kirtanz am Kirtawochenende geplant. Die Veranstaltung wird mit dem Kreisvolksmusikpfefer Tobias Lehner organisiert.

Mehr über den KJR Regensburg erfährst du unter www.kreisjugendring-regensburg.de



Kreisjugendring Regensburg

ADAC-Straße 3

93098 Mintraching

0151 56435191

kreisjugendring-regensburg@t-online.de

www.kreisjugendring-regensburg.de

KREISJUGENDRING SCHWANDORF

Das Jahr 2024 war gefüllt mit vielen unterschiedlichen Aktionen. Die Zuschussrichtlinien wurden bearbeitet und die Fördersätze angehoben, der Verleih wurde um ein weiteres Element erweitert und das Alter der Nutzer des 50/50-Taxis wurde von 21 auf 26 Jahre angehoben.

In der Frühjahrsvollversammlung fanden Neuwahlen statt. Der Vorsitzende Siegfried Roidl sowie sein Stellvertreter Tobias Viehauser und ein Großteil der Vorstandschaft wurden im Amt bestätigt. Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Simone Kramer (Johanniter) und Jürgen Weich (evang. Jugend) stellten sich nicht mehr zur Wahl. Ihre Nachfolger sind Georg Matzke und Tobias Bergmann, beide ohne Verband.

JAHRESPROGRAMM

Im März 2024 hieß es wieder „Manege frei“. In einem voll besetzten Bus ging es nach München zum Circus Krone. Waghalsige Attraktionen am Trapez neben Clowns und vor allem das Zusammenspiel des Dompteurs mit seinen Löwen und Tigern begeisterten die Teilnehmer:innen. In kürzester Zeit war die Fahrt ausgebucht. Ähnlich verlief es bei der Fahrt nach Wunsiedel zu den Luisenburg-Festspielen. Hier lud „Pippi Langstrumpf“ ein. Mit frechen Sprüchen und einer gehörigen Portion Schabernack begeisterte sie Jung und Alt.

Ein Highlight in diesem Jahr war die 3-Tages-Tour nach Salzburg. Sofort nach Ankunft besuchten die 20 Kinder- und Jugendlichen mit ihren Betreuer:innen die Festung Hohensalzburg. Tags darauf begab sich die Gruppe zum Zoo und spazierte danach zum Schloss Hellbrunn mit seinen Wasserspielen. So mancher der Besucher:innen verließ den Park mit nasser Kleidung. Ein weiteres Highlight war der Besuch des „Haus der Natur“ bevor es im Anschluss mit dem Zug wieder in Richtung Heimat ging.



Im Rahmen des Netzwerkprojekts „Jugendarbeit im Landkreis Schwandorf“ fand unter dem Motto „Real statt digital“ der Bau eines Insektenhotels statt. Neben dem Bau des Hotels vermittelte die Rangerin des Naturparks Oberpfälzer Wald den Teilnehmer:innen Wissenswertes über die Welt der Insekten. Seit August zielt am unteren Eingang des Landratsamtes ein schönes großes Insektenhotel, das hoffentlich von den Insekten genutzt wird. Viele weitere Veranstaltungen fanden in der Natur statt. Vom Floßbau am Murner See, über Baumklettern bis hin zu einem Räubertag im Freilandmuseum, alle Veranstaltungen waren reichlich besucht. Zur Entlastung der arbeitenden Eltern holten wir am Buß- und Bettag den Zauberer Fabellini nach Schwandorf. Im Rahmen eines Zauberworkshops zeigte er den Kindern ein paar Zaubertricks zum Nachmachen.

VERLEIH

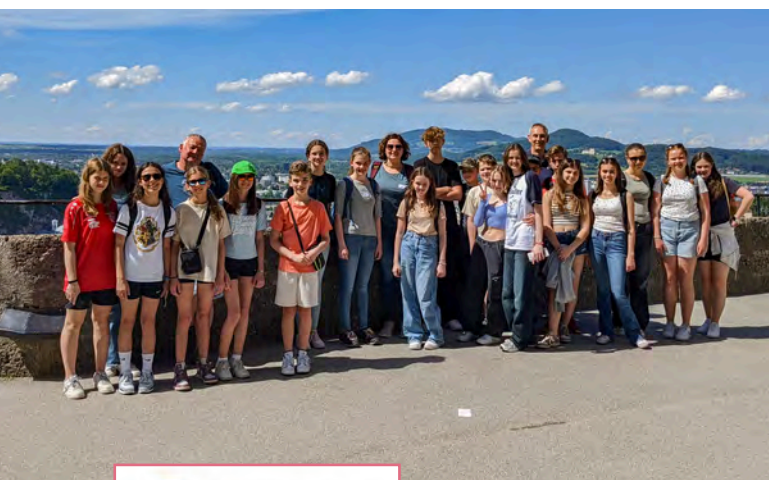
Nachdem die Vorstandschaft eine Erweiterung unseres Verleihangebots beschlossen hatte, wurde 2024 ein Kühlanhänger angeschafft. Zu Beginn des Sommers wurde dieser dann in Betrieb genommen.

50/50-TAXI

Die Vorstandschaft beschloss für 2024 das 50/50-Taxi-Projekt stärker zu bewerben. Es wurden Giveaways in Form von Schafkopfkarten und USB-Sticks mit Logo angeschafft. Ebenso entstand die Idee, einen Werbespot für die sozialen Medien zu erstellen. Schließlich verband man diese Idee mit einem Workshop. Mit Hilfe der Medienfachberatung des Bezirks Oberpfalz wurde an 3 heißen Tagen im September ein 8-minütiger Werbefilm gedreht. Für die sozialen Medien gibt es eine 90-Sekunden-Shortversion.

FAMILIENKALENDER

Für das Jahr 2025 hatte die Vorstandschaft eine brillante Idee. Der KJR kreiert seinen eigenen Familienkalender! Dieser sollte 5 Spalten enthalten und eine weitere für die Veranstaltungen des KJR. Pünktlich zum Jahresende war dieser dann fertiggestellt und wurde entsprechend verteilt.



Kreisjugendring Schwandorf

Postgartenstr. 10

92421 Schwandorf

09431 20336

info@kjr-schwandorf.de | www.kjr-schwandorf.de

KREISJUGENDRING

TIRSCHENREUTH

Das Jahr 2024 war für den KJR Tirschenreuth ein Jahr voller Engagement und vielfältiger Aktionen. Im Fokus stand im Wahljahr der Europawahl der Einsatz für Demokratie, europäische Werte sowie die Förderung des politischen Bewusstseins, insbesondere bei der jungen Generation.

Ein zentraler Punkt des Jahres war die Europawoche im März, die im Vorfeld der Europawahl stattfand. Ziel war es, den Jugendlichen im Landkreis die Wichtigkeit einer starken, geeinten Europäischen Union und die Relevanz der Wahlbeteiligung näherzubringen. Erstmals bei einer Wahl durften junge Erwachsene unter 18 Jahren wählen. Dazu wurde unter anderem eine Podiumsdiskussion an der Realschule Kemnath durchgeführt, bei der die damaligen Europaabgeordneten Christian Doleschal (CSU) und Thomas Rudner (SPD) sowie der Listenkandidat Jürgen Rappert (FW) den rund 150 Schüler:innen Rede und Antwort standen. Die Veranstaltung bot nicht nur wertvolle Informationen zur Europawahl, sondern regte auch zu intensiven Diskussionen über Demokratie und politische Verantwortung an. Besonders in Erinnerung blieben die Nachfragen der Schüler:innen in der anschließenden Pause und noch danach.



Einige Tage später wurde in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring und dem Bezirksjugendring Oberpfalz eine Abendveranstaltung auf der Burg Falkenberg durchgeführt. Unter dem Titel „Give a Crepe – Der Talk zur Europawahl“ kamen Vertreter:innen verschiedener Parteien zusammen, um mit jungen Menschen über Europa und die bevorstehenden Wahlen zu sprechen. Auch diese Veranstaltung setzte ein starkes Zeichen für den interaktiven Dialog und die politische Partizipation der Jugend.

Neben diesen besonderen Aktionen fanden auch in diesem Jahr bewährte Programme statt, die zur Tradition unseres Kreisjugendrings gehören: Die Oma-Opa-Enkelfahrt, Fahrten in verschiedene Freizeitparks und Thermen sowie zahlreiche andere Veranstaltungen wurden von den Teilnehmenden mit großer Begeisterung angenommen und ermöglichten es den Beteiligten, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Ein weiteres Highlight nach einem prall gefüllten Sommerprogramm war die Demokratiewoche im Oktober, die rund um die Lange Nacht der Demokratie am 2. Oktober organisiert wurde. Unter Federführung unserer Geschäftsstelle wurde gemeinsam mit Partnerorganisationen und engagierten Ehrenamtlichen von „Save the Scene“ der Abend mit Live-Musik, informativen Ständen und interaktiven Angeboten gestaltet. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Einweihung unserer „Demokratie-Ape“, einem einmaligen Projekt, das mit Mitteln des BJR-Demokratiebudgets realisiert werden konnte. Diese Ape soll auch zukünftig als Symbol für den Dialog über demokratische Werte stehen und wird in Zukunft bei vielen weiteren Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Im Rahmen der Demokratiewoche konnten auch eigens geschaffene Schulworkshop-Programme durchgeführt werden, die sich über zehn Schulen im Landkreis erstreckten. Im Zuge dessen wurde ein kreatives Element integriert, das besonders gut ankam: In jedem Workshop gestalteten die Schüler:innen jeweils zwei Meter lange Holzbuchstaben, die mit leuchtenden Farben und individuellen Designs ihre Vorstellungen von Demokratie und Mitbestimmung ausdrückten. Die farbenfrohen Buchstaben waren nicht nur ein visuelles Highlight, sondern auch ein Symbol für das Engagement der Jugendlichen in demokratischen Prozessen. Diese Holzbuchstaben wurden im Rahmen der Demokratiewoche an verschiedenen Orten im Landkreis ausgestellt und sorgten für viel Aufmerksamkeit.

Eine zentrale Rolle spielte dabei auch unser bayernweit einzigartiges Jugendmedienzentrum T1. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Konzept entwickelt, um die Themen Demokratie und politische Partizipation mit den Schüler:innen auf kreative und interaktive Weise zu bearbeiten, sodass die Inhalte nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch im praktischen Tun erfahrbar wurden.

Kreisjugendring Tirschenreuth

Bahnhofstraße 20b
95643 Tirschenreuth
09631 7982211

kjr@tirschenreuth.de | www.kjr-tir.de





JUGENDMEDIEN- ZENTRUM T1

Das Jugendmedienzentrum T1 vermittelt Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien und dem Internet: Sicher, kritisch und kreativ. Das umfangreiche Angebot zur Stärkung der Medienkompetenz umfasst Workshops für Kinder und Jugendliche, Vorträge für Erwachsene, digitale Angebote sowie Geräteverleih und Beratung:



Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1 | 95685 Falkenberg
09637 929789
t1@tirschenreuth.de | www.t1-jmz.de

HIGHLIGHTS 2024

FIRST CLASS MATES

Das Projekt „First Class Mates“ ist ein deutsch-tschechisches Jugendaustauschprojekt, das im Jugendmedienzentrum T1 stattfindet. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche aus Deutschland und Tschechien miteinander zu vernetzen und ihre Medienkompetenz zu stärken. Nach dem Start mit der Realschule Kemnath und der Sprachschule Karlsbad, wurde das Projekt weitere acht Mal mit 16 weiteren Schulklassen durchgeführt.

MET1S

Wie jedes Jahr bildeten wir Schüler:innen aus TIR, NEW und WEN der achten oder neunten Klasse zu Medientutoren (MeT1s) aus. Sie werden ihre jüngeren Mitschüler:innen in den fünften Klassen zu den Themen Internetsicherheit, Klassenchatregeln und Anti-Cybermobbing schulen und als Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen.

FERIENSPASS IM T1

Bei unserem dreitägigen Ferienspaß wurden wir kreativ und verwandelten bunte Knetmasse Skulpturen, Obst oder Bleistiftzeichnungen in Musikinstrumente. In Kleingruppen wurde gebastelt und programmiert was das Zeug hält, sodass die Jugendlichen am Ende tolle Ergebnisse filmen und präsentieren konnten. Ein abschließendes Highlight war das gemeinsame Erstellen beeindruckender Slow-Motion-Bilder mit Holi-Farben.

ONLINE CHALLENGE

Junge Menschen aus Deutschland und Tschechien entdeckten im Jugendmedienzentrum T1 und in Marienbad durch gemeinsame Aktivitäten über neun Tage hinweg Wege zu innerer Balance, Resilienz und einem gesunden Wohlbefinden. Zudem lernten sie, was digitale Balance für sie bedeutet und wie sie diese im Alltag umsetzen können.

SPRING ÜBER GRENZEN

Mit Skateboards, Scootern, BMX-Rädern und Inline-Skates zeigten junge Menschen aus Deutschland und Tschechien Tricks, konnten an einem Skate-Contest teilnehmen und lernten die filmische Dokumentation der Tricks. Wir nutzten das verbindende Element des Sports, um die deutsch-tschechischen Verbindungen zu stärken.

IMPRESSUM

Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendrings, KdöR
Von-der-Tann-Straße 13 a
93047 Regensburg
Tel. 0941 59997 33
Fax 0941 59997 34
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

An der Erstellung dieses Jahresberichts waren beteiligt:
Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberpfalz Jürgen Preisinger,
die Geschäftsführung und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle sowie
zahlreiche weitere Mitarbeiter:innen aus der Oberpfälzer Jugendarbeit

Layout: Grafikbüro Gegensatz, Regensburg

Druck: Druckerei Schramm GmbH, Wörth a. d. Donau
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Fotos:

Titelfoto: kate_sept2004_iStock_860718766

Seite 4: PeopleImages_iStock_1326026221

Seite 26: Syda Productions_AdobeStock_202385629

Seite 55: FamVeld_iStock_559867873

Rückseite: fotolia_Tijana_108949295

Weitere Bildrechte beim Bezirksjugendring Oberpfalz
sowie bei den Jugendverbänden, Jugendringen
und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

